VPLT Magazin 56

Veranstaltungstechnik • Veranstaltungswirtschaft

Nr. 56 · Dezember 2010 · 6,50 € · H 14450

RIEDEL
The Communications People

ROCKNET PERFORMANCE AUDIO NETWORKS

The Solution for World Class Events.

NEU!
SOUNDCRAFT
STUDER GOES
ROCKNET

PLUG, PLUG, PLUG AND PLAY.

RockNet ist die ultimative Audio-Transportlösung.

Mit seiner State-of-the-Art Audio Technologie überträgt RockNet auf einem einzelnen, bidirektionalen CAT-5-Ring gleichzeitig bis zu 160 Kanäle und bietet Anschlussmöglichkeiten für bis zu 99 RockNet-Module.

RockNet verfügt auf Interface- und Netzwerkebene über ein ausgefeiltes Redundanzkonzept mit einem Minimum an Latenz.

Kein Ethernet, keine IPs, kein Stress.
Der Betrieb von RockNet ist kinderleicht. Das Setup ist mit wenigen Handgriffen erledigt. Alle Module arbeiten selbstadressierend und verfügen über eine automatische Konfigurationserkennung.

Ein Audionetzwerk, wie es einfacher nicht sein könnte.

Ein aufregendes Jahr geht zu Ende. Es hat uns und unserer Branche viele inspirierende große Ereignisse gegeben.

Dazu zählen etwa die Fußball-WM in Südafrika oder die World EXPO in Shanghai. Eshat uns aber auch ernüchtert und erschreckt. Durch schwere, teils sogar tödliche Unfälle im Arbeitsalltag, z.B. beim Rigging, und durch den größten Unglücksfall der jüngeren Veranstaltungsgeschichte: Nie stand unsere Branche stärker im Fokus als nach den tragischen Ereignissen um die Love Parade in Duisburg. Haben wir etwas daraus gelernt? Werden wir etwas daraus lernen? – Es gibt ein paar gute und sinnvolle Ansätze in kompetent und überregional besetzten Arbeitsgruppen. Hier wird sich hoffentlich Sachverstand und Praxisnähe durchsetzen und zumindest ein bedeutsamer wichtiger Aspekt am Boden gewinnen: Die unbedingte Zusammenarbeit von Sicherheitsorganen und allen Beteiligten der Veranstaltungswirtschaft.

Um auf die Arbeitsunfälle zurückzukommen: Die VBG-Kampagne „Lock it!“ wird uns das ganze Jahr 2011 begleiten – und der zugrunde liegende Spirit hoffentlich lange darüber hinaus. „Lock it“ ist nur ein Beispiel der immer besser werdenden Zusammenarbeit der Branchenverbände und -institutionen. Die igvw (Interessengemeinschaft Veranstaltungswirtschaft) ist eine feste Institution geworden, die sich 2011 auch erstmals gemeinsam auf der Prolight + Sound in Frankfurt präsentieren wird.

Die Mitgliedsverbände DTHG, EVVC, FAMAB und VPLT tragen mittlerweile auch gemeinsam die Deutsche Prüfstelle für Veranstaltungstechnik (DPVT). Damit gibt es endlich eine gemeinsame brancheneigene Prüfstelle, die mit einem erfahrenen Auditoren- und Gutachterteam Kompetenz in Fragen wie „Zertifiziertung von Veranstaltungstechnik-Dienstleistern“, „Gutachtenerstellung“ oder „Produktzertifizierung“ bündelt – natürlich immer im engen Schulterschluss mit den etablierten ermächtigen Sachverständigen und den tragenden Verbänden und Institutionen, die sich auch über einen eigenen Beirat einbringen.

Systemintegration

Auch die DPVT wird auf der Prolight + Sound 2011 im igvw-Verbändeareal in Halle 9.0 zu finden sein. Apropos Prolight + Sound: Hier gibt es bemerkenswerte Veränderungen: Die Aussteller haben es sich „drängeliger“ gewünscht, und die Messe hat reagiert. Die im letzten Jahr neue Halle 11.1 wird dieses Mal nicht bespielt. Alle dortigen Aussteller wurden auf die Hallen 8.0, 9.0 und 11.0 verteilt – und das bei gleichen bis steigenden Aussteller- und qm-Zahlen. Freuen wir uns gemeinsam auf eine spannende neue/alte Erfahrung.

Auch im VPLT hat es gravierende Veränderungen gegeben. Ein komplett neuer Vorstand hat in der Jahresmitte sein Mat angetreten und setzt seitdem nicht nur die langjährige und erfolgreiche Arbeit des Vorgängervorstands fort, sondern zusätzlich neue Akzente. Einer der wichtigsten: Der VPLT wird sich zukünftig in seiner Arbeit nicht nur den wichtigen Mitgliedergruppen der Dienstleister/Verleiher, Hersteller, Händler und Planer widmen, sondern auch den ständig an Bedeutung gewinnenden Systemintegratoren. „Medientechnik und Systemintegration“ ist ein Begriff, der bereits vor Jahren im VPLT geprägt wurde, „Media Systems“ heisst das Ganze als fester Bestandteil der Prolight + Sound.

Kurz gesagt wachsen hier Veranstaltungstechnik, Medientechnik und Installationsgeschäft immer weiter zusammen. Wie immer tun wir dabei alle gut daran, den Blick über den Rand der eigenen Suppenschüssel hinaus zuzulassen. Denn in der Vernetzung aller Gewerke der Veranstaltungswirtschaft – auf Kommunikationsebene ebenso wie im technischen Bereich – liegt ein wichtiger Teil unserer Zukunft. Für 2011 wünsche ich Ihnen deshalb zahlreiche spannende und „integrative“ Projekte.

Herzlichst Ihr

FLORIAN VON HOFEN
Geschäftsführer VPLT e.V.

PS **Ein neuer igvw-Standard aus der SQ-Reihe (SQ = Standards der Qualität) steht auf der igvw-Seite zum Download bereit. Es ist der SQ Q1 – Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik. An dieser Stelle ein herzlicher Dank an die beteiligten Arbeitsgruppenmitglieder aus allen igvw-Verbänden. Download: www.igvw.org – Branchenstandards.**

VPLT Magazin

Das VPLT Magazin erscheint viermal jährlich als offizielles Organ des
Verbands für Professionelle Licht- und Tontechnik e.V. (VPLT),
Walsroder Str. 159, 30853 Langenhagen, Tel. (05 11) 270 74-74, Fax -777, Mail: info@vplt.org

www.vplt.org

Chefredakteur: Florian von Hofen (v.i.S.d.P.)
Redaktion: Stephan Kwiecinski, Anke Lohmann, Falco Zanini
Koordination: Ellen Kirchhof
Fotos: Stephan Kwiecinski, Messe Frankfurt, Louise Stickland, Ralph Larmann (Poster & mehr), Thomas Bartilla (Schillertheater), Deutscher Fernsehpreis GmbH, Tamlyn Wright (MTV VM Awards) VPLT-Archiv
Art Director: Stephan Kwiecinski, kwie.medien · info@kwie.de
Anzeigenleitung: Ellen Kirchhof · **Druck:** Leinebergland, Alfeld

who is who

Dietmar Rottinghaus

Der gelernte Rundfunk- und Fernsehtechniker gründete bereits mit 16 Jahren die Firma Road Sound Verleih in Lohne (Oldenburg). Es folgten mehrere Jahre im Bereich Sicherheitstechnik, Installation und Betriebsfunk. Rottinghaus sagt: „Die Produkte, die 1980 der Markt für Verleiher hergab, entsprachen nicht dem Anspruch, den wir an zuverlässige Veranstaltungstechnik hatten."

Nach mehreren Eigenentwicklungen gründete er 1990 mit einem Partner die Connex GmbH, die heute rund 20 Mitarbeiter beschäftigt. 1996 folgten erste Produkte und Patente im Bereich Glasfasertechnik für die Veranstaltungstechnik. „Jeder hat uns damals belächelt, mittlerweile ist Glasfaserübertragung in der Veranstaltungstechnik betriebssicherer Alltag."

Um den „Rock'n'Roll" geschäftsfähig zu machen, arbeitet Rottinghaus seit langen Jahren aktiv im VPLT mit. „Als Mitinhaber des Elektromeisterbetriebs Connex GmbH ist es mir wichtig, dass unsere Branche seriöse Regeln bekommt."

Rottinghaus kümmert sich auch um Nachwuchs und Ausbildung, etwa seit 2002 als Dozent der Deutschen Event Akademie (DEA). „Da der VPLT die optimale Verbandsplattform für mich ist, habe ich mich jetzt entschlossen, aktiv im Vorstand mitzuarbeiten." Rottinghaus ist zudem Mitglied in den Normenausschüssen von AES, ESTA und DIN.

Der Beste
Sanyo PLC-HF15.000

15.000 ANSI-Lumen
2.048 x 1.024 Pixel (2K)
pegasus² verfügbar

pegasus² - von Profis für Profis!
4D-Verstellung – alle Achsen justierbar
Projektor vom Rahmen galvanisch entkoppelt
Projektorschutz durch V2A-Stahlrahmen
BGV-C1-Prüfung
Patentiert

publitec
publitec Präsentationssysteme & Eventservice GmbH
Gählenfeldstraße 7a
58313 Herdecke
Tel.: 02330-8032-0
Fax: 02330-801880
info@publitec.tv
www.publitec.tv

EXPERT-T > > > > > >
KETTENZUGSTEUERUNG FÜR HIGH END PROJEKTE
Zertifizierte Systemsteuerung für kinetische Antriebe /// SIL 1 bis SIL 3 /// für komplexe Projekte jeder Größenordnung /// I-Motion Netzwerkfunktionalität /// bis zu 240 Antriebe D8, D8+ und C1 /// variable oder fixe Geschwindigkeiten /// 19" Touchscreen /// zwei dynamische Fahrhebel und fünf Cue-Taster /// komplexe Verwandlungen mit Cross-Aktionen /// horizontale und vertikale Bewegungen /// weg- und zeitsynchrone Gruppenfahrten /// integrierte USV

MOVECAT THE FINE ART OF ENGINEERING
Think Abele GmbH & Co. KG / Rudolf-Diesel-Str. 23 / 71154 Nufringen
T 07032 9851-0 //// contact@movecat.de //// www.movecat.de

GIB AIDS KEINE CHANCE

BZgA Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung

Rund ein Fünftel aller Menschen in Deutschland hat sich bereits einmal Sorgen gemacht, dass er oder sie sich mit HIV infiziert haben könnte. Nur ein HIV-Test bringt Gewissheit. Beratung dazu wird anonym und kostenlos in Aids-Beratungsstellen und Gesundheitsämtern angeboten.

Kondome schützen. Nicht nur vor einer HIV-Infektion, sondern auch vor möglichen Sorgen um ein positives Testergebnis.
Telefonberatung: 0221 892031.

PKV Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

Eine Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) mit Unterstützung des Verbandes der privaten Krankenversicherung e.V. und gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.

mach's mit.
www.machsmit.de

GUIDE

STARTUP 3
Editorial von VPLT-Geschäftsführer Florian von Hofen
Impressum

WHO IS WHO 4
Dietmar Rottinghaus

NACHWUCHS 20
Auszubildende stellen sich vor (8): Kai Rottmann

BOOKSHOP 28
Vom VPLT geprüfte und für lesenswert erachtete Bücher

TRAINING 33
Informationen der Deutschen Event Akademie (DEA)
Aufsicht führende Person in Versammlungsstätten 33
DEA Inhouse Schulungen 33
Die DEA auf der Best Of Events 33
Seminarübersicht 2010/2011 34

POSTER/JAHRESKALENDER 2011 35
zum Herausnehmen, mit freundlicher Unterstützung durch Ralph Larmann

PORTRAIT 53
Kölnton

SERVICE 56
Katalogmaterial verschiedener Anbieter kostenfrei bestellen

KNOWLEDGE
Lock It: Höhenflug am Haken – Interview mit Johannes Heinz 58

STELLENMARKT 82
Kleinanzeigen

BULLETIN

TERMINE 8
Aktuelle Branchentermine, Schulungen & Events
Best Of Events: Am Puls der Branche 8
Entschluss des Bundesrats zur Digitalen Dividende 10
Baden Baden Award 2010 – Event und Medien 11
Erfolgreiche Jubiläumsfeier 12
Internationale Pro-Sound-Academy in Straubing 12
Motto: Neue Offenheit 13
Stagehands jetzt per Zeitarbeit 13

EQUIPMENT

NEU AUF DEM MARKT 14
Aktuelle Hersteller-Informationen
- 100 SGM Palco Full Color für Motion GmbH 15
- Harting: Neuer Steckverbinder 17
- Dynacord: Erfolgreicher Launch 19

BUSINESS

INVESTITIONEN 21
Welche Firmen investieren in welche Produkte – und warum

WIRTSCHAFT 22
Aktuelle Nachrichten aus der Veranstaltungstechnik
- Toshiba: Die Lichtspende 22
- Sennheiser: Neue Organisationsstruktur 23
- Gäste-Rekord & Social ;edia Premiere 24

LEUTE 26
Das Personenkarussell der Branche

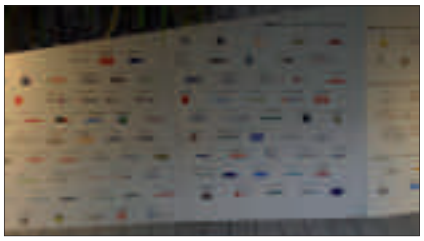
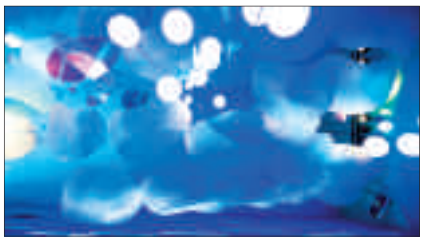
PRODUKTION

MEDIA SYSTEMS 60
Neues aus der medial vernetzten Welt
- TRON: Legacy 60
- Deutscher Fernsehpreis 2010 62
- Eine neue Dolmetscherlehranlage 63

INSTALLATIONEN 64
Die interessantesten Festeinbauten des Quartals
- Neue LED-Lampen für alte Kronleuchter 64
- Digital Signage Lösung 66
- Neue Straßenbeleuchtung 68
- Zweijähriger Umbau 70

SPECIAL 72
Die EXPO 2010 in Shanghai
- EXPO 2010 – Balancity 72
- Qualität, die begeistert 76
- Flammensysteme 77

RENTAL 78
Was wurde wann wie eingesetzt, mit Blick über den „Tellerrand“
- Rammstein setzt auf Dart 78
- Michael Bublé mit Atlantic Audio 80
- MTV Video Music Awards mit Martin Professional 80
- Commonwealth Games mit Tarm Showlaser 80
- a-ha mit eps 80
- a-ha mit Lawo 80
- a-ha mit Sennheiser 80

Wir vermieten nicht nur Funkgeräte

Vermietung/Verkauf bei kölnton.
Kontaktieren Sie uns für detaillierte Informationen.

MOTOROLA
Authorized Communication Solution Provider

kölnton

kölnton GmbH
Tel.: +49 (0)221 - 689 343-0
www.koelnton.de

Am Puls der Branche

Das positive Echo, das die Fachmesse „Best Of Events“ während der diesjährigen Auflage erhielt, hält drei Monate vor der Folgeveranstaltung ungebrochen an.

Organisiert die Messe **„Best Of Events“**: Geschäftsführerin **Bea Nöhre**

Nächstes Jahr ist es wieder soweit, die Best of Events International ist zum zweiten Mal Gast in der Messe Westfalenhallen in Dortmund. Auch die Westfalenhallen, präsentieren sich unter dem Motto „Wunderbare Welt der Westfalenhallen“ in Halle 8 auf dem Stand F 30.

„Hier haben Besucher die Möglichkeit, sich die leistungsfähigen Kapazitäten unserer Mehrzweckhallen anzuschauen und deren Multifunktionalität kennen zu lernen. Jede Art von Veranstaltungen ist möglich, denn bis jetzt konnte noch jeder Veranstalter seine Kreativität in unseren Hallen entfalten und seine Konzepte optimal umsetzen“, freut man sich.

10.000 Fachbesucher

Mittlerweile ist die Messe quasi ausgebucht; nur noch wenig Pläze halten die Veranstalter bereit. Rund 10.000 Fachbesucher werden am 19. und 20. Januar 2011 in Dortmund erwartet. Über 400 Unternehmen aus dem Marketing- und Eventbereich werden sich dann auf der zweitägigen Fachmesse für Wirtschaftkommunikation - Live-Marketing und Veranstaltungsservice präsentieren und die über 20.000 Quadratmeter brutto Veranstaltungsfläche in den Hallen 4, 7 und 8 sowie den Außenbereichen rund um die Westfalenhallen belegen.

Zu den ausstellenden Firmen kommen Fachverlage und Verbände. Auch der FAMAB – Verband Direkte Wirtschaftskommunikation e.V. wird 2011 wieder mit von der Partie sein.

Auch inhaltlich hat die „Best Of Events“ wieder einiges zu bieten. Hochwertige Workshops mit Rechtsanwalt Elmar Funke und Rechtsanwältin Mandy Risch-Kerst zu Rechtsfragen im Eventbereich oder Marcel Schettler von der Guest-One GmbH zum Thema Teilnehmermanagement vermitteln aktuelle Informationen.

Ein Nachwuchs-Symposium, das vom IST-Studieninstitut für Kommunikation, dem FME Forum Marketing-Eventagenturen und der BoE organisiert wird, steht ebenfalls auf dem Programm. Der „Next Event Generation Day“ dient als Informations- und Networking-Plattform für interessierte und junge Eventplaner. Unternehmen, Agenturen, Verbände und Dienstleister präsentieren Trends, geben Einblick in den Event-Alltag und diskutieren aktuelle Fragen der Aus- und Weiterbildung sowie Anforderungen an zukünftiges Personal.

Nachwuchs Award

Wenn das IST auf der BoE 2011 erneut den „INA Nachwuchs Event Award“ verleiht, sind wieder kreative Köpfe gefragt. Seit 2006 haben Talente aus der Veranstaltungsbranche die Möglichkeit, ihr Eventkonzept einer Fachjury zu präsentieren – die drei besten Konzepte werden prämiert.

Event Award

Zum vierten Mal wird der Blach Report den Event Award BEA vergeben. Bei diesem Eventpreis werden insbesondere die kreativen Aspekte und die Zielorientierung von Eventkonzepten als Instrument der Marketing- und Unternehmenskommunikation bewertet.

Live Forum

Als bewährtes und gut besuchtes Format zur Präsentation von Künstlern wird auch das „Live-Forum“ beibehalten. Musiker, Artisten, Comedians, Moderatoren und andere Event-Künstler präsentieren sich in einem eigenen Bereich interessierten Unternehmen und Agenturen. Auch für die Besucher ist dies der passende Rahmen, sich persönlich von der Qualität der Performances zu überzeugen.

Anmeldungen für Workshops, BoE-Night sowie für den Besuch der Messe sind unter www.boe-messe.de möglich.

www.boe-messe.de

prolight+sound
6.–9.4.2011
discovering
new dimensions
prolight-sound.com
Unterstützt durch
VPLT – Der Verband für Licht-, Ton- und Veranstaltungstechnik
EVVC – Europäischer Verband der Veranstaltungs-Centren e.V.
messe frankfurt

SMOKE FACTORY
FOG AND HAZE GENERATORS
FOG & HAZE CASE - alles dabei!

Super-Special-Fluidpreise!
Hazer & Nebelmaschine in einem
Nur ein DMX-Kabel
Die Lösung für echte Praktiker
www.smoke-factory.de
Tel. (0511) 5151 020 · info@smoke-factory.de

Entschluss des Bundesrats zur Digitalen Dividende

Der Bundesrat hat in seiner 878. Sitzung am 17. Dezember 2010 eine Entschließung zur "Digitalen Dividende" gefasst und in der Drucksache 828/10 veröffentlichet:

Macht sich mit einem Extra-Logo zum Thema **„Digitale Dividende“** stark: das Wedemärker Unternehmen **Sennheiser**

Entschließung des Bundesrates zur Digitalen Dividende, insbesondere zur Erstattung von Umstellungskosten durch den Bund, die Rundfunksendeunternehmen und Sekundärnutzern in Folge der Änderung der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung vom 20. Juli 2009 entstehen.

Der Bundesrat erinnert an seinen Beschluss vom 12. Juni 2009 (vgl. BR-Drucksache 204/09 (Beschluss)), der neben der Zustimmung zur Änderung der Frequenzbereichszuweisungsplanverordnung unter anderem die an den Bund gerichtete Erwartung zum Ausdruck brachte, dass

- der Erlös aus der Versteigerung der Frequenzen von 790 - 862 MHz zur Deckung der Kosten eingesetzt werde, die Rundfunksendeunternehmen, Sekundärnutzern und Kultur- und Bildungseinrichtungen bzw. den sie tragenden Kommunen und Ländern aus der notwendigen technischen Umstellung entstehen
- vor der tatsächlichen Frequenzvergabe und Nutzung der Digitalen Dividende eine befriedigende Lösung der Störproblematik für drahtlose Produktionsmittel sowie leitungsgebundene und nicht leitungsgebundene Rundfunkübertragung aufgezeigt wird
- diese und weitere Fragen im Benehmen mit den Ländern in einer über das übliche Anhörungsverfahren hinausgehenden Weise geklärt werden.

Der Bundesrat erinnert ferner an die bei dieser Beschlussfassung abgegebene Protokollerklärung des Vertreters der Bundesregierung, wonach der Bund die Kosten, die sich nachweislich aus notwendigen Umstellungen bis Ende des Jahres 2015 bei denjenigen ergeben, die die Frequenzen 790 - 862 MHz bisher nutzen, Rundfunksendeunternehmen und Sekundärnutzer, insbesondere Kultur- und Bildungseinrichtungen, in angemessener Form tragen werde.

Der Bundesrat geht davon aus, dass die in diesem Zusammenhang entstehenden Kosten mit mindestens 700 Millionen Euro zu beziffern sind. Der Bundesrat kritisiert, dass der Bund diesen Kostenansatz in den Verhandlungen mit den Ländern nicht anerkannt hat und lediglich bereit ist, einen Entschädigungsfonds für die bisherigen Frequenznutzer mit maximal 130 Millionen Euro auszustatten. Angesichts des für diese Frequenzen erzielten Versteigerungserlöses von ca. 3,6 Milliarden Euro hält der Bundesrat diese Summe nicht für angemessen, um die im Bundesrat am 12. Juni 2009 abgegebene Zusage des Bundes zu erfüllen.

Der Bundesrat geht davon aus, dass der Bund eine Aufstockung der Mittel vornimmt, sobald erkennbar wird, dass die bereitgestellten Mittel vor Ende 2015 ausgeschöpft werden.

Der Bundesrat fordert die Bundesregierung auf, nunmehr kurzfristig Verfahrensrichtlinien zur Geltendmachung der Ansprüche auf Kostenerstattung beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle zu erlassen, die den vom Bundesrat erwarteten fairen Nachteilsausgleich für bisherige Frequenznutzer sicherstellen. Dabei ist zu gewährleisten, dass die besonderen Interessen der unterschiedlichen Nutzergruppen, beispielsweise unterschiedliche Nutzungsdauern bei gewerblichen und nicht-gewerblichen Mikrofonnutzern, berücksichtigt werden. Der Bundesrat fordert die Bundregierung dazu auf, die Länder an der Ausarbeitung dieser Richtlinien zu beteiligen.

Der Bundesrat kritisiert darüber hinaus, dass der Bund die Nutzung der betroffenen Frequenzen für Zwecke der drahtlosen breitbandigen Internetversorgung jetzt ermöglicht, ohne dass die im Beschluss des Bundesrates (vgl. BR-Drucksache 204/09 (Beschluss)) benannte Störproblematik gelöst ist. Der Bundesrat bekräftigt seine Forderung, dass der Bund sicherzustellen hat, dass die drahtlose breitbandige Internetversorgung nicht zu Nachteilen etwa für die digitale Grundversorgung der Bevölkerung mit Rundfunk führt."

Was ist Digitale Dividende?
Durch die Umstellung von analogem auf digitales Fernsehen wird Frequenzspektrum frei. Diese frei werdenden Ressourcen werden als Digitale Dividende bezeichnet und neu vergeben.

Welche Frequenzbereiche sind betroffen?
Grundsätzlich ist der gesamte UHF-Bereich von 470-865 MHz betroffen, insbesondere der von drahtlosen Mikrofonen bisher genutzte Bereich von 790-814 MHz und 838-862 MHz.

Was wird sich ändern?
Mit der „Breitbandoffensive“ hat die Bundesregierung im vergangenen Jahr beschlossen, ländliche Gebiete bevorzugt mit neuen drahtlosen Internetanschlüssen zu versorgen. Nach dem Ausbau dieses neuen Funknetzes kann es daher in bestimmten Regionen zu Einschränkungen kommen.

Wie ist die heutige Situation?
In der Verfügung 91/2005 der Bundesnetzagentur (BNetzA) ist geregelt, dass drahtlose Mikrofone in den Bereichen 790-814 MHz und 838-862 MHz ohne weitere Zulassungen und kostenfrei betrieben werden dürfen. Diese Regelung wird auch weiterhin bis zum 31.12.2015 gültig sein. Neu könnte für alle professionellen Betreiber von Funkstrecken die Möglichkeit sein, sich Funkfrequenzen von der Bundesnetzagentur exklusiv zuteilen zu lassen (VVnömL vom 03.03.2010).

Prolight + Sound 2012: Termin steht
Aktuell hat die Messe Frankfurt das Datum der Musikmesse/Prolight + Sound 2012 bekannt gegeben: 21.-24.03. 2012 – bitte vormerken!

Workshop-Reihe zur Digitalen Dividende
Im Januar startet die Sennheiser Sound Academy die neuen Kurse zum Thema „Funkmikrofontechnik und Wireless Monitoring“. Damit setzt der Audiospezialist die Schulungsreihe fort, die die Teilnehmer auch auf die Herausforderungen der Digitalen Dividende vorbereitet. Auf einer neuen Website www.sennheiser.de/workshops finden Anwender alle Informationen zu den Workshops der Sennheiser Sound Academy. Bis Ende Dezember können Frühbucher von Preisrabatten profitieren. Ab Januar beginnen die neuen Workshops zum Thema „Funkmikrofontechnik und Wireless Monitoring“ für Funkmikrofonanwender, Tontechniker, Planer und Frequenzmanager. Der Workshop wird in zwei Varianten, dem Basis-Kurs für Einsteiger und der Master Class für Fortgeschrittene angeboten. Ein Einstufungstest auf der neuen Website erleichtert die Wahl des geeigneten Kurses. Hier finden Interessierte auch alle Information zu den Kursinhalten, Terminen und der Anmeldung. Zudem vermittelt ein Video einen Überblick über die Inhalte der Workshops.
Die Workshops werden geleitet von: Thomas Graap, Fachplaner für Raum- und Elektroakustik, und Thomas Mai, Produkt- und Projektmanager bei Sennheiser Vertrieb und Service. Anmeldungen unter *www.sennheiser.de*

16 junge Fachkräfte ausgezeichnet

Beschwert hat sich nur eine: Putzfrau Berta (alias Schauspielerin Ursula Cantieni), die der Preisverleihung des Baden-Baden Award 2010 Event und Medien den letzten Schliff verlieh.

Sie marschierte schon eingangs durch die Reihen und klagte: „Was isch des für eine Unordnung! Pikobello muss alles sei!“ Eigentlich war auch alles, abgesehen von dem einen oder anderen Gläschen, das ihrem Lappen in die Quere kam, pikobello.

Die phantasievoll ausgestattete Bühne, die Moderation von Andreas Müller, die musikalischen und artistischen Einlagen und natürlich und vor allem die Arbeiten der Preisträger, luftig verhüllte Schönheiten auf Leinwand, ein blauglitzernd geschminkter Wassermann, eine Excalibur-Rockopern-Broschüre mit Schwertverschluss und ein Animationsfilm über die Unscheinbarkeit des Glücks.

Die diesjährigen Preisträger des Baden-Baden Awards haben sich einiges einfallen lassen, um bei der Jury zu punkten. Mit Erfolg. Die 16 herausragendsten Arbeiten wurden mit dem fünffarbigen Keramik-Fohlen ausgezeichnet, das zum Symbol dieser Preisverleihung geworden ist. Rund 100 Bühnenmaler, Bühnenplastiker, Maskenbildner, Mediengestalter, Veranstaltungstechniker und Veranstaltungskaufleute haben sich um den „Baden- Baden Award 2010 Event und Medien“ der Europäischen Medien- und Event-Akademie (EurAka) beworben.

Der Ehrenpreis der EurAka in Form einer einwöchigen New York-Reise ging an den Sieger in der Kategorie Mediengestalter Bild und Ton, Jan Jungbluth, aus Neuwied von der West-

Wind Multimedia GmbH, Bendorf. Sein Animationsfilm über den Geruch des Glücks hatte die Juroren ganz besonders begeistert. Unter den Prämierten war bei den Veranstaltungskaufleuten Jürgen Kerber von der EurAka in Baden-Baden.

Anlass für die erstmalige Ausschreibung des Preises im Jahr 2009 war die wachsende Bedeutung der künstlerischen Berufe in unserer heutigen Mediengesellschaft. Vor diesem Hintergrund haben die Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe und die EurAka gemeinsam mit der Stadt Baden- Baden und dem Südwestrundfunk ein Forum schaffen wollen, in dem sich die Fachkräfte jenseits der Bühne auch selbst einmal im Rampenlicht präsentieren können. Teilnahmeberechtigt waren alle Absolventen der Kreativberufe, die ihre Prüfung im Jahr 2010 erfolgreich absolviert haben.

Für den I. Vizepräsidenten der IHK Karlsruhe, Richard Schmitz, ist der Preis auch vor dem Hintergrund des immer dramatischer werdenden Fachkräftemangels eine Möglichkeit, junge Leute zu motivieren. „Wer in Baden-Baden seine Ausbildung erfolgreich abschließt, der bekommt Angebote aus der ganzen Welt.“

Gahrens + Battermann ausgezeichnet

Drei Unternehmen, die sich um die Berufsausbildung von jungen Menschen in besonderer Weise verdient machen, erhielten am 20. September im Schloss Bensberg das Zertifikat für Nachwuchsförderung. Darunter auch Gahrens + Battermann.

Seit vier Jahren ehrt die Bundesagentur für Arbeit in Abstimmung mit der IHK und der Kreishandwerkerschaft Unternehmen, die sich im Bereich der Ausbildungsförderung in vorbildlicher Weise engagieren. Stefan Krause, Chef der Agentur für Arbeit in Bergisch Gladbach, überreichte Geschäftsführer Andreas Pater sowie zwei weiteren Unternehmen aus dem Rheinisch-Bergischen Kreis das Ausbildungszertifikat 2010/2011 und würdigte ihr beispielhaftes Engagement. Mit einer Ausbildungsquote von 21% nimmt Gahrens + Battermann in der Nachwuchsförderung eine Spitzenposition unter den ausbildenden Betrieben ein und leistet einen hochwertigen Beitrag zur Sicherung des zukünftigen Fachkräftebedarfs. *www.gb-mediensysteme.de*

SMOKE FACTORY
FOG AND HAZE GENERATORS
MINI FAN FOGGER - der Kompakte

Super-Special-Fluidpreise!
Wind, Nebel und Haze –
alles aus einem kompakten Gerät
Alles in einem für das mittelgroße Event
www.smoke-factory.de
Tel. (0511) 5151 020 · info@smoke-factory.de

20.01.2011: Hamburg Open

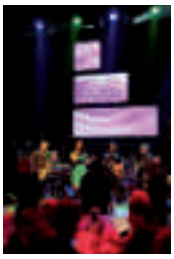
Am 20. Januar 2011 lädt Studio Hamburg MCI erneut zu den Hamburg Open, dem TV- und Medienbranchen-Treff auf dem Studio Hamburg Gelände ein.
Im kommenden Jahr präsentiert man in zwei Studios auf 1800 qm über 50 Unternehmen und Hersteller mit Produkthighlights, Vorträgen und Workshops. Neben namhaften Herstellern für Broadcastequipment liegt der Fokus diesmal besonders auf innovativen, für die TV- und Medienbranche neuen Produkten und Trends.
www.hamburgopen.de

Open Days 2011

Nach dem Erfolg der ersten Open Days 2009 bei pan-music zeigten sich viele Hersteller motiviert, bei dem 2. Evemt am 10. und 11. Januar 2011 dem professionellen Anwender Rede und Antwort zu stehen. „Yamaha, Kling & Freitag, VMB, GLP, Soundcraft u.v.m werden in verschiedenen Workshops Informationen und Know How in entspannter Atmosphäre an Kunden und Interessenten weiter geben," so Geschäftsführer Klaus Hünteler. Mehrmals täglich wird es Theater-Aufführungen unter dem Motto „Scheinwerferpräsentation mal ganz anders" Stücke wie z.B. „Spot on Frosch" oder „ Der Fuchs zeigt sein Meisterstück" geben.
www.pan-music.de

Erfolgreiche Jubiläumsfeier

Anlässlich des 15-jährigen Firmenjubiläums lud die Media Resource Group zu einem Open House mit Jubiläumsfeier.



Am 12. November 2010 öffnete die Media Resource Group die Türen und Tore für ihre Gäste. Geladen waren Kunden, Lieferanten, Partner, Techniker und Mitarbeiter. Tagsüber erlebten die Besucher interessante Vorträge während des Open House. Als Referenten waren u.a. René Rodigast vom Fraunhofer IDMT zum Thema 3D-Sound, Clemens Sturm von Shure zur Neuordnung der Frequenzen und Prof. Dr. Kiel von der Reinhold Würth Hochschule zu Möglichkeiten und Grenzen des Eventmarketings zu hören.
In den Ausstellungsbereichen präsentierten sich u.a. Meyer Sound, GLP und Shure. Besonderes Highlight war die Vorstellung der Präsentationsmöglichkeiten mit dem iPad durch Jens Probst. Abends wurde auf der Jubiläumsparty dann bei gutem Essen, Livemusik und in bester Gesellschaft gefeiert. Während der gesamten Veranstaltung hatten die Gäste die Möglichkeit, an Hausführungen teilzunehmen, das Unternehmen näher kennen zu lernen und einen Einblick zu bekommen, was „hinter den Kulissen" passiert.

Die 3000 qm große Lagerhalle des Crailsheimer Unternehmens wurde anlässlich des Events in eine große Veranstaltungshalle umfunktioniert. Die 500 m2 umfassende Probeaufbaufläche wurde in eine stimmungsvolle Lounge umgewandelt. Außerdem fand dort wo sonst komplette Produktionen vor dem ersten offiziellen Aufbau getestet werden, abends die Jubiläumsparty statt. Die Ausstellungsstände befanden sich zwischen den Hochregalen. Auf der Richtfläche, auf der im normalen Tagesgeschäft das Material für die Produktionen vor- bzw. zurückbereitet wird, befand sich das Plenum. Das gesamte Raumkonzept sorgte für eine besondere Atmosphäre beim Austausch mit Kunden, Partnern, Technikern, Kollegen und Lieferanten.
Es waren rund 150 Menschen zu Gast in Crailsheim. Die Geschäftsführung der Media Resource Group zeigte sich sehr zufrieden: „Wir haben viele interessante Menschen bei uns begrüßen können, uns ausgetauscht, alte Kontakte wieder aufgefrischt und uns bei denen, die uns in den vergangenen 15 Jahren begleitet haben, bedanken können." Seit 1995 sorgt der Spezialist für Licht, Ton, Video sowie für Messebau dafür, dass Botschaften von Künstlern, Unternehmen und Institutionen ankommen.

www.mediaresourcegroup.de

Internationale Pro-Sound-Academy in Straubing

Ende Oktober fand in Straubing die sechste Dynacord Pro-Sound-Academy in diesem Jahr statt. Die Gastgeber Martin Traut (Senior Product Manager Dynacord), Frauke Jungbluth (Sales Manager Dynacord Europe) und Irmgard Danner (Sales Manager Dynacord Eastern Europe) konnten 23 Teilnehmer aus elf verschiedenen Ländern begrüßen.
Zum Programm des zweitägigen Seminars gehörten die Vorstellung des neuen PowerMate3 Powermischers und ein praxisnahes „Hands-On" mit Dynacord-Systemen wie der neuen Corus Evolution Serie, den D-Lite Active Systemen und dem FIR Tune System Controller DSP 600. Neben den spezifischen Dynacord-Inhalten vermittelte Audiospezialist Ingo Haasch auch Wissenswertes und Grundlegendes aus der professionellen Elektroakustik-Szene: Tipps und Tricks, die sich im Praxisalltag als höchst hilfreich erweisen können. „Diese Informationen kommen bei den Teilnehmern immer hervorragend an", sagt Frauke Jungbluth, „denn oft gilt es nur Details und Kleinigkeiten zu beachten, und schon erzielt

man eine bessere oder effektivere Performance."
Unumstrittener Star dieser Academy war der neue PowerMate3. Die neue Generation des weltweit erfolgreichsten Powermischers stieß bei der Expertenrunde auf höchst positives Feedback. Martin Traut: „Wir haben ja schon während der Roadshow im September die Resonanz testen können und wissen, wie das System bei den Kennern der Materie einschlägt. Dies hat sich bei dieser Academy fortgesetzt: Der PowerMate kam einfach gigantisch gut an."
Die gute Stimmung setzte sich auch beim Abendprogramm fort. Beim Bowling durfte jeder der Teilnehmer "in die Vollen gehen". Frauke Jungbluth und Irmgard Danner's Academy-Fazit: „Engagierte Teilnehmer, top Feedback und klasse Stimmung. Besser hätte dieses Seminar nicht laufen können."

www.dynacord.com

Motto: „Neue Offenheit“

Kürzlich veranstaltete ETC im Kulturzentrum „Kultur im Oberbräu“ den „Fokus 2010“.

Das Motto hieß „Neue Offenheit“. Rund 200 Fachbesucher aus ganz Europa waren gekommen, um sich mit dem gesamten Team von ETC in aller Ruhe auszutauschen. Dabei standen die Produkte an sich gar nicht so im Mittelpunkt, auch wenn sie natürlich vor Ort gezeigt wurden. Zentraler Inhalt des Fokus 2010 waren die Ergebnisse, welche man mit ETC-Produkten erzielen kann. So wurde beispielsweise eine Beleuchtungsprobe nachgestellt und live gezeigt, wie man sehr einfach und effizient Moving Lights steuern kann. Wichtig war vielen Besuchern auch der Austausch mit Kollegen, man traf auf viele Bekannte aus der Branche und holte sich schon von daher viele neue Anregungen.

Natürlich gab es auch eine ganze Reihe von Vorträgen, gleich als erstes ein Referat von ETC-CEO Fred Foster mit dem Titel „ETC - Von der Garage in die Zukunft“. Es folgten etliche Workshops über die einzelnen Pulte (Eos-, Congo- und NTX-Familie), aber auch über Themen wie die Entwicklung der Netzwerktechnik oder den richtigen Dimmer-Einsatz wurde gesprochen. Die Selador-LED-Scheinwerfer wurden ebenfalls auf der Bühne live im Einsatz gezeigt. So auch das neueste Mitglied der Selador-Reihe: Selador Pearl – ein kräftiges Weißlicht für Studio und Bühne. Eine sorgsam abgestimmte Bestückung mit warm-weißen (3200 K) und kaltweißen (5700 K) LEDs bietet die gesamte Bandbreite von Weißlicht und kann exakt auf die Farbtemperatur eingestellt werden, die das Auge bzw. die Kamera wünscht.

„Neue Offenheit“ – das hieß eben auch, dass nicht nur die ETC-Spezialisten vor Ort Rede und Antwort standen, vielmehr hatte man sich Verstärkung aus anderen Gewerken dazu geholt. Ein Team von Coolux zeigte, wie man den Medienserver im Theater sinnvoll einsetzt, zum Thema Moving Lights war die Firma Robe mit ihren Geräten dabei. Ebenfalls vor Ort waren Firmen wie Schnick-Schnack-Systems, Sistema und Lighting Innovation.

Natürlich kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz. So gab es am Abend neben einem festlichen Abendessen ein Konzert der Münchner Harfinistin Cornelia Patzlsperger, die mit ihrem Gesang und Harfenspiel das internationale Publikum begeisterte. Firmenchef Fred Foster am Ende der Veranstaltung: „So viele so gute Gespräche in so kurzer Zeit, das schafft man auf keiner Messe. Ich freue mich sehr, dass hier alles so gut gelaufen ist. Wir werden das sicher wiederholen, das ist ja klar.“

Für alle, die am Fokus 2010 nicht teilnehmen konnten, gibt es die Möglichkeit, ETC zu den kostenfreien Konsolentrainings zu besuchen. Termine und Details sind auf der Webseite zu finden.

www.etcconnect.com

Stagehands jetzt per Zeitarbeit

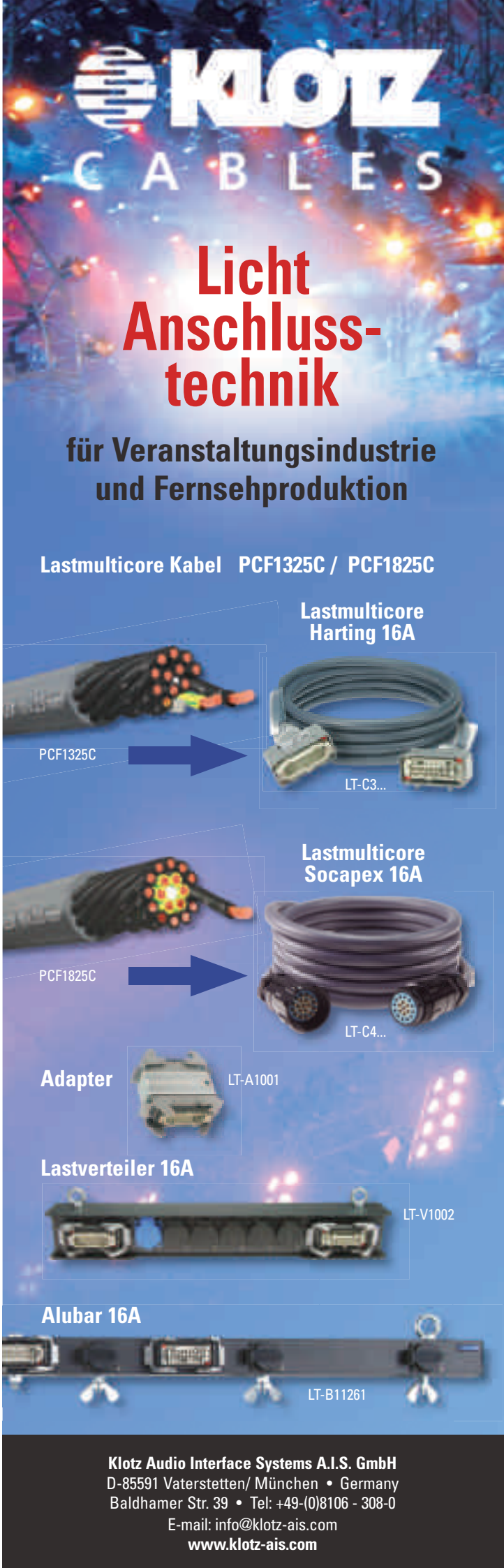
Die Beschaffung geeigneten Personals ist in der Veranstaltungswirtschaft oft nicht einfach, speziell zu Zeiten erhöhten Bedarfs. Nun häufen sich in den letzten Monaten Diskussionen über den korrekten Status besonders von Stagehands und anderen in der Branche. Befeuert wird die Debatte von Meldungen über negativ verlaufene Statusfeststellungen seitens der Rentenversicherung. Einige Firmen mussten bereits hohe Nachzahlungen zur Sozialversicherung leisten, andere sind offenbar in der Überprüfung.

Seit kurzem bietet die ES Company Crew Support GmbH aus Rosenheim eine rechtssichere Lösung für Personallogistik in der Veranstaltungswirtschaft an. Mit der vorliegenden Genehmigung zur Arbeitnehmerüberlassung kann der Kunde das für Veranstaltungen benötigte Personal nun ohne die Gefahr sozialrechtlicher Konsequenzen ausleihen.

Bei den Open-Airs „Klassik am Odeonsplatz“ und „NRJ in the Park“ in München wurde erstmals diesen Sommer bewiesen, dass auch Veranstaltungen dieser Art problemlos und zur allgemeinen Zufriedenheit mit Zeitarbeitspersonal abgewickelt werden können. Es waren bis zu 58 Mann Crew aller Sparten im Einsatz, darunter an jeweils sechs Tagen Stagehands, Bühnenbauer, Site-Crew, Cateringhilfen und Staplerfahrer. Eine wertvolle Erfahrung bestand darin, dass durch die frühzeitige und alle Gewerke einschließende Planung der Personaleinsatz deutlich effizienter wurde als bisher üblich.

Über die direkte Logistik hinaus bietet die ES Company für Dienstleister, Veranstalter und andere Crewprovider umfassende Beratung an und unterstützt bei der Erlangung einer Genehmigung. Erste Kooperationen laufen bereits in Coburg und Lübeck, und zum Beginn des neuen Jahres können weitere wichtige Regionen bedient werden.

www.es-company.de



Clay Paky

Klares Profil

Mit dem Alpha Profile 1200 und seinem patentierten Blendenschiebersystem hatte Clay Paky neue Maßstäbe gesetzt. Der Alpha 1500 Profile erweiterte diese noch um eine größere Feature-Palette. Jetzt hat Clay Paky den Alpha Profile 700 vorgestellt. Er vereint die geringen Abmaße, die Schnelligkeit und das niedrige Gewicht der Alpha 700 Range mit dem patentierten Blendenschiebersystem und der guten Optik des Alpha Profile 1500. Bei der Entwicklung des Gerätes wurde besonderer Wert auf eine geringe Geräuschentwicklung gelegt. Somit ist der Alpha Profile 700 geeignet für kleine und mittlere Bühnen.
Dank der zuverlässigen und exakten Stepp-Motoren lassen sich die vier Blendenschieber des Gerätes genau positionieren. Zudem kann jeder einzelne der Blendenschieber vollständig in den Lichtstrahl eingefahren werden und die gesamte Blendenschiebereinheit um 90° geschwenkt werden.
Die neue Optik wurde so gestaltet, dass Gobos und Blendenschieber gleichzeitig fokussiert werden können, und das bei einem Abstrahlwinkel von 9°-55°. Außerdem wurde beim Alpha Profile 700 auf eine gleichmäßige Lichtverteilung über den gesamten Beam geachtet.
Die CMY Farbmischung mit linearem CTO zeigt gleichmäßig gemischte Farben im pastell- sowie im gesättigten Bereich.
Zusätzlich verfügt der Alpha Profile 700 über ein Goborad mit sieben indexier- und rotierbaren Gobos und einen Frostfilter. Die Iris und der vom Dimmer unabhängige Strobe-Effekt arbeiten selbst bei voller Geschwindigkeit nahezu lautlos.
www.lightpower.de

Robe

Erstes Washlight auf LED-Basis

Der neue Robin 600 LEDWash erweitert die bestehende Robin 600 Serie um ein vollwertiges und dabei extrem leistungsstarkes LED-Washlight. Die Basis bilden 37 brandneue 10-Watt-RGB+W-Multichips, die die Farbe bereits in der Optik mischen und daher für ein besonders homogenes Licht und eine dementsprechend perfekte Farbmischung sorgen. Bunte Schatten gehören der Vergangenheit an. Ein spezieller Vorteil der neuen optischen Kombination aus Chip und Linse ist eine ideale Mischung von Weißtönen in Farbtemperaturen von 2700° K bis 8000° K. Zudem verfügt das Gerät über einen großzügigen Zoombereich von 15°-50°, der besonders schnell – deutlich unter einer Sekunde – und gleichzeitig absolut präzise arbeitet.
Die neue Black Face Optic verleiht dem Gerät im ausgeschalteten Zustand ein schwarzes Finish, womit es unauffällig im Bühnenbild platziert auf seinen Einsatz warten kann. Einen hohen Wiedererkennungswert erfährt der Robin 600 LED Wash durch die Anordnung der LEDs in drei konzentrischen Ringen, welche separat via DMX 512 angesteuert werden können und neue kreative Designs ermöglichen.
Auch bei der weiteren Ausstattung bleibt Robe der professionellen Linie treu. Trotz kompakter Abmessungen verfügt der Robin 600 LEDWash über komfortable Griffe, XLR-3- und XLR-5-pol-Steckverbinder sowie eine Neutrik EtherCon-Schnittstelle für Datenprotokolle wie ArtNet oder MANet 1 und 2.
www.lmp.de

Martin Professional

Ohne viel Aufwand

Der Martin Mac 101 ist ein kleines, leichtgewichtiges und einfach zu handhabendes LED-Moving-Head-Washlight. Sein engstrahlender, heller Beam, seine schnellen Bewegungen, die kalibrierten Farben und der günstige Anschaffungspreis schaffen die Voraussetzungen für völlig neue Bühnenbilder und dekorative Lichtdesigns.
Der Mac 101 eignet sich zum einen zur Erstellung spektakulärer Looks wie zum Beispiel großer Matrizes, und ebenso als dynamischer Ersatz für PAR Cans, zum anderen erweist er sich als vielseitiges Washlight, zum Beispiel für visuelle Effekte für Konzerte, Events, Ausstellungen, Clubs, Fernsehstudios, Bars und Restaurants. Man kann Videoinhalte auf einer großen, aus vielen Macs bestehenden Videowand abbilden, wobei jeder einzelne Mac 101 einen Bildpunkt, ein Pixel in einer dynamischen Grafik darstellt oder die Macs als leuchtende Einfassung oder Umrandung von Bühnen, Traversen oder Objekten verwenden. Die Leistung beträgt 2200 Lumen.
Der Mac 101 produziert einen engen Strahl mit einem Strahlwinkel von 13,5°, der sich mittels eines optional erhältlichen Weitwinkeldiffusors variieren lässt. Diese Option schafft erweiterte Designmöglichkeiten. Ein kalibriertes Farbmischsystem und ein zusätzlicher Farbradeffekt sorgen für ein reichhaltiges, volles Farbspektrum. Der Mac dimmt weich von 0-100% und erzeugt auch Strobe-Effekte wie Pulse oder zufallsgesteuerte Effekte. Unterstützt durch seine kleinen Abmessungen und sein geringes Gewicht, ist der Mac 101 ein schneller Moving Head, der sich im Nu repositionieren lässt und sogar den Taktschlägen eines Songs folgen kann. Das Gerät verbraucht 125 Watt Leistung
www.martin.com

Osram

Neue Abstrahlcharakteristik

Mit dem neuen Abstrahlwinkel von 150° können LED-Leuchten jetzt einfacher und effizienter realisiert werden. Besonders Retrofits und Downlights profitieren von der gleichmäßigen Strahlverteilung der neuen Oslon SSL 150, durch die das Licht in externen Reflektoren besser nutzbar wird. Ihre geringen Abmessungen vereinfachen das Design von Lampen und Leuchten. Durch die breite Abstrahlcharakteristik der LED kann das erzeugte Licht mit weniger Verlusten in Reflektorsystemen genutzt werden: LED-Lampen und Leuchten werden so effizienter. „Mit ihrer flachen und kompakten Bauform lässt sich die neue Oslon SSL 150 eng clustern, ohne dass Abschattungseffekte auftreten. So kann zum Beispiel bei Reflektoranwendungen der Leuchtenwirkungsgrad um mehr als 5 Prozent erhöht werden. Dabei bleiben die Reflektoren flach und die Leuchte benötigt nur eine geringe Einbautiefe.“ ergänzt Martin Wittmann, Marketing Manager Solid State Lighting bei Osram Opto Semiconductors. „Mit diesen Eigenschaften bietet die LED flexible Designmöglichkeiten für lichtstarke Lösungen.“ Weitere Einsatzmöglichkeiten eröffnen sich bei der diffusen Beleuchtung, z.B. in abgehängten Decken oder bei der flächigen Hinterleuchtung ohne sichtbare Lichtpunkte. In Retrofits, die Glühlampen- oder Halogenlicht simulieren sollen, ist eine gleichmäßigere Ausleuchtung des Diffusors möglich.
Auch Farbmischungen lassen sich einfacher realisieren als bisher. Setzt man die Oslon SSL in verschiedenen Farben in einem Cluster ein, können die Farben schon auf der Reflektorebene gemischt werden.
www.osram-os.com

100 SGM Palco Full Color für Motion GmbH

Die ersten 56 von 100 zu liefernden Palco Full Color sind ständig unterwegs. Die Geschäftsführer Stefan Schernau und Christian Kohl von der Motion GmbH, einem klassischen Dry Hire Unternehmen aus Fürth, sorgen für die Qualität und die Auslastung des Equipments.

„Die Lichtleistung als Full Color System sowie das Design haben uns als erstes angesprochen“, so Christian Kohl. „Weiter sind die Lüfter praktisch nicht zu hören, so dass man sie auch bei akustisch kritischen Events einsetzen kann. SGM ist zwar als Brand in Deutschland nicht so präsent, aber unsere Erfahrung hat gezeigt, dass die italienische Ware für gute Qualität steht, auch hinsichtlich der Zuverlässigkeit. Gerade im Dry Hire muss man sich auf ein Produkt verlassen können, dass es funktioniert. Hierbei hatten wir bereits früher überaus positive Erfahrungen mit Movinglights und Dimmern aus dem Hause SGM sammeln können“, so Christian Kohl.

„Die Kunden sind heute bereit, für LED-Fluter höhere Mieten zu zahlen, da Sie eine wesentlich geringere Stromaufnahme aufweisen und um ein vielfaches leichter und kompakter sind. Für uns fallen auf der anderen Seite die Wartungskosten geringer aus, da keine elektromechanischen Komponenten gewartet werden müssen und ein Leuchtmittelaustausch wegfällt. Palcos haben bereits eine gute Verbreitung, so dass man sich bei großen Projekten ohne großen Aufwand weitere Geräte zumieten bzw. anfragen kann.“

www.motiongmbh.de

Fake!

Nur Gutes wird kopiert. Und wie wir täglich sehen, sind die Kopien meist mit Deckungslücken, versteckten Zuschlägen oder Selbstbeteiligungen versehen. Also, aufgepasst! Die Unterschiede stellen sich im Detail, oder – noch schlimmer – im Schadenfall dar. Billig ist hier schnell mal richtig teuer!

Vertrauen Sie daher nicht irgendwem, sondern dem Spezialversicherungsmakler mit mehr als 20 Jahren Erfahrung im Entertainmentbereich und Entwickler von zahlreichen Branchenlösungen. Eberhard, Raith & Partner GmbH - Das Original.

Idee: Christian Raith · Agentur: www.milk-and-honey.de

www.erpam®.com
Versicherungen für alle *Event*ualitäten®

VPLT. bdv

Eberhard, Raith & Partner GmbH · Assekuranz Makler
Trappentreustr. 1 · D-80339 München · Telefon 089-54 01 63-0
info@erpam.com · **www.erpam.com**

DTS

Delta Plus B
DTS Delta Plus R

Mit den Delta Plus B und Delta Plus R LED-Scheinwerfern hat der italienische Hersteller DTS Allrounder entwickelt. Dabei steht das R für die Ausführung „rotatable“ (motorisiert) und das B für „bracket“ (manuelle Bügelverstellung). Die Scheinwerfer lassen sich indoor wie outdoor einsetzen und bieten mit ihrer neuen LED-Generation 30 Prozent mehr Helligkeit als das Vorgängermodell. Zudem besteht die Möglichkeit, die Vorgängermodelle Delta R und Delta B mit einer neuen LED-Platine einfach zu upgraden. Dank der optional integrierten Wireless Solution Empfängerkarte können sie außerdem kabellos oder konventionell über DMX-Kabel mit Daten versorgt werden.
Mit dem Delta Plus B und Delta Plus R sind bis zu 16 Millionen Farben darstellbar. Dank einer homogenen Farbmischung bei gleichförmigem Lichtstrahl werden darüber hinaus Farbschatten vermieden. Während bei der Delta Plus R-Version der motorisierte Kopf präzise über DMX (Pan/Tilt) bewegt werden kann, verfügt der Delta Plus B über eine manuelle Pan/Tilt-Option und erlaubt dabei auch das Abnehmen des Scheinwerfer-Kopfes. Augrund dessen ist der DTS Delta Plus B eine projektorientierte Alternative für Festinstallationen zum Beispiel bei dauerhafter Gebäudebeleuchtung. Alle DTS Deltas bieten sowohl vorprogrammierte Weißtöne als auch die Möglichkeit, Weißtöne selbst zu programmieren. Bei allen Delta-Scheinwerfern können die Optiken gewechselt werden; alle besitzen eine Stand-alone-Funktion und einen Master-Slave-Betrieb mit bis zu 32 Scheinwerfern in Reihe.
www.lightpower.de

LTH

Neuer LED Studioscheinwerfer

Die LTH GmbH stellt ihre neueste Errungenschaft der LED-Entwicklung vor: Den LED Studioscheinwerfer SquareLED Authentic 200. Der SquareLED Authentic 200 ist in zwei verschiedenen Farbtemperaturen erhältlich. Zum einen mit 3200 K, der in die Richtung Halogen-Scheinwerfer zielt, und zum anderen mit 5600 K, der das Lichtbild eines Tageslichtscheinwerfers nachempfindet.
Hinter der LED sitzt ein großer passiver Kühlkörper mit Lüfter. Dieser Lüfter läuft permanent mit moderater Geschwindigkeit. Am Gehäuse selbst sitzt hinten ein zusätzlicher Lüfter, der temperaturabhängig geregelt wird. Bei Volllast des Scheinwerfers und 5 Stunden Betrieb weist der Scheinwerfer lediglich einen Geräuschpegel von 38,2 dB auf.
Die Einstellungen können über ein einfaches Bedienfeld mit 3 Tasten getätigt werden. Der Scheinwerfer hat zwei Modi. Der DMX Modus, zum Einstellen der DMX Adresse und den Stand alone-Modus, mit dem die Helligkeit des Scheinwerfers direkt am Display eingestellt werden kann.
www.lth-gmbh.de

Martin Professional

Tripix Wash

Der Tripix Wash ist ein außentauglicher (Schutzart IP66) LED-Scheinwerfer mit gleichmäßiger Farbmischung. Die noch im Geräteinneren an der Linse erfolgende Farbmischung und spezielle Linsen eliminieren unerwünschte Farbverläufe. Das Ergebnis: keinerlei Farbschatten und eine Farbpalette von sauberen Weißabstufungen über Pastelltöne bis hin zu satten Farben.
Der Tripix Wash eignet sich für Installationen, etwa als Flutlichtstrahler an Gebäudewänden oder als Uplight in Anwendungen, die eng strahlende Lichtquellen mit hoher Leistung erfordern – der Tripix Wash liefert 1400 Lumen Lichtstrom. Der Tripix Wash ist mit unterschiedlichen Strahlwinkeloptionen erhältlich – sehr eng, eng, medium und breit strahlend – und lässt sich problemlos mit vorhandenen Tripix-Striplights, Tripix 300 und Tripix 1200 kombinieren. Die Spannungsversorgung aller Tripix-Leuchten kann parallel über eine gemeinsame schlanke, aber widerstandsfähige Kabelverbindung erfolgen, die nötige Spannung liefert ein Schaltnetzteil, wahlweise für den Innen- oder Außenbereich (Schutzart IP66). Die Steuerung erfolgt via DMX oder mittels 64 integrierten Stand alone-Programmen. *www.martin.com*

Osram

Golden Dragon Plus

Die LED Golden Dragon Plus und Oslon SSL zählen mit 37 % Wirkungsgrad zu den effizientesten Lichtquellen am Markt im tiefroten Bereich (660 nm Wellenlänge). Besonders Betreiber von professionellen Gewächshäusern profitieren von dieser hohen Effizienz und dem damit verbundenen Energiesparpotenzial. In Kooperation mit Fionia Lighting A/S in Dänemark konnte in einem Pilotprojekt auf mehreren 1.000 qm Anbaufläche eine Energieeinsparung von 40% erreicht werden.
Damit Pflanzen auch im Gewächshaus besonders gut wachsen, brauchen sie neben passenden Temperaturen auch das richtige Licht. Eine wichtige Rolle für das Pflanzenwachstum spielt tiefes Rot, da die Absorption von Chlorophyll in diesem Bereich sehr hoch ist. Sowohl die Golden Dragon Plus als auch die Oslon SSL liefern diese Lichtfarbe jetzt mit besonders hoher Effizienz. Ihre leistungsstarken Chips basieren auf der Osram-Dünnfilmtechnologie. Beide LED-Typen sind vielfach in der Praxis bewährt und ermöglichen mit einer Lebensdauer von 100.000 Stunden einen wartungsfreien Betrieb über viele Jahre. Die Leistung beider Dioden beträgt typisch 330 mW bei 400 mA Betriebsstrom.
Die Golden Dragon Plus hat einen weiten Abstrahlwinkel von 170° und lässt sich damit gut in Reflektorsysteme einsetzen, welche großflächige Anbauten beleuchten. Die Oslon SSL beansprucht weniger Platz und hat einen engen Abstrahlwinkel von 80°. Sie kann mit geringem Abstand nebeneinander angeordnet und bei Bedarf mit externen Optiken ausgestattet werden. Damit ist sie prädestiniert für spezielle Einsatzgebiete wie die so genannte ‚Multi-Layer-Cultivation‘, bei der Salatpflanzen in mehreren Ebenen übereinander angebaut werden.

www.osram-os.com

Neuer Steckverbinder

Han-Yellock, die neue Steckverbinderbaureihe von Harting, ist eine Lösung für Bereiche wie Bühnenautomation, Konzertbeleuchtung oder Stromversorgungsanlagen.

Der Stecker entspricht der Schutzart IP 67 und ist mit einer integrierten Verriegelungstechnik ausgerüstet, die praktisch wie ein Sicherheitsgurt wirkt und selbst in rauen Umgebungen vor Schäden schützt. Der neue Steckverbinder lässt sich einhändig montieren und demontieren und eignet sich somit für die Verbauung an schwer zugänglichen Stellen, wie sie in der Theater-/Bühnentechnik oft zu finden sind.

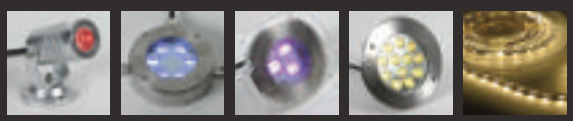
Eine Kernfunktion des Han-Yellock ist die Verriegelungstechnik, die nach ihrer festen Verrastung für Vibrations- und Schockfestigkeit sorgt. Sind die Gehäusehälften nicht verrastet, wird ein roter, umlaufender Ring am Druckknopf erkennbar. Bei vollständiger Verfügung verschwindet dieser Ring, sobald die innen liegenden, geschützten Edelstahlfedern einschnappen und damit für ein hörbares und sichtbares Verrasten sorgen. Damit eine unbeabsichtigte Entsperrung ausgeschlossen werden kann, kann der Steckverbinder durch Drehung des Betätigungsknopfes um 90° doppelt verriegelt werden. Aufgrund der kombinierten Gehäuse-/Trägergehäuseausführung lassen sich Kabelkonfektionierungen problemlos durch bühnentechnische Kabelrinnen und –kanäle ziehen.

Ein weiteres Design-Feature dieses Steckverbinders ermöglicht es, zwei unterschiedliche Einsatzausführungen zu verwenden. Das Han-Yellock Kontaktmodulsystem bietet bis zu drei berührungsgeschützte 5-adrige 20 A Crimpstecker-Kontakteinsätze, die von der Gegen- oder Anschlussseite der Tülle oder des Gehäuses her einfach verrasten, was die Installationskosten durch vormontierte Baugruppen auf Schaltschrankseite reduziert. Separate, vorinstallierte, angeformte Aufnahmekontaktelemente (‘Vervielfacher’) in Back-to-Back-Anordnung sorgen für durchgehende Verbindung. Die Vervielfacher sind auch in unterschiedlichen Brücken-Formaten als Stromschienen erhältlich. Zu den Vorteilen zählen kürzere Verdrahtungszeiten, weil die Module kundenseitig nur mit Stiftkontakten zu bestücken sind, was die Lagerbestandsanforderungen verringert. Für Sicherheit sorgen berührungsgeschützte Kontakteinsätze und im Gehäuse integrierte Crimp- oder PE (Protected Earth)-Kontakte mit Quick Lock-Anschluss in einer PE-Kontaktkammer. Am Gehäuse oder an der freien Kabelseite sind diese Module mit Aussparungen versehen, um Schäden beim Trennen zu verhindern.

Die andere Einsteckdesign-Option bietet einen front- oder rückseitig rastbaren Adapterrahmen, der Module der Han-Modular Produktserie aufnimmt. So kann der Han-Yellock Steckverbinder eine Mischung aus Datensteuerungs- und Stromsignalen verarbeiten und lässt sich beispielsweise für Windensteuerungen in bühnentechnischen Automationssystemen nutzen, in denen Zugstangen- oder Fly-by-wire-Steuerungssysteme zum Einsatz kommen. *www.harting.com*

PROLED®

WWW.PROLED.COM



Große Auswahl an LED-Produkten

MBN GmbH
Engelschalkstr. 5 · 86316 Friedberg
Deutschland
Tel. +49/8 21/6 00 99-0
Fax +49/8 21/6 00 99-99
E-Mail info@proled.com

www.proled.com

VDMV VERSORGUNGSWERK
DER DEUTSCHEN MEDIEN- UND VERANSTALTUNGSWIRTSCHAFT GMBH

Get what you need !

Das Versorgungswerk bietet

- Angestellten
- Freiberuflern
- Selbständigen/Unternehmern

zuverlässige, z.T. rabattierte private und betriebliche Versorgungslösungen.

Von der Altersvorsorge, Betriebshaftpflicht-, Berufsunfähigkeits- und Krankenversicherung bis zur Allgefahren-Equipmentversicherung

Versorgungswerk der dt. Medien- u. Veranstaltungswirtschaft
Köbelingerstr. 1 · 30159 Hannover
Tel (05 11) - 33 65 29 90
Fax (05 11) - 33 65 29 99
info@vdmv.de
www.vdmv.de

Alcons Audio

BQ211 Subwoofer

Nach der Europapremiere in Frankfurt 2010 stellt Alcons Audio nun den BQ211 Subwoofer als externe "Tiefbass-Erweiterung" für alle Pro-Ribbon Systeme aus dem Hause vor. Der BQ211 wird sowohl für den Rentalbereich als auch in einer Installationsversion lieferbar sein. Das ist die erste Präsentation des kommenden LR24 mid-size Pro-Ribbon Touring Systems.
Der BQ211 ist ein doppelt-abgestimmtes Viertelwellen geladenes Subwoofer-System, das entwickelt wurde, um einen maximal lang anhaltenden druckvollen SPL aus einem vergleichsweise platzsparende Gehäuse zu bieten.
Er enthält einen „state-of-the-art" großen langhub 21" Neodym Lautsprecher mit einer "all-carbon" Membran für hohe druckvolle Belastbarkeit. Die zwangsbelüftete 5,3" Schwingspule ist in einem "vented triple-spider frame" montiert und verfügt über eine mit geringerem Widerstand optimierte Impedanz sowie eine durch den Bassreflexport belüftete Magnetstruktur, um Leistungskompression zu reduzieren.
Angesteuert wird der BQ211 durch die ALC Endstufen-Serie, deren SDP (Speaker Drive Processor) Schaltung, Auslenkungs-Schutz, Leistungsmanagement und Hybrid-Filterung sowie Cardioid-Anwendung enthalten. Darüber hinaus werden durch das SIS (Signal Integrity Sensing) Schaltungsprinzip Impedanzeffekte der Kabellänge zwischen Anschlussstecker des BQ211 und ALC vollständig kompensiert, daraus resultiert bei einem Dämpfungsfaktor von > 10.000 eine akkurate Ansprechgenauigkeit. Mit einem Frequenzgang von 33Hz -150Hz (+/- 3dB) und einem maximalem Schalldruck ist der BQ211 ein Breitbandsubwoofer mit hohem SPL bis hin zu den tiefsten Frequenzen. *www.alconsaudio.com*

Beyerdynamic

Drei neue In-Ear-Kopfhörer

Die neuen In-Ear-Modelle DTX 71 iE und DTX 101 iE von Beyerdynamic lösen die bisherige In-Ear-Palette ab und machen Musik hören am iPad, iPhone oder an einem anderen mobilen Player individueller. Der DTX 71 iE mit seinem robusten Aluminiumgehäuse ist in zwei Farbkombinationen lieferbar (anthrazit/gold sowie schwarz/rot). Den DTX 101 iE in matt veredeltem Leichtmetall gibt es wahlweise mit schwarzem, silbernem oder rotem Gehäuse. Beide arbeiten mit Neodym-Magneten für druckvollen Klang und satten Bass, wobei der DTX 101 iE noch ein wenig weiträumiger abgestimmt ist als sein kleiner Bruder.
MMX 101 iE heißt das dritte Modell, ein Multimedia-Headset für Mobiltelefone wie das iPhone oder für den Computer. Es kombiniert die klanglichen Vorzüge des DTX 101 iE mit einem Freisprech-Mikrofon. Per Knopfdruck lassen sich iPhone-Telefonate annehmen und beenden - der MP3-Player geht solange in den Hold-Modus und setzt sein Programm anschließend an derselben Stelle fort.
www.beyerdynamic.com

Christie

DHD670-E und DWU670-E

Christie kündigt die Erweiterung seiner Produktpalette (so genannte "E Serie") durch die beiden neuen Projektoren DHD670-E und DWU670-E an.
Die 1-Chip-DLP-Projektoren der E Serie von Christie liefern bis zu 6.000 ANSI-Lumen und ein Kontrastverhältnis von 5000:1; ideal für kleine Zuschauerräume und mittlere bis große Sitzungs-, Unterrichts- und Konferenzräume.
Das Modell DHD670-E verfügt über eine systemeigene HD-Auflösung (1920 x 1080), während Christie DWU670-E eine WUXGA-Auflösung (1920 x 1200) bietet.
Beide Geräte haben ein duales UHP-Lampensystem, wobei jedes die Möglichkeit hat, auch im Ein-Lampenbetrieb maximale Leistung abzurufen. Der DHD670-E verwendet ein Farbrad mit sechs Farbsegmenten (RGBCYW) und hoher Helligkeit, wobei ein optionales Rich-Color-Farbrad (RCGCYM) verfügbar ist, wenn die Farbpräzision entscheidend ist. Das Farbrad gewährleistet strahlende Farben, wobei es Artefakte aus sich schnell bewegenden Inhalten entfernt und dem Publikum so scharfe Bilder liefert.
www.christiedigital.com

KEF Audio

Neue Lautsprecher der T-Serie

Mit der neuen T-Serie stellen die britischen Audio-Spezialisten von KEF Flachbildfernsehern jetzt einen Partner zur Seite: die neuen, enorm flachen Lautsprecher passen sich dem eleganten Design der Flachbildschirme an und liefern laut Hersteller dasselbe dreidimensionale Klangfeld wie konventionell gestaltete Lautsprecher. Ziel der KEF-Entwickler war es, ein schlankes, unauffälliges Lautsprechersystem zu schaffen, das der Stilgebung moderner Fernsehgeräte und den KEF-Standards für höchste Qualität in der Wiedergabetreue entspricht. Als eines der weltweit flachsten Lautsprechersysteme kombiniert die neue T-Serie gleich mehrere revolutionäre Innovationen: einen neu entwickelten Tief-/Mitteltöner mit ultraflachem Profil, der durch gut abgestimmte Leistungen jeden Soundtrack zum Leben erweckt, sowie einen großen, vollständig belüfteten neuen Hochtöner. Dieser verteilt das Klangbild durch die KEF-eigene „Tangerine-Waveguide-Technologie" gleichmäßig im Raum und sorgt selbst bei hohen Lautstärken für einen klaren Sound. Die Aufstellung bzw. Aufhängung der T-Serie ist nahezu überall möglich. Das integrierte System passt die tonale Balance automatisch an.

Erfolgreicher Launch

Bei Dynacord drehte sich unlängst alles um den neuen PowerMate3: Bei einer Roadshow durch Deutschland wurde die neue Power-Mixer Familie den Händlern und Rental-Company-Betreibern vorgestellt.

Bei dem Distributoren-Meeting und bei der Plasa-Pressekonferenz stellten Director Sales Export Klaus Seitz und Sales Managerin Frauke Jungbluth die neue Familie des Bestsellers vor – auch mittels Produkt-Videos, die Einblicke hinter die Kulissen der Entstehung der neuen PowerMate Generation gewähren. Zusätzlich gab es während der Plasa Show einen PowerMate3 zu gewinnen, dessen Gewinner in Kürze auf der Dynacord Facebook-Seite bekannt gegeben wird.

Klaus Seitz, Director Sales Export: „Wir haben sehr viel Energie und Know-how in die Weiterentwicklung des PowerMates investiert. Entsprechend hoch waren unsere Erwartungen, als wir das System jetzt erstmals der Öffentlichkeit vorstellten. Doch ich kann sagen: Wir wurden nicht enttäuscht! Das Feedback auf das kompaktere, leichtere, mit vielen zusätzlichen Features versehene sowie leistungsstärkere System ist genau so positiv ausgefallen, wie wir es uns erhofft haben. Darüber hinaus ist es uns gelungen, den Preis zu halten."

Robert Pletz, Leiter Marketing, über den Launch des PowerMate3: „Ein außerordentliches Produkt erfordert auch außergewöhnliche Marketingaktivitäten. Schließlich wollten wir mit dem System einen guten Start hinlegen und dafür so viel an Aufmerksamkeit wie möglich gewinnen. Der PowerMate3 ist jetzt schon in aller Munde. Zeitgleich mit dem Launch haben wir unsere Aktivitäten in den Social Networks begonnen und jeder ist herzlich eingeladen, sich selbst ein Bildauf Facebook, YouTube und Co davon zu machen."

www.dynacord.com

FROGstore
GmbH tapes und mehr

Für Show, Event, TV und Messebau
Tel (040) 71 00 83 85 · Fax (040) 71 00 83 86

Heute schon gesurft...?
www.etnow.de
Das Internetportal des VPLT.
Jetzt auch mit RSS Feed!

? !

Arbeitssicherheit für unsere Branche

Sicherheitstechnische Betreuung für die Veranstaltungswirtschaft

- Beratung
- Gefährdungsbeurteilungen
- Betriebsanweisungen
- Arbeitsschutz-Management-Systeme (AMS)
- Sicherheits- und Gesundheitskoordination (SiGeKo) nach Baustellenverordnung

Falco Zanini
Meister für Veranstaltungstechnik
Fachkraft für Arbeitssicherheit

Neusser Str. 44
50670 Köln

Tel.: 0163-8010301
arbeitssicherheit@falco-zanini.de

Azubis stellen sich vor (8)

Kai Rottmann

Seinen jetzigen Status als Auszubildender zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik hat Kai Rottmann eher über Umwege erreicht. Schon in der Kindheit kam er durch seine Eltern mit dem Geschehen auf der Bühne in Kontakt. Dieses Leben begeisterte ihn sehr früh und er hatte immer Spaß daran, bei den Auftritten seiner Eltern kleine Helfertätigkeiten zu übernehmen.

Im Alter von zwölf Jahren begann er, ein Instrument zu erlernen und eigene Erfahrungen auf der Bühne zu sammeln.

Nach der zehnten Klasse beendete er die Schule und bewarb sich beim Fernsehen für einen Ausbildungsplatz zum Mediengestalter in Bild und Ton, da er überzeugt davon war, dass diese Arbeit im Veranstaltungsbereich am ehesten seinen Interessen und Fähigkeiten entsprach. Der Beruf Fachkraft für Veranstaltungstechnik war ihm zu dieser Zeit allerdings kein Begriff.

Nach der Absage für die Ausbildung entschied sich Rottmann dazu, ein Jahr in den USA bei einer Gastfamilie zu leben und dort die Highschool zu besuchen. Nach diesem Jahr besuchte er wieder die Schule, um sein Abitur zu machen. Nach dieser Zeit hielt er sich mit zahlreichen Nebenjobs über Wasser und konzentrierte sich auf die Musik.

Doch Rottmann wollte mehr von der Welt sehen und Erfahrungen sammeln. So zog es ihn wieder ins Ausland. Als „Backpacker“ bereiste er ein Jahr lang den australischen Kontinent und arbeitete auf Farmen und Baustellen und sicherte so seinen Lebensunterhalt.

Gerade die handwerklichen Arbeiten begannen ihn mehr und mehr zu begeistern. Zurück in seiner Heimatstadt Hannover begann er eine Ausbildung zum Zimmermann und absolvierte die Zwischenprüfung zum Ausbaufacharbeiter. Doch auch hier wurde ihm bewusst, dass er auch diesen Beruf nicht für den Rest seines Lebens ausüben wollte – und so brach er die Ausbildung ab.

Schließlich wurde ihm klar, dass er wieder dort anknüpfen musste, wo er anfangs aufgegeben hatte. Seit 2009 ist er nun Auszubildender zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik im Musik-Zentrum Hannover. Zu seinen Aufgaben gehört es schwerpunktmäßig, Veranstaltungen licht- und tontechnisch zu betreuen. Diese Arbeit begeistert ihn und diesmal ist er sich sicher, den Beruf für sein Leben gefunden zu haben.

Fehlerteufel...

Der Student, den wir im vergangenen VPLT-Magazin vorgestellt haben, heißt Chris*toph* Markert und nicht Chris*tian* Markert. Die Redaktion bittet um Entschuldigung!

AED Rent erweitert Portfolio

Um der immer stärker werdenden Nachfrage im Bereich der Kopfbewegten Scheinwerfer gerecht zu werden, investierte die **AED Rent Gruppe** in Geräte des italienischen Herstellers **Clay Paky**. Dabei wurden unter anderem Clay Paky Alpha Beam 700, 1500 sowie Alpha Spot 1500 in den Dry Hire Vermietpark aufgenommen und stehen ab sofort in ausreichender Stückzahl zur Verfügung. Weitere Investitionen in die neue „Sharpy" Serie sowie die Vervollständigung der Alpha Serie sind für das Jahr 2011 geplant. *www.aed-rent.de*

Florian Appelt investiert

Pünktlich zum Release der Software 2.0 investiert **Florian Appelt Lichtdesign** in weitere **MA Lighting Produkte**. Das Portfolio wird um eine MA grandMA2 full-size und eine NPU erweitert. Im Münchner Vermietpark sind neben MA Video Serie 1, MA grandMA micro, MA 2 port node auch zahlreiche Arri Stufenlinsen, ETC Zoom Profilscheinwerfer und LED-Akku-Bars in verschiedensten Ausführungen erhältlich. *www.florian-appelt.de*

b&b investiert in grandMA2

b&b event-technik hat im Oktober seinen Mietpark erweitert und kann zwei Neuheiten im Bereich der Licht- und der Tontechnik präsentieren. Mit der Investition in eine **MA Lighting grandMA2 ultra-light** Konsole reagiert der technische Dienstleister aus Ostfildern bei Stuttgart auf die gestiegenen Anforderungen im Bereich der Veranstaltungstechnik. Das Pult verfügt über die volle Netzwerkfähigkeit der MA Lighting-Familie. Dank der grandMA2 ultra-light sind alle Features der „Serie 2" auch für kleinere Shows und Budgets verfügbar. Zudem investierten die Stuttgarter in eine digitale **iLive-Konsole** von **Allen & Heath**. Bei dem angeschafften System steht die komfortable T112-Oberfläche zur Verfügung. *www.bb-et.de*

Clay Paky für Kaiser

Mit dem Kauf von **Alpha Spot HPE 1500** und **Alpha Beam 700** hat das Team von **Kaiser Showtechnik** jüngst auf diese leistungsstarken Moving Lights aus dem Hause **Clay Paky** gesetzt, wie Inhaber Maxx Kaiser bekannt gab.
Auf dem Bild (v.l.): Thimo Kolonko, Maxx Kaiser, Benedikt Spreng, Florian Mair.

Neu: Mac Mini und iPad

Gahrens + Battermann hat seinen Mietpark um weitere Neuzugänge erweitert: Die neue Generation des **Mac mini** und das **iPad** stehen ab sofort im Mietpool zur Verfügung. Neben der Hardware bietet Gahrens + Battermann seinen Kunden kreative Anwendungen, die auf den Geräten innovativ und vielseitig zum Einsatz kommen, so z.B. **G+B i-nteraktiv.**

210 neue LED Scheinwerfer

Mit dem **A7 Zoom** von **JB-Lighting** holt sich Moonlight eines der besten Washlights, das aktuell auf dem Markt ist. Den wohl größten Schritt geht JB aber mit der Aufrüstung für **Funk-DMX**. Nachdem der Scheinwerfer selbst bereits mit Empfängern ausgerüstet war, ergänzt **Moonlight** beim Kauf um den nun auf dem Markt erhältlichen Empfänger – **JBLighting Wireless TRX**. Neben Washlights ergänzen die Bayern ihr Vermietinventar mit Expolight TourLED 42 CMWP LED-Par-Scheinwerfern. Erweitert wurde auch im Bereich der Lichtstellkonsolen die **Grand MA 2 light**.

Publitec investiert 1,8 Mio.

Die **Publitec Präsentationssysteme & Eventservice GmbH** aus Herdecke geht zuversichtlich in das Jahr 2011. Nach der personellen Aufstockung erwartet die Kunden nun ein umfangreiches Update des Vermietparks, wobei der Bestand um hochauflösende Kameras, Projektoren, Monitore und neue Medienserver ergänzt wurde. Neu im Portfolio sind **Sony HXC100** und **Panasonic HX371** Kamerazüge und die FullHD-Dome Kameras **HW100** sowie die neuen HD-Recorder **T2** von **Grass Valley** und 15 **Pandoras Boxen V4R2** als multifunktionale Zuspielsysteme. Hinzu kommen 20 LCD-Projektoren **PLC-HF15.000** von Sanyo. Die Nachfolger des **PLC-XF47** bieten 15.000 ANSI-Lumen und eine Auflösung von 2048 x 1024 Pixeln (2 K)"
www.publitec.tv

SDF investiert in UHF-Technik

Für die Dreharbeiten der Boje Buck Produktionsgesellschaft stellte die **SDF Event GmbH** aus Finsterwalde 25 G2 und 10 G3 **Sennheiser** UHF-Funkstrecken bereit. 33 Taschensender wurden dabei mit den Mikrofonen MKE 1, der neuesten Sennheiser-Entwicklung, eingesetzt.
Vor dem Hintergrund der Änderungen für die Frequenzzuteilung beim Betrieb drahtloser Mikrofonanlagen entschied sich die Firma SDF Event GmbH, in die neue G3- Generation der Firma Sennheiser zu investieren. Der Einstieg erfolgte in das C-Band mit der dafür notwendigen Genehmigung durch die Bundesnetzagentur. Die Paul-Dessau-Gesamtschule war Schauplatz des neuen Films der Boje Buck Produktionsgesellschaft. Er ist eine Dokumentation über den 18-jährigen Jonas, der schon zwei mal sitzen geblieben ist und nun an einer neuen Schule seine letzte Chance bekommt.
Im Umfeld des Schulhauses, im Schulhof sowie an der Turnhalle wurden fünf Antennenpärchen inklusive je eines eigens gefertigten wasserfesten selektiven Vorverstärkers installiert. Zum Einsatz kamen dabei sowohl Richtantennen als auch Rundstrahler. Alle Antennensignale wurden über dämpfungsarme Kabel zum Regieraum Schulhaus geführt und über Splitter- und Combiner Applikationen auf die einzelnen Empfänger verteilt.

FLIEGENDE BAUTEN • BAUBUCH • AUSFÜHRUNGSGENEHMIGUNG
BÜHNENDÄCHER • PODESTE • PA-TOWER • MESSEBAUTEN
ZELTKONSTRUKTIONEN • GROUND SUPPORTS • RIGGS
STATIK IN DER VERANSTALTUNGSTECHNIK
TRAVERSENBERECHNUNGEN • WERBETÜRME • LICHTMASTEN
GERÜSTBAUTEN • MEMBRANE STRUKTUREN • KLETTERANLAGEN
www.krasenbrink-bastians.de
SEILKONSTRUKTIONEN • LED WÄNDE • HOCHSEILGÄRTEN
LASTSTANGEN • STAGE BARRIERS • STATIVE
GROSSFLÄCHENWERBUNG • FLYWARE • BGV C1

„Die Lichtspende“

Weihnachtszeit ist Spendenzeit. Mit „Die Lichtspende“ startete Toshiba New Lighting Systems am 2. Dezember 2010 eine bundesweite Charity-Aktion.

Das besondere daran: „Die Lichtspende“ verbindet Spenden mit Sparen und aktivem Einsatz für die Umwelt. Die LED-Leuchtmittel-Sparte von Toshiba stellt hierfür insgesamt 1200 LED-Lampen kostenlos zur Verfügung. Jeder Teilnehmer an der Aktion erhält jeweils ein Paket mit 12 hochwertigen Toshiba ECore LED-Lampen. Im Gegenzug verpflichtet er sich zu einer Spende zugunsten der Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“. Teilnehmen kann jedes Café, Restaurant, sonstiger Betrieb oder öffentliche Einrichtung in Deutschland, die sich bis zum 31. Januar 2011 bewirbt. Bewerbungen und weitere Informationen auf der Microsite zur Aktion: www.lichtspende.de.

Dreimal Gutes tun

Der Grundgedanke hinter der bundesweiten Lichtspende ist es, dreimal Gutes zu tun. Während ihrer ca. sechsjährigen Lebensdauer sparen Toshiba ECore LED-Lampen 80 Prozent an Stromkosten und CO2-Emissionen im Vergleich zu herkömmlichen Glühbirnen gleicher Lichtstärke – gerechnet auf ca. 12 Stunden Nutzungsdauer pro Tag. Die Stromkostenersparnis eines Jahres kommt als Spende der Hilfsorganisation „Ein Herz für Kinder“ zugute. Die restlichen fünf Jahre schenkt Toshiba den Betrieben das Licht, daher auch der Name der Aktion „Die Lichtspende“.

Thomas Heider, Head of Toshiba New Lighting Systems, zur Spendenaktion: „Mit unserer Aktion Lichtspende wollen wir auf originelle Weise zu Spenden für einen guten Zweck aufrufen. Zugleich möchten wir das erhebliche finanzielle und klimarelevante Einsparungspotenzial moderner LED-Beleuchtungstechnik demonstrieren. Dies gilt in Betrieben und öffentlichen Einrichtungen besonders, da dort das Licht oftmals viele Stunden durchgehend eingeschaltet ist.“

Erster Teilnehmer

Am 2. Dezember 2010 gab Toshiba den Startschuss zur Lichtspende. Aus diesem Anlass findet in der Kochschule „Koch Dich Glücklich“ des Fintnessstudios „My Sportlady“, dem ersten Teilnehmer der „Lichtspende“, ein Auftaktevent statt. An diesem Tag konnten sich „My Sportlady“-Mitglieder und alle sonstigen Interessierten über Toshiba LEDs informieren.

www.toshibateg.com

Neue Organisationsstruktur

Der Aufsichtsrat der Sennheiser electronic GmbH & Co. KG hat kürzlich die neue weltweite Organisationsstruktur des Unternehmens verabschiedet.

Das neue Sennheiser Executive Management Board (EMB, v.l.n.r.): **Dr. Heinrich Esser** (Geschäftsführer Professional Systems und Installed Sound), **Paul Whiting** (Geschäftsbereichsleiter Sales), **Dr. Andreas Sennheiser** (Geschäftsbereichsleiter Supply Chain), **Volker Bartels** (Geschäftsführer Corporate Services, Sprecher des Executive Management Boards), **Daniel Sennheiser** (Geschäftsführer Strategy and Finance), **Peter Callan** (Geschäftsbereichsleiter Consumer Electronics).

Drei agile „Business Divisions" für die Zielmärkte „Consumer Electronics", „Professional Systems" und „Installed Sound" werden dabei von einer starken Konzernorganisation mit drei Divisionen unterstützt. „Mit dieser Struktur setzen wir die klare Kundenorientierung aus unserer Firmenstrategie um und können in Zukunft noch zielgerichteter am Markt agieren", erklärte dazu Prof. Dr. Jörg Sennheiser, Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Die neue Struktur des Unternehmens besteht aus den folgenden sieben Einheiten:

- Business Division Consumer Electronics, geleitet von Peter Callan
- Business Division Professional Systems, geleitet von Dr. Heinrich Esser
- Business Division Installed Sound, ad interim geleitet von Dr. Heinrich Esser
- Sales Division, geleitet von Paul Whiting
- Supply Chain Division, geleitet von Dr. Andreas Sennheiser
- Corporate Services, geleitet von Volker Bartels
- Strategy and Finance, geleitet von Daniel Sennheiser

Die Leiter dieser Einheiten bilden das neue Executive Management Board (EMB) der Sennheiser-Gruppe, mit Volker Bartels als dessen Sprecher. Die drei Business Divisions werden ihr jeweiliges Geschäftsfeld mit spezifischen Strategien und Ressourcen entlang der Wertschöpfungskette bearbeiten und so die unterschiedlichen Kundenbedürfnisse schnell und sicher erfüllen. Der Bereich Consumer Electronics konzentriert sich dabei auf das Kopfhörergeschäft sowie Audiologie- und Telekommunikationsprodukte. Im Segment Professional Systems sind Professional Audio, Live Sound, Studio und Professional Headsets angesiedelt, während der Bereich Installed Sound festinstallierte Tonübertragungssysteme abdeckt.

„Diese schlankeren, eigenständigen Organisationseinheiten können sich stärker auf ihre Kunden und die Anforderungen der jeweiligen Märkte fokussieren und legen damit die Grundlage für das weitere nachhaltige Wachstum des Unternehmens", erläuterte Volker Bartels, Sprecher der Unternehmensleitung und Geschäftsführer Produktion und Logistik. „Unterstützt werden sie dabei von drei Konzerndivisionen, die sich noch stärker als bisher auf ihre Strategie fokussieren, um noch effizienteres und langfristigeres Handeln am Markt zu ermöglichen." Die Implementierung der neuen Organisation beginnt am 1. Januar 2011 und wird bis Ende des Jahres abgeschlossen sein.

www.sennheiser.com

Großbühne 14 x 12 m in drei Stunden spielbereit!

smartStage 180

mobile Bühnen und Tribünen von Kultour

Kultour Veranstaltungsservice GmbH • Lütkenbecker Weg 6 • 48155 Münster • Telefon (02 51) 20 13 23 • www.kultour.de

Gäste-Rekord & Social-Media Premiere

Eine gelungene, emotionale Award-Verleihung, eine fantastische Bühnenshow mit paradiesischen Bildern, überglücklichen Gewinnern und eine gelungene Branchen-Party sind das Fazit der diesjährigen ADAM & EVA Preisverleihung.

Die Verleihung 2010 stellte neue Rekorde auf: Zum ersten Mal in der Geschichte der beiden Awards war die Veranstaltung bereits zwei Tage zuvor ausverkauft. Über 1300 Gäste verfolgten in Mannheim, wie den Gewinnern der besten Messe- und Markenauftritte sowie Events als Trophäen überdimensionale Äpfel in gold, silber oder bronze überreicht wurden.

Im Anschluss an die Verleihung lud die Lounge-Atmosphäre des m:congress center Rosengarten zum Erkunden der Fachausstellung, der Partyarea und natürlich zum Networking und Branchen-Austausch ein. Die kulinarischen Gaumenfreuden der LECA's ließen keine Wünsche offen, und so wurde bis spät in die Nacht gefeiert.

Noch eine Premiere gab es in diesem Jahr: Ganz im Zeichen des Web 2.0 wurde die Preisverleihung live im Internet übertragen und über Twitter & Co verfolgt! So konnten auch alle Daheimgebliebenen hautnah dabei sein.

ADAM & EVA 2010

Über 1200 Teilnehmer, 87 Sponsoren und Supporter: Mit Mannheim ist die richtige Wahl für die Preisverleihung der ADAM & EVA Awards 2010 getroffen worden. Und: ADAM und EVA sind die Benchmarks in der Awardlandschaft – hier muss man dabei sein, wenn man sich mit den Besten messen und die Branche treffen will.

Insgesamt wurde ein Sponsoringvolumen von fast 1,3 Mio. Euro durch die Partner erbracht. „Eine Größenordnung, die wir uns zu Beginn der Planungen nicht erträumt hätten", da sind sich der FAMAB-Vorsitzende Axel von Hagen genauso wie Jörn Huber von pro event live-communication aus Heidelberg sicher. Das Team von pro event zeichnet in diesem Jahr verantwortlich für Konzept und Umsetzung der Award Verleihung.

„Unsere Wahl fiel auf Mannheim, da die Metropolregion und das Congress-Center Rosengarten unseren Anspruch an das Veranstaltungskonzept am erfolgversprechendsten umsetzen konnten", so FAMAB-Geschäftsführerin Elfie Adler, „und wir lagen mit unserer Entscheidung richtig, das belegen die Daten". Weiterer Punkt, der für die Stadt der Quadrate spricht, ist gute Erreichbarkeit per Pkw, Bahn und Flugzeug: Städte wie Stuttgart und Frankfurt sind in rund einer halben Stunde mit dem ICE zu erreichen, nach Köln dauert es eine Stunde länger. Und für 59,– Euro konnten die Gäste mit der Bahn klimafreundlich in der ersten Klasse zur Veranstaltung kommen – grüner und günstiger geht es nicht.

Doch nicht nur die Region verhalf der Veranstaltung zum gewünschten Erfolg. „Wir haben uns viele neue Elemente für die Gala in Mannheim einfallen lassen," weiß Jörn Huber. Seine Aussage bezieht sich allerdings nicht (nur) auf sichtbare Elemente wie die neue Website, den neuen Preis in Form eines Apfels oder den Bühnenbau, sondern auch in puncto Nachhaltigkeit werden viele Aspekte im Hintergrund und für den Teilnehmer nicht unbedingt sichtbar umgesetzt, und zwar sowohl unter ökologischen, ökonomischen als auch sozialen Gesichtspunkten.

Die im Rahmen des Umbaus des CongressCenters Rosengarten bereits auf höchsten ökologischen Standard gebrachte Ausstattung bildet dafür eine gute Basis: Von Mülltrennung über Wärmerückgewinnungsanlagen bis hin zum Einsatz energiesparender Leuchtmittel mit Bewegungsmeldern und Dimmfunktion sind viele notwendige bauliche Bedingungen für ökologisch nachhaltiges Arbeiten bereits gegeben.

Mit bis zu 80 % bildet die Mobilität jedoch den größten Emissionsanteil einer Veranstaltung – d. h., die An- und Abreise der Teilnehmer sowie die Anlieferung von Mobiliar, Technik oder Catering-Equipment machen den bedeutenden Unterschied. Das bereits erwähnte klimaneutrale Bahnticket und eine Mobilitätsplattform zur Ermittlung der umweltfreundlichsten Anreise und Hotelzimmer bilden also konsequenterweise einen Aspekt des nachhaltigen Denkens.

Ein anderer ist, dass die Catering-Unternehmen der LECA, die aus allen Ecken Deutschlands nach Mannheim anreisen, auf vorhandenes Küchenequipment des an den Rosengarten angeschlossenen Dorint-Hotels zurückgreifen und somit einige Lkw-Ladungen an Equipment einsparen können. Auch sonstige benötigte Ausstattung wird – wenn nicht direkt auf vorhandenes Mobiliar aus dem Bestand des Congress Centers Rosengarten zurückgegriffen wird – so klimaneutral wie möglich transportiert. Damit wird der notwendige CO2-Ausstoß so gering wie nötig gehalten – denn ganz ohne geht es eben doch nicht.

Auch die soziale Komponente der Nachhaltigkeit kommt beim „ADAM & EVA" zum Tragen: Eine Veranstaltung von der Größe der Award-Gala kommt nicht ohne eine ganze Reihe an unterstützendem Personal aus. Daher legen bei Auf- und Abbau sowie bei der Unterstützung der Betreuung während der Veranstaltung Studenten des Studiengangs Messe-, Kongress- und Eventmanagement von der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Mannheim mit Hand an. Ihre Arbeit soll aber nicht umsonst sein: Die Studenten bekommen für ihren Einsatz sogenannte Credits, d. h. Punkte, die zu ihrem Studienabschluss dazuzählen. Gleichzeitig wird das Budget für personelle Unterstützung damit entlastet.

Und so erleben die angehenden Eventmanager gleich in der Praxis, was es heißt, eine Großveranstaltung durchzuführen: An welcher Stelle muss besonders gut im Vorfeld geplant werden, um eine reibungslose Umsetzung zu garantieren? Welche Gewerke greifen wie ineinander? Worauf muss während der Durchführung speziell geachtet werden? All das sind Erfahrungswerte, die den Studenten langfristig ganz sicher im Gedächtnis bleiben werden und die sie für ihren späteren Einstieg in die Berufswelt nutzen können.

Neugierde schaffte die Werbung vor der Veranstaltung. Was hat eine Wüstenlandschaft mit „ADAM & EVA“ zu tun? Großprints im Eingang der Location gaben erste Hinweise. Auflösung bot der von Media Picture Group und den Backyard Pilots produzierte Eröffnungstrailer. Ab jetzt ist er auf YouTube zu bestaunen.

In der Kommunikation im Vorfeld der Veranstaltung wurde erstmalig auch der Kanal des Guerilla-Marketings genutzt. Mit zwei ausgefallenen Aktionen wurde auf die Preisverleihung in Mannheim hingewiesen. Einmal wurde mit Äpfeln das ADAM & EVA Logo nachgebildet, einmal mit Sand der Schriftzug gestaltet. Beide Kommunikationsmaßnahmen machten regional Lust auf die Veranstaltung. Erstmalig gab es bei der Award-Verleihung 2010 übrigens auch die Einbindung und Berücksichtigung von Web-2.0-Funktionalitäten vor, während und nach der Veranstaltung. „Uns war es wichtig, mehr Gewicht auf die Kommunikation vor und nach der Veranstaltung zu legen und so einen Spannungsbogen über den Abend hinaus zu schaffen“, so Stefanie Goerger, Projektleiterin von pro event. Interaktiv, bewegt und jederzeit verfügbar sollten die Nachrichten rund um den „ADAM & EVA“-Award sein – auch über den Veranstaltungstag hinaus. Seit Anfang September steht die neu überarbeitete Website im Netz, klar strukturiert und mit interaktiven Features wie Blog, Twitterfunktion oder Live-Bereich.

Auch an Couch-Potatoes und Agentur-Parties wurde gedacht: Die Preisverleihung und das anschließende Programm wurden live gestreamt und standen damit weltweit zur Verfügung.

Statik?

Unsere einfachste Übung!

Bei uns erwarten Sie in jeder Hinsicht tragfähige Lösungen - sicher und wirtschaftlich!

Die Referenz in:
Design & Development.
Construction.
Static & Dynamic Analysis.

EXPO Engineering

- Expo Engineering
- Dipl.-Ing. Michael Lück
- Suerkamp 14
- D-59302 Oelde

fon +49(0)2520 912921 1
fax +49(0)2520 912921 3
www.expo-engineering.de
info@expo-engineering.de

Peter Dombrowski

Das Digital Signage-Team der **SDI Gesellschaft für Medientechnologie mbH** erhielt Verstärkung: Am 1. November 2010 ist **Peter Dombrowski** als Verantwortlicher für Business Development in das Unternehmen eingestiegen, um den Wachstumsmarkt Digital Signage weiter voranzutreiben. Zuvor arbeitete er als Director Business Development bei der **42media group GmbH**.

Christian Golob

Seit September 2010 ist die Firma **Nuntio Audio-Video Solutions** neuer Netzwerkpartner für die **Brähler ICS** Produkte in Österreich. Mit Nuntio gab es schon eine längere Zusammenarbeit im Verkauf, die jetzt erweitert wurde. „Die Zusammenarbeit mit dem Brähler ICS Netzwerk ermöglicht den Zugriff auf die modernste Konferenztechnik.“, erklärt Nuntio-Chef **Christian Golob.**

Aldo Kamper

Ein Zeichen für Innovation und Kontinuität setzt **Osram Opto Semiconductors** mit dem Wechsel an der Führungsspitze. Mit **Aldo Kamper** (40) folgte zum 01.10.2010 ein LED-Experte und eine bewährte Führungskraft auf **Dr. Rüdiger Müller** (65), der nach 22 Jahren an der Spitze des Optohalbleitergeschäfts von Osram und früher Siemens in den Ruhestand wechselt.

Guy Kersey

Neumann & Müller Veranstaltungstechnik betreut seit dem 1. Oktober 2010 die Kunden in Großbritannien und auf dem europäischen Festland mit einer eigenen Dependance in Nottingham. Mit dem Aufbau der N&M-Dependance in Nottingham ist **Guy Kersey** betraut, der von der Hamburger Niederlassung personell und mit dem entsprechenden technischen Material unterstützt wird.

Rik Kirby

Rik Kirby startete vor fünf Jahren als National Sales Manager bei **Renkus-Heinz** und stieg dank seines Organisationstalentes und seiner Erfahrungen in der Pro Audio Branche zum Vice President of Operations innerhalb des Unternehmens auf. Der Pro Audio Spezialist begann seine Karriere zunächst als Live Sound Engineer und vervollständigte seine Laufbahn u.a. bei BSS Audio und Turbosound.

Marc Klotz

Seit Anfang November ist die Vertriebsstruktur von **MI Deutschland** neu geordnet. Ab sofort übernimmt **Marc Klotz** die Position des Sales Manager Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg für die Marken **Dynacord** und **Electro-Voice**. „Mit Marc haben wir einen absoluten Profi gewonnen“, so Vice President Sales EMEA und Geschäftsführer **EVI Audio,** Robert Hesse.

TWAUDIO®

Kleinlaut

Bis in‘s letzte Detail optimiert.

Leistung, Klang und Flexibilität: **Maximal**
Größe, Gewicht und Aufbauzeit: **Minimal**

Z.B. das abgebildete Topteil **T24**.
Das kompakteste und dabei lauteste 2x12“ / 1,4“ Point-Source-Horntopteil der Welt!

kleinlaut – für mehr Rentabilität
www.twaudio.de

Bestückung	2 x 12“ LF / 1 x 1,4“ HF
Frequenzgang	100 – 18000 Hz
Belastbarkeit 1000/2000 W (biamped LF) 1200/2000 W (passiv) **programm / peak** 150/300 W (biamped HF)	
Impedanz 4 Ohm (biamped LF) 4 Ohm (passiv) 8 Ohm (biamped HF)	

Abstrahlwinkel (h x v)	60° x 40° HF-Horn drehbar
Wirkungsgrad 1 W / 1m 107 dB (biamped LF) 110 dB (passiv) 112 dB (biamped HF)	
SPLmax / 1 m	143 dB
Anschluss	2 Speakon NL4, Pin1 belegt (passiv)

Maße (H x B x T)	706 x 440 / 224 x 440 mm
Gewicht	45 kg / 46 kg mit Passivweiche
Oberfläche	Warnex Strukturlack
Optionen	PWT24 interne Passivweiche, RAL Farben

Florian Kresse

Seit September verstärkt **Florian Kresse** den Bereich Wireless & Livesound bei **Audio-Technica** Deutschland. Erfahrung im technischen Support hat er bereits bei der Firma **Meyer Sound** gesammelt. Er bringt eine 15-jährige Erfahrung im Live-Sound-Bereich als Tontechniker, Produktionsleiter, aber auch im Tour Management mit, arbeitete u.a. für Elton John, Madonna und Kool & the Gang.

Wolfgang Neumann

Seit November ist **Wolfgang „Schabbach" Neumann** alleiniger Geschäftsführer der **Amptown Verleih GmbH & Co. KG** in Hamburg. Gleichzeitig hat die **Sirius Showequipment AG** aus Niederdorfelden die restlichen 50 % der Geschäftsanteile an Amptown-Verleih erworben. Wolfgang Neumann hatte bereits 2008 50% der Geschäftsanteile an Amptownh erworben.

Andreas Leirich

Andreas „Murph" Leirich (41) verstärkt seit dem 1. Oktober 2010 das Bühnenbau-Team von **Megaforce** in Weingarten. Leirich hat in den letzten zehn Jahren als Bauleiter und Stagemanager zahlreiche erfolgreiche Produktionen unterstützt. Bei Megaforce steht er als Ansprechpartner für Open Air-Bühnen, Sonderkonstruktionen und allgemeinen Bühnenbau zur Verfügung.

Christian Struck

Christian Struck, seit Juli 2007 bei **Lawo** im Produktmanagement tätig, übernimmt mit Wirkung vom 1. November 2010 die Position des „Produktmanagers mc2 Serie" im Team von **Felix Krückels,** Senior Produktmanager mc2 Serie. Sein Studium zum Dipl.-Tonmeister beendete Struck an der Hochschule für Musik Detmold. Bereits seit 2005 ist er als freier Tonmeister tätig.

Attilio Messina

Als **DJ Atty Mezcal** ist er schon seit mehr als 20 Jahren in der Musikszene aktiv. Die Rede ist von **Attilio Messina**, der seit September 2010 Market Manager DJ Products bei **Audio-Technica** Deutschland ist. Neben seiner Leidenschaft als DJ liegt Attilios besondere Stärke in der Studioarbeit. So war er fünf Jahre lang Resident und Remixer im Dorian Gray am Frankfurter Flughafen.

Susanne Vestl

Toshiba New Lighting Systems mit Hauptsitz in Neuss/Deutschland ist ab Oktober 2010 mit einer neuen Repräsentanz in Österreich vertreten. Mit Ing. **Susanne Vestl** hat das Unternehmen eine Sales Managerin für die Kundenbetreuung vor Ort gewonnen. Vestl ist seit 2006 in der Lichtbranche tätig und kann fundierte Kenntnisse des Markts von ihrer Tätigkeit als Key Account Managerin.

Unser **Aufruf**

„Alle **Töne** sind von Natur aus frei!"

Nur ein freier Ton ist ein guter Ton. Deshalb arbeiten wir hart an den Limits der Physik.
Und das kann man **natürlich** hören!

Kling & Freitag GmbH · Phone + 49 (0)511-96 99 70 · info@kling-freitag.de · www.kling-freitag.de

KLING & FREITAG
SOUND SYSTEMS

Fantastische Bühnenwelten

Ralph Larmann stellt mit „Stage Design Emotions“ seinen zweiten großformatigen Bildband vor.

„Ein gutes Bild erzählt immer auch eine Geschichte“ Das ist der Anspruch des Fotografen Ralph Larmann, der seit rund 20 Jahren weltweit wichtige und ausgefallene Inszenierungen, Events und Konzerte mit seiner Kamera festhält und sich durch seine ungewöhnlichen und faszinierenden Perspektiven und brillante Fototechnik einen Namen gemacht hat.

Heute wird Larmann oft von den Künstlern selbst oder ihrem Management gebeten, ihre Shows zu fotografieren. Dieser exklusive Zugang ermöglicht ihm auch, vor oder während der Inszenierung von Standorten zu fotografieren, die normalerweise nicht zugänglich sind. Der faszinierende Bildband Stage Design Emotions versetzt den Betrachter mitten in die Welt der großen Bühnen (-events). In Perspektiven, wie man sie selbst als Besucher live kaum erleben kann, werden hier viele der spektakulären Shows der letzten Jahre gezeigt. Darunter das aktuelle U2-Konzert, Wicked, Nabucco oder das Dinner zur Verleihung des Nobelpreises, das von einer funkelnden Lichtshow in Szene gesetzt wird.

Und darum geht es in erster Linie bei den guten Bühnendesigns: Die Künstler und ihr Programm in Szene zu setzen, dass sie sich und ihre Kunst entfalten können und so die magische Wirkung erzeugen, die entscheidend dazu beiträgt, dass der Besuch der Konzerte oder Shows zu einem einmaligen Erlebnis wird. Diese Magie wird in den Fotos von Ralph Larmann deutlich.

Auf 400 Seiten mit durchgehend vierfarbigen Abbildungen entfaltet sich ein Feuerwerk an (Design-) Ideen, die den Betrachter in ihren Bann ziehen. In detailgenauen Fotografien gelingt es Ralph Larmann mit seinen Bildern, die Dynamik, die Emotion und die Spannung der Veranstaltungen so abzulichten, als wäre man mittendrin. Was in einem flüchtigen Augenblick auf der Bühne passiert, ist in diesen Bildern für immer festgehalten, und sie zeigen dem Betrachter, dass die Kulissen oft eigenständige und eigenwillige Kunstwerke sind.

Dies macht das Buch zu einem Spaziergang für die Augen, man kann die Inszenierungen (nach-) erleben, als wäre man dabei. Darüber hinaus wird durch den geschickten Einsatz der Kamera Bühne und Zuschauerraum so erfasst, wie es dem Auge nicht möglich ist.

Ob die 360°-Bühne von U2, der überdimensionierte Buddha von DJ Bobo, der schwindelerregende Bühnenaufbau von Tina Turner’s Bühnenjubiläum, der „Zauberwürfel“ aus Ich will Spaß, die Glitzerkulisse des Eurovision Song Contest 2010, die phantastische Bregenzer Bühne für Aida und Tosca - hier werden Träume in Szene gesetzt, die Ralph Larmann in seinen Fotos einfängt.

Für dieses Buch hat er 28 Top-Inszenierungen aus den letzten drei Jahren ausgewählt. Und Willie Williams, der wohl bekannteste Bühnendesigner weltweit, bescheinigt ihm in seinem Vorwort zu dem Buch: „Ralph Larmann besitzt die bemerkenswerte Fähigkeit, das Vergängliche durch die Kunst des Stilllebens zu bannen. Viele der in diesem Buch vorgestellten Bühnen repräsentieren das Beste, was das Show-Design der Gegenwart hervorgebracht hat. Aber erst durch Ralphs technische Kunstfertigkeit und seine begnadete Fotografie verwandeln sie sich in eigenständige Kunstwerke.“

Ralph Larmann (Jahrgang 1963), erstellt als freier Fotograf für Künstler, Unternehmen, Architekten, Lichtdesigner und Magazine aufwändige Fotodokumentationen. Seit 1989 hat er in faszinierenden Fotografien eine Vielzahl von Stars, Inszenierungen, Events und Produktionen festgehalten. Er lebt in der Nähe von Frankfurt.

Alle hier vorgestellten Bücher sind sofort über den VPLT-Bookshop bestellbar: Sie schicken (faxen, mailen) uns Ihre Literaturwünsche. Daraufhin erhalten Sie von uns eine Rechnung. Sie bezahlen per Überweisung, Scheck oder mit einer einmaligen Abbuchungsgenehmigung (Bankverbindung nicht vergessen!). Nach Zahlungseingang erhalten Sie umgehend Ihre Bestellung. Tel. (05 11) 270 74-74, Fax -777, Mail: info@vplt.org

VPLT-Bookshop

Stage Design
Ralph Larmann
Neue Fotodokumentation mit 30 internationalen Bühnenproduktionen. Klare, emotionale Bilder der Shows und Inszenierungen. Mit Informationen wie Name, Ort und Zeitpunkt der Produktionen sowie der Verantwortlichen.
€ 49,95

Funkmikrofontechnik und Wireless Monitoring
von Martin Hoemberg und Peter Arasin, 120 Seiten.
Das Buch vermittelt Know How für die praktische Arbeit – bei Shows, TV, Film, Theater, von Grundlagen über unmittelbare Praxis-Tipps bis zu gesetzlichen Informationen. Mit mehr als 160 Fotos, Grafiken und Tabellen.
€ 29,90

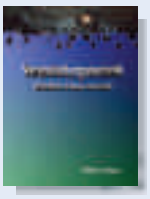
Handbuch Fliegende Bauten

Dr. Roland Ondra/Hartmut H. Starke
Bislang stützten sich Hersteller, Anwender und Bauordnungsbehörden bei der Produktion, Verwendung und Genehmigung von so genannten Fliegenden Bauten auf die DIN 4112. Diese ist inzwischen zurückgezogen worden, die europäischen DIN EN 13782 und DIN EN 13814 sollen sie ersetzen. Zudem existiert eine neue Fliegende Bauten Richtlinie, die von der Argebau im Mai 2007 herausgegeben wurde. Die Verunsicherung vieler Betroffener wächst, zumal die Rolle der zurückgezogenen DIN 4112 nicht zweifelsfrei geklärt ist. Dr. Roland Ondra, Experte für die Berechnung von Fliegenden Bauten und Hartmut H. Starke, der die bauordnungsrechtlichen Fragestellungen bearbeitet, haben eine umfassende Analyse der gegenwärtigen Situation geschaffen.
€ 33,50

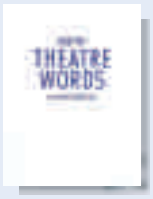
Strom zum Anfassen – Elektrotechnik für die Eventbranche
Sven Kubin
Dass Elektrotechnik anschaulich vermittelt werden kann, zeigt der Autor seit vielen Jahren in seinen Seminaren.Dieses Buch bildet das gesamte Grundlagenspektrum und die praktische Anwendung der Elektrotechnik ab.
€ 34,50

Lichttechnik für Einsteiger
Das Buch bringt Licht in den Ablauf der Showprogrammierung mit Pult und PC und beleuchtet die Konzepte hinter einem ansprechenden Lichtdesign. Im zweiten Teil werden viele Selbstbautipps vorgestellt, mit deren Hilfe professionelle Showelemente auch mit einfachen Mitteln möglich sind.
€ 29,80

Control Freak
Ergänzend zum DMX 512-A beschreibt der „Control Freak" vor allem die praktische Herangehensweise an die unterschiedlichsten DMX-Aufgabenstellungen und -Probleme, zeigt Lösungen auf und geht problembezogen in die Tiefe der Materie.
€ 42,00



Veranstaltungstechnik: Spielstätten, Anlagen und Geräte
Stefan Kluge
Das Fachbuch beschreibt sicherheitstechnische Anforderungen an die Gestaltung und den Betrieb von Spielstätten, Anlagen und Geräten. Dabei werden die Besonderheiten der verschiedenen Arten von Veranstaltungsstätten beschrieben.
€ 27,50



New Theatre Words 1
Olle Söderberg
Ein Nachschlagewerk für alle im Theaterbereich tätigen Personen. In acht Sprachen: Englisch, Französisch, Deutsch, Tschechisch, Spanisch, Italienisch, Holländisch + Japanisch. Ein Muss für Theaterfachleute, die viel auf Tournee sind, denn richtige Kommunikation ist alles!
€ 29,00

Fachqualifikation für Veranstaltungskaufleute
Marco Gödde/Jörg Bleibel
Ausführliche Übungslayouts und -aufgaben ermöglichen die erweiterte Anwendung in Unterricht und Selbststudium. Der Inhalt ist nach Lernfeldern aus dem Rahmenlehrplan strukturiert und orientiert sich am IHK-Stoffkatalog für die Abschlussprüfung.
€ 25,95

Vorbeugender Brandschutz im Bild
Bd 2, Spittank/Dietmann/Kremer
Das Buch ermöglicht eine schnelle Erfassung des Vorschriftentextes durch eine ausreichende Bebilderung. Sie erhalten ein praktisches Nachschlagewerk für die tägliche Arbeit – kein theoretischer Kommentar kann dies leisten. Bebilderte Hinweise vereinfachen die Verständlichkeit der Vorschriften stark.
€ 39,00

Keine Panik vor Mechanik
Oliver Romberg/Nikolaus Hinrichs
Für Studenten der Ingenieur- und Naturwissenschaften und der Architektur, sowie alle, die sich für Mechanik interessieren. Mit den Themen Statik, Festigkeitslehre, Kinematik und Kinetik in humorvoller Darstellung von Cartoons und 99 Übungsaufgaben mit Lösungen.
€ 26,90

DMX 512-A
Für alle, die mit DMX arbeiten, ist diese Publikation Pflicht. Der Standard schafft Abhilfe und sollte niemandem, der sich mit Veranstaltungstechnik befasst, in seiner Wissenssammlung fehlen. Der DMX-Standard klärt alle Unsicherheiten.
€ 45,–

Ihre Buchbestellung: So geht's!
Sie schicken (faxen, mailen) uns Ihre Literaturwünsche. Daraufhin erhalten Sie von uns eine Rechnung. Sie bezahlen per Überweisung, Scheck oder mit einer einmaligen Abbuchungsgenehmigung (Bankverbindung nicht vergessen!). Nach Zahlungseingang erhalten Sie umgehend Ihre Bestellung!
Tel. (05 11) 270 74-74,
Fax -777, Mail: info@vplt.org

Elektronik für Veranstaltungstechnik
Michael Ebner
Leitfaden für den Veranstaltungstechniker mit Grundlagenwissen zu Bauteilen und Geräten mit Schaltungs- und Berechnungsbeispielen. Das Buch hilft, Schaltpläne von Geräten der analogen Niederfrequenz zu lesen und zu verstehen sowie Fehler in solchen Geräten zu finden und zu beheben.
€ 32,00

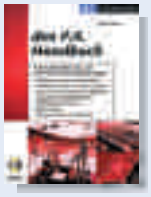
Sicherheit in der Veranstaltungstechnik
Michael Ebner
Checklisten, Rechtsgrundlagen, Gefährdungsanalyse, mit Checklisten auf CD-ROM. Die 2. Auflage berücksichtigt u. a. aktuelle Sicherheitsregeln wie TRBS 2131, VPLT SR 1.0 und VPLT SR 2. sowie weitere neue Verordnungen. Neu ist auch eine Checkliste zum Thema Unterweisungen.
€ 72,00

Alle Preise gelten inkl. der gesetzl. MwSt. und zzgl. Versandkosten

V.M bookshop

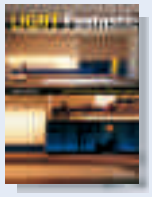
Das Dunstbuch
Dipl.-Ing. Jens Müller
Neben der aktuellen Entwicklung der Nebeltechnologie gibt dieses Buch Handlungshilfen für den sicheren und effektiven Gebrauch von Dunst- und Nebeleffekten aller Art.
€ 17,85

Formel- und Tabellensammlung für die Veranstaltungstechnik
Cay Grossigk/Petra Krienelke
4. überarbeitete Ausgabe. Über Kinematik, Statik, Festigkeitslehre, Seile, Stahltabellen, Kantholztabellen, Optik, E-Technik, Hydraulik, Wärmelehre.
€ 19,50



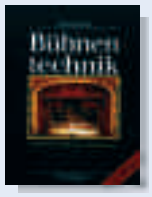
Das P.A. Handbuch
Frank Pieper
Dieses Handbuch behandelt alle Aspekte der Beschallungstechnik ausführlich, leicht verständlich und praxisbezogen.
€ 27,50

Faszination Licht, 4. Auflage
Max Keller
Der Autor ist ein Zauberer mit künstlichem Licht. In seinen hier üppig mit Farbfotos dokumentierten Theaterarbeiten setzt der Lichtgestalter immer wieder Maßstäbe. Dieses Handbuch vermittelt umfassend und verständlich allen Beleuchtungs-Interessierten, wie viel an technischem Wissen und Sensibilität für Farb- und Raumwirkungen dahinter steckt.
€ 85,00



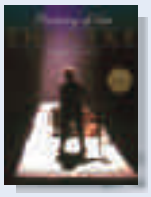
Light Fantastic
Max Keller
englische Ausgabe von „Faszination Licht“
€ 75,00

Theatre Engineering & Stage Machinery
Toshiro Ogawa
in englischer Sprache
Ein sehr umfangreiches Werk des bekannten Autors über Theatertechnik.
€ 50,50



Bühnentechnik
Bruno Grösel
Der Klassiker in 3., überarbeiteter und erweiterter Auflage. Bühnentechnisches Fachwissen für Personen unterschiedlichen technischen Ausbildungsgrades.
€ 64,80

Handbuch der Tonstudiotechnik
Michael Dickreiter
Das Standardwerk der professionellen Audiotechnik bietet für alle Interessierten eine Einführung in das Thema, eignet sich aber ebenso als Nachschlagewerk für Profi oder Fachhändler.
7. Auflage,2 Bände, zusammen
€ 79,95



History Of The Theatre
Brockett/Hildy, in englischer Sprache
Das Standardwerk der Theatergeschichte zeigt die chronologische Entwicklung des Theaters von dessen rituellen und kultischen Ursprüngen bis hin zum zeitgenössischen Bühnengeschehen auf. Weit über 500 Fotos. Schwerpunkt: die Entwicklung des Theaters in Europa.
€ 105,00

Stage Lighting – CD-ROM
Dan Redler
in englischer Sprache
Eine interaktive, multimediale CD-ROM mit hunderten von Themen, über 1000 Ausdrükken im Glossar, technischen Informationen und Zeichnungen, über 300 Fotografien von Theaterproduktionen, mit Animationen und Videoclips.
€ 71,29

Das Effekte Praxisbuch
Frank Pieper
Dieses Praxisbuch behandelt alle gängigen Effekte von Chorus über Exciter bis zum Noisegate. Technische Realisation, detaillierte, praktische Tipps und relevante Parameter und Funktionen werden erklärt. Alle Effekte werden auf der beiliegenden CD beispielhaft demonstriert.
€ 26,90

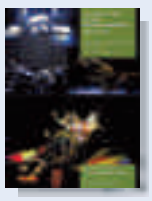
Praxisleitfaden VStättV
Starke/Scherer/Buschoff
Kompaktes Arbeitsmittel, das den Anwender in die Lage versetzt, sofort alle relevanten Regelungen mit einem Blick zu erfassen. Die Musterversammlungsstättenverordnung wird auf 232 Seiten umfangreich kommentiert und erklärt.
€ 28,90

Pocketguide Sport Events
Starke/Scherer/Buschhoff
Ein aktueller Überblick im Bezug auf die technischen und organisatorischen Möglichkeiten, Veranstaltungen im “sportlichen” Umfeld durchzuführen. Ergänzung zum Praxisleitfaden VStättV
€ 27,50

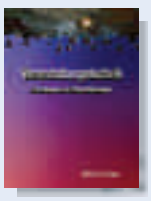
Das Tonstudio Handbuch
Hubert Henle
Dieses umfangreiche Buch wendet sich in erster Linie an angehende Toningenieure und -meister, ist aber auch für ambitionierte Heimstudiobesitzer von großem Wert.
€ 25,50

AutoCAD - A Handbook for theatre users
David Ripley – in englischer Sprache
From „Setting Up“ to „Drawing in Three Dimensions“ via „Drawings Within Drawings“, this compact and fully illustrated guide to AutoCAD covers everything from the basics to full colour rendering and remote plotting.
€ 43,50

Die Audio-Enzyklopädie
Andreas Friesecke
Die Audio Enzyklopädie ist ein umfassendes Nachschlagewerk und detailliertes Lehrbuch zugleich. Sie bietet zu allen Feldern der aktuellen Tonstudiotechnik die erforderlichen theoretischen Grundlagen in anschaulicher Darstellung und mit 715 Abbildungen und 145 Tabellen.
€ 78,00



Automation in the Entertainment Industry
The majority of theatre personnel, including directors, designers, technical staff, actors and theatre management, will come into contact with automation at some point. This new title is intended to provide insights and practical advice from those who use automation, to help the first-time user understand the issues and avoid the pitfalls in its implementation.
€ 40,00



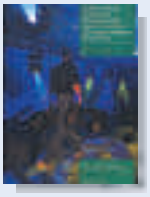
Veranstaltungstechnik – Grundlagen von Veranstaltungen
Stefan Kluge
Dieses Buch eröffnet Wege zum Verständnis verschiedener Veranstaltungsarten und den daraus resultierenden Besonderheiten. Die Beschreibung der Themen ist einfach, klar und verständlich.
€ 27,50

Technical Standards for Places of Entertainment
diverse Autoren
DIN A4, in englischer Sprache
A publication produced to support the Model Regulations for Places of Entertainment. It offers advice on safe standards and good practice for all types of entertainment premises.
€ 58,00

Model National Standard Conditions for Places of Entertainment
This publication has been produced jointly by the ABTT, the DSA and the LGLF to provide a uniform standard for the safe management of premises licensed for entertainment.
€ 33,50

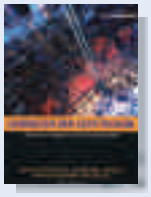
Alle Preise gelten inkl. der gesetzl. MwSt. und zzgl. Versandkosten

Lexikon Eventmanagement
Oliver Hentschel
Strategie, Kreativität, Logistik, Verwaltung. Ein alphabethisch aufgebautes Nachschlagewerk für den Eventmanager sowie alle, die in dieser Branche tätig sind oder einen der neuen Berufe (Veranstaltungskaufmann/frau,-techniker/in) erlernen.
€ 48,00



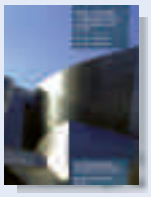
A Practical Guide to Health and Safety in the Ent. Industry
Marco van Beek
in englischer Sprache
Ein Buch, das eines der wichtigsten Themen, die Sicherheit und den Gesundheitsschutz in der Veranstaltungsbranche, anschaulich erklärt und Anregungen, sowohl für Arbeitnehmer als auch -geber gibt.
€ 25,00

An Introduction to Rigging in the Ent. Industry
Chris Higgs
in englischer Sprache
The book is a practical guide to rigging techniques and practices and also thoroughly covers safety issues and discusses the implications of working within recommended guidelines and regulations.
€ 42,00

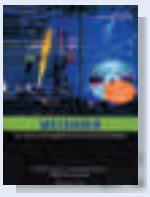


Handbuch der Lichttechnik
Jens Müller
Hier wurden eine Vielzahl von Informationen aus allen Bereichen der Lichttechnik zusammengetragen, um Anwendern beim Film, Fernsehen, im Theater oder bei Veranstaltungen und Events zu unterstützen.
€ 53,00

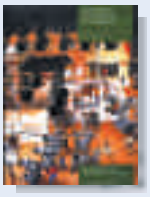
Sound Engineer's Pocket Book
M. Talbot-Smith
in englischer Sprache.
Ein gut gegliedertes Nachschlagewerk im Taschenbuchformat für jeden Tontechniker/Tonmann.
€ 32,50



Walt Disney Concert Hall
P. Mackay, R. Pilbrow
This is the first book to reveal the „process" of the design of a concert hall: how it is not solely the product of architect and acoustician, but a meld of architecture, acoustics, and the theatre design together with the necessary engineering disciplines.
€ 48,50



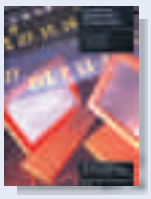
Mechanik in der Veranstaltungstechnik
Michael Lück
Naturwissenschaftliche Grundlagen der Mechanik, angewandt bei spezifischen Problemen in der Veranstaltungstechnik. Dieses Buch, zusammen mit der beiligenden CD, eignet sich als Nachschlagewerk und Lehrbuch gleichermaßen.
€ 45,00



Lighting Systems in TV Studios
Nick Mobsby
in englischer Sprache
Standards für Beleuchtung, Ton, elektrische Grundlagen in TV-Studios.
€ 75,50

Lighting Techniques for Theatre-in-the-round
Jackie Staines
in englischer Sprache
Behandelt die Spezialeffekte in Theatern. Hier werden Themen wie „How to design a General Cover" und „How special are specials" beschrieben und verständlich erklärt.
€ 42,00

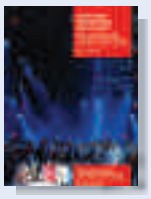
Aluminium Structures in the Ent. Industry
Peter Hind
This book will have a wide appeal and is of particular interest to riggers, users, owners and anyone about to purchase, or involved in the maintenance of truses, towers and other aluminium structures.
€ 42,00



Technical Marketing Techniques
D. Brooks, A. Collier, S. Norman
in englischer Sprache
Ein Buch, das die Themen Management und Marketing in der Veranstaltungsbranche behandelt, angefangen vom „New Product Development" bis hin zum „Global Marketing".
€ 42,00

Veranstaltungsmanagement und Recht
Dirk Güllemann
Wissenschaftlich fundiert erschließt dieses Buch das juristische Neuland der Rechtsprobleme des Veranstaltungsmanagments anschaulich durch eine Reihe von Beispielen und in den Text eingefügten Grafiken.
€ 29,80

Veranstaltungsrecht
Dr. Ralf Kitzberger
Der Autor bietet Veranstaltungsmanagern einen weit reichenden Überblick über die sich bei der Planung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen ergebenden Rechtsprobleme – Checklisten und Kontrollfragen inbegriffen.
€ 24,90



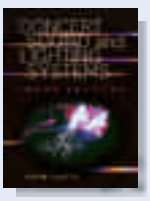
Lighting for Roméo et Juliette
John Offord
zweisprachig deutsch und englisch.
Lichtdesign-Star Patrick Woodroffe hat in Jürgen Flimms Inszenierung „Roméo et Juliette" das Bühnenbild komplett durch Licht ersetzt. Ein revolutionärer Ansatz, der in diesem Buch mit vielen Bildern und kompetenten Texten beschrieben wird.
€ 45,00

30 Minuten für eine professionelle Beamer-Präsentation
Reinhard Philippi
Professionelle Präsentationen bestmöglich entwickeln. Überzeugend präsentieren - in Kundengesprächen und Meetings überzeugen. Dieser handliche Begleiter hilft Ihnen dabei.
€ 6,50

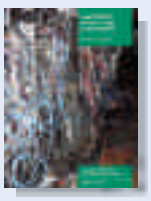
30 Minuten für Veranstaltungs-Dramaturgie
Reinhard Philippi
Die Kunst, eine Veranstaltung so zu gestalten, dass die Teilnehmer sich öffnen und bereit sind, mitzunehmen, was man ihnen vermitteln möchte, will der Autor dieses Buches an den Leser weitergeben.
€ 6,50

Lichttechnik
Norbert Ackermann
Dieses Buch ist eine Hilfe für all jene, die mit Licht und Lichttechnik zu tun haben. Es bietet Hintergrundinformationen, fundierte Lösungswege, Berechnungen und verrät zudem so manchen Insider-Tipp.
€ 64,80

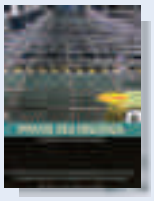
Control Systems for Live Entertainment
John Huntington
in englischer Sprache
Grundlagen der Lichtsteuerung, Datenkommunikations-Konzepte und Netzwerke. Vertiefende Diskussionen über SMPTE Time Code, MIDI, MIDI Show Control, DMX512,Media Link u.a.
€ 46,00



Concert Sound and Lighting Systems
John Vasey
in englischer Sprache
Alles über den professionellen Umgang mit Licht- und Tonsystemen im Tourbereich, mit vielen Fotos und Illustrationen.
€ 37,50



Electrical Safety for Live Events
Marco van Beek
in englischer Sprache
Ein Buch für all diejenigen, die in ihrem Berufsleben täglich mit Elektrizität zu tun haben. Mit Erläuterung aller wichtigen Regeln, Vorsichtsmaßnahmen und Verhaltensregeln.
€ 28,50

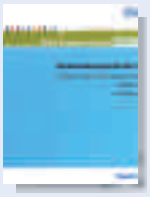


Praxis des Riggings (mit CD)
Michael Lück, Chris Böttger
Rigging bedarf einer sorgfältigen Planung und Ausführung. Die Qualifikation der Beteiligten ist von großer Bedeutung für die Sicherheit, den effizienten Materialeinsatz und die Kooperation mit den anderen Gewerken. Ein Buch für alle, die ihr Wissen in diesem Bereich verbessern möchten. Es dient als begleitendes Werk zur Aus- und Weiterbildung.
€ 35,00

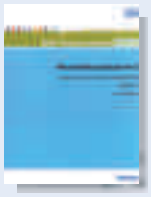
Alle Preise gelten inkl. der gesetzl. MwSt. und zzgl. Versandkosten

V.M bookshop

Bücher für den Profi



DIN-Taschenbuch 342 – Veranstaltungstechnik 1 – Theater-, Studio- und Hallentechnik
3. Auflage 2010, 664 Seiten, DIN A5, broschiert
Der Band konzentriert sich auf die Bühnentechnik. Die 40 DIN-(EN)-(ISO)-Normen und Norm-Entwürfe enthalten Festlegungen, klären Begriffe usw.
€ 184,00



DIN-Taschenbuch 342 – Veranstaltungstechnik 2 – Theater-, Studio- und Hallentechnik
2. Auflage 2010, 624 Seiten, DIN A5, broschiert
Die 46 aktuell gültigen DIN-(EN)-Normen und Norm-Entwürfe decken drei Komplexe ab: sicherheitstechnische Einrichtungen, Tontechnik und Beleuchtungstechnik.
€ 169,00

Veranstaltungstechnik – Sonderdruck von Teilen aus DIN-Taschenbuch 342 und DIN-Taschenbuch 368
für VPLT und DTHG
CD-ROM, kein Festplattenspeicherbedarf, zur Ausführung der Anwendung ist keine Installation notwendig; mit Online-Hilfe Auf CD.
€ 49,00

EventGlossar
Frauke von Rönne/Ernst K. Allen
Eventglossar für Anfänger und Fortgeschrittene. Mehr als 250 Begriffe allgemein verständlich übersetzt. Die vorliegende 2. Ausgabe des EventGlossars möchte helfen, der Sprachverwirrung ein Ende zu setzen und Eventisch in allgemein verständliches Deutsch zu übersetzen.
€ 6,00

Eventmarketing-Lexikon – CD ROM
Andrea Kleemann
Das „Eventmarketing-Lexikon“ dient all jenen, die mit der Planung, Organisation und Realisierung von Events beruflich zu tun haben, als Nachschlagewerk bei Definitionsfragen sowie als Praxisratgeber, der sich an den Anforderungen im Projektalltag orientiert. Mit über 3000 Fachbegriffen.
€ 68,00

DIN-Taschenbuch 315 – Akustik, Lärmminderung und Schwingungstechnik 3
Messung der Geräuschemission von Maschinen
Die Sammlung stellt die Rahmennormen zum Bestimmen des Schallleistungspegels, des Emissions-Schalldruckpegels am Arbeitsplatz sowie zur Angabe und Auswertung von Geräuschemissionswerten zur Verfügung.
€ 66,00

DIN-VDI-Taschenbuch 317 – Akustik, Lärmminderung und Schwingungstechnik 4
Geräuschimmissionen am Arbeitsplatz
Die hier abgedruckten Normen und Richtlinien zu den im Werktitel genannten Bereichen helfen, Geräuschbelästigungen mitsamt negativen Nebenwirkungen zu reduzieren. Denn: Je weniger Lärm, desto besser – und gesünder.
€ 51,60

Wie junge Unternehmen Krisen bewältigen können
Gerhard Gieschen
Dieses Buch dient sowohl der Krisenprävention als auch für sofortige Handlungen und Gegenmaßnahmen im Krisenfall. Der Leser lernt, sein Unternehmen richtig einzuschätzen und ein wirkungsvolles Frühwarnsystem zu installieren, um vor Krisen geschützt zu werden.
€ 25,00

Lexikon der Entertainment-Industrie
Lyng/von Rothkirch/Klein
Fast 500 Seiten mit Begriffserklärungen aus der Entertainment-Branche, verständlich für jedermann dargestellt, mit Schwerpunkten wie Medien oder Recht.
€ 29,90

Lenk- und Ruhezeiten im Straßenverkehr
von Christoph Rang, 224 Seiten, Paperback, DIN A5
Die neue 16. Auflage informiert Transport- und Busunternehmer über alle Sozialvorschriften, die ein deutscher Fahrer bei seiner Tätigkeit im In- und Ausland beachten muss. Mit den aktuell geltenden Lenk- und Ruhezeiten-Bestimmungen.
€ 25,15

Fahreranweisung Lenk- und Ruhezeiten
von Christoph Rang, Broschüre, DIN A4, 8 Seiten
Broschüre für die gezielte Schulung der Fahrer. Auf leicht verständliche Art wird über die Pflichten und Rechte bei der Gestaltung der Lenk- und Ruhezeiten unterrichtet. Fehler und Strafen können so leicht vermieden werden.
€ 3,51

Berufskraftfahrer unterwegs 2010
Jahrbuch für Fahrer im Güter- und Personenverkehr
Dieser Kalender enthält Fahrverbote in Europa, akt. Länderinformationen für Europa, Übersicht der Autobahnbaustellen und Verkehrsfreigaben sowie rechtliche Neuerungen wie Lenk- und Ruhezeiten, EuroCombis usw.
€ 9,52

Bußgeld-Guide für Berufskraftfahrer
Nützliche Verhaltenstipps
Dieses Buch beinhaltet nicht nur den aktuellen Bußgeldkatalog (vom 1.2.2009) für alle Verkehrsteilnehmer, sondern auch Erläuterungen zum besseren Verständnis der Gesetzestexte. Außerdem enthält es wertvolle Verhaltenstipps
€ 14,87

Lenk- und Ruhezeiten in der Praxis
von Thomas Fritz
Das Buch richtet sich an Fahrer und Unternehmer. Das komplexe Thema wird verständlich erläutert und mit Hilfe zahlreicher farbiger Fotos illustriert. Das Buch bietet einen leichten Einstieg für Fahrer und Unternehmer und eine praktische Hilfe für den Arbeitsalltag.
€ 14,87

GEMA, GVL & KSK
Lothar Scholz
Anhand praktischer Beispiele wird erklärt, was die öffentliche Nutzung von Musik kostet. Im Buch werden alle wichtigen Formulare mit Ausfüllhilfen erläutert. Es ist als Nachschlagewerk auch rechtlich auf dem neusten Stand.
€ 28,00

Musikrecht – Die Antworten
B. & G. Berndorff, Knut Eigler
Die Antworten auf die häufigsten Fragen der Musikbranche zu GEMA und GVL, Sampling und mp3, Urheberrecht und Steuer, Plattenfirma und Musikverlag – vor allen Dingen geeignet für Anfänger, ein Muss für jeden Musiker.
€ 25,00

Designrecht – Die Antworten
B. & G. Berndorff, Knut Eigler
Dieses Buch beantwortet die 80 wichtigsten Rechtsfragen rund um das Thema Grafik-, Multimedia- und Produktdesign. Von grundlegenden Kenntnissen des Urheber- und Geschmacksmusterrechts bis zum Schutz von Designarbeiten.
€ 28,00

Filmrecht – Die Verträge
Patrick Jacobshagen
Das Buch präsentiert zahlreiche Musterverträge, die alle Segmente der Kino- und TV-Produktion abdecken: vom Drehbuch- bis zum Regievertrag, vom Coproduktions- bis zum Weltvertriebsvertrag. Verständlich, nicht zu juristisch.
€ 38,00

Filmrecht im Kino- & TV-Geschäft
Patrick Jacobshagen
Die Antworten auf die häufigsten Fragen zu GEMA und GVL, Sampling und mp3, Urheberrecht und Steuer, Plattenfirma und Musikverlag. Ohne große Paragrafenschlacht, trotzdem exakt und aktuell. Der überarbeiteten Auflage liegt das neue Urheberrecht 2004 zu Grunde.
€ 25,00

Alle Preise gelten inkl. der gesetzl. MwSt. und zzgl. Versandkosten

Aufsicht führende Person in Versammlungsstätten

Der Betrieb einer Veranstaltungsstätte birgt zahlreiche Gefahren. Um für alle Beteiligten auf und hinter der Bühne sowie die Besucher der Veranstaltungsstätte ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten, sind besondere Erfordernisse zu erfüllen, die der Unternehmer, bzw. der Betreiber der Veranstaltungsstätte, durchzuführen hat. Er hat die erforderlichen Maßnahmen zu treffen für die Sicherheit der Veranstaltung und zur Verhütung von Arbeitsunfällen, Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren sowie für eine wirksame Erste Hilfe.

Für den sicheren Betrieb einer Veranstaltungsstätte ist die Festlegung von Leitung und Aufsicht durch die Beauftragung von ausreichend qualifizierten Personen sehr wichtig. Dies gilt auch für kleinere Veranstaltungsstätten wie Schulaulen und Bürgerhäuser.

Die von der Unfallkasse Nordrhein-Westfalen überarbeitete Schrift „Sicherheit in Schulaulen und Bürgerhäusern“ beschreibt, wie Leitung und Aufsicht in Veranstaltungsstätten von einer so genannten „Aufsicht führenden Person“ wahrgenommen werden können. Sie beinhaltet insbesondere die Qualifizierung der Aufsicht führenden Personen, die Kooperation mit einer Bühnenfachkraft und organisatorische Regelungen für den Betrieb der Veranstaltungsstätte mit Gefährdungsbeurteilung.

Das neue Konzept wird bereits jetzt von der Deutschen Event Akademie gewohnt kompetent und auch als Inhouse-Schulung umgesetzt.

DEA inhouse...

Aufgrund des Erfolgs der in den letzten Jahren durchgeführten Inhouse-Schulungen war und ist die DEA bestrebt, ihr Inhouse-Spektrum ständig zu erweitern. Die Inhouse-Schulungen sind der „Seminar-Bring-Dienst“ der Deutschen Event Akademie. Das Konzept ist hierbei ebenso simpel wie erfolgreich: Der Kunde stellt Teilnehmer und Räumlichkeiten, die DEA das Know-How für die passenden Seminare, Workshops und Lehrgänge. Zusätzlich zu den Kursen in Hannover-Langenhagen stellt Anke Lohmann von der DEA auch gerne ein individuelles Programm für den jeweiligen Interessenten zusammen.

In diesem Jahr hat dieses Erfolgskonzept zum ersten Mal die Landesgrenzen überschritten: Ende Oktober fand die erste dreitägige Inhouse-Schulung auf der spanischen Insel Mallorca statt – aber sicher nicht die letzte.

Die Deutsche Event Akademie auf der Best of Events

Die Messe Best of Events gilt bekanntermaßen als wichtige internationale Fachmesse für Events und Live-Marketing. Zunehmend präsentieren sich hier aber auch Bereiche wie Event-Management und Aus- und Weiterbildung der Branche. Aus diesem Grunde wird die Deutsche Event Akademie nach ihrer erfolgreichen Messepräsenz auf der letzten „World Of Events“ in den Wiesbadener Rhein-Main-Hallen im Januar 2009 nun auch vom 19. bis 20.01.2011 in Dortmund vor Ort sein, um den interessierten Besuchern ihr gut aufgestelltes Weiterbildungsangebot näher zu bringen und den Kontakt mit anderen Ausstellern der Veranstaltungsbranche zu intensivieren.

Der Stand der Deutschen Event Akademie befindet sich in direkter Nachbarschaft zum VPLT, Halle 7, Stand B 02.

Weitere Infos und Anmeldungen zu den Lehrgängen unter www.deutsche-event-akademie.de, per Telefon unter (05 11) 270 74 78 oder E-mail an info@deutsche-event-akademie.de.

Workshops / Seminare

Meister für Veranstaltungstechnik

Veranstaltungsfachwirt

IHK-zertifizierte Kurse

Technische Kompetenz

Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz

Arbeitsschutz und Organisationskompetenz

Marketing- und Vertriebskompetenz

Qualitätsmanagement

Strategische und Führungskompetenz

Recht und Gesetz

DEUTSCHE EVENT AKADEMIE

www.deutsche-event-akademie.de

Seminarübersicht 2011

DEUTSCHE EVENT AKADEMIE

Stand 23.10.2010

Kurstitel	Dauer	Preis	1. Termin 2011	2. Termin 2011
Meister und IHK Zertifikatslehrgänge				
Meister für Veranstaltungstechnik - Fachrichtungsübergreifender Teil	180 LE	1.250	24.01.-04.02.+07.-18.03.	15.-26.08. + 19.-30.09.
Meister für Veranstaltungstechnik - Fachspezifischer Teil	400 LE	2.450	07.-25.02.+ 21.03.-01.04.+ 11.-21.04.+ 09.-27.05.	29.08.-16.09.+ 10.10.-04.11.+ 21.11.-09.12.
Ausbilder-Eignung, AEVO	80 LE	550	20.06.-01.07.	
Ausbilder-Eignung, AEVO@home	individuell	795	Beginn jederzeit möglich!	
Meister für Veranstaltungstechnik - Aufbaumodul FR Beleuchtung + Bühne/Studio	88 LE	850	09.-20.05.	21.11.-02.12.
Veranstaltungsfachwirt - Wirtschaftsbezogene Qualifikationen - Vollzeit	150 LE	1.350	24.01.-04.02.+ 07.-11.03.	15.-19.08.+ 26-.30.09. + 10.-14.10.
Veranstaltungsfachwirt - Wirtschaftsbezogene Qualifikationen - Berufbegleitend	150 LE	1.350		26.-27.03.+16.-17.04.+07.-08.05.+ 28.-29.05.+18.-19.06+20.-21.08.-10.-11.09.+ 08.10.2011
Veranstaltungsfachwirt - Handlungsspezifische Qualifikationen - Vollzeit	240 LE	1.950		01.-12.08.+12.-23.09.+ 04.-14.10.
Veranstaltungsfachwirt - Handlungsspezifische Qualifikationen - Berufsbegleitend	240 LE	1.950		26.-27.03.+02.-03.04.+16.-17.04.+07.-08.05.+28.-29.05.+18.-19.06.+02.-03.07.+06.-07.08.+20.-21.08.+10.-11.09.+24.-25.09.+ 08.-09.10. und 10.-14.10.2011
Vorbereitungskurs für die "Externe Prüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik"	440 LE	2.300	**29.11.-12.12.2010**+10.01.-04.02.+ 07.-18.03.+ 26.04.-06.05.	22.08-02.09.+ 10.10.-24.11.
Vorbereitungskurs für die Externe Prüfung zur Veranstaltungskauffrau/-mann"	200 LE	1.950	10.-14.01.+ 21.-25.02.+ 21.03.-03.04. + 11.-15.04.	22.08.-02.09.+ 19.-23.09. + 04.-09.10.+ 17.-18.11.
Geprüfter Requisiteur (in Kooperation mit DAS INSTITUT für angewandte Medien)	480 LE	2.430	beginnend am 01.11.	
IHK-Zertifikatslehrgang: Veranstaltungs-Operator - **Modulare Buchung möglich!**	280 LE	1.900	24.01.-04.02.+ 07.-18.03.+ 26.04.-04.05.	15.-26.08. + 10.-19.10.+ 31.10.-22.11.
IHK-Zertifikatslehrgang: Projektleiter Messebau und Event	160 LE	1.980	27.06.-08.07. + 05.-09.12.	
Veranstaltungsrigging nach SQQ 2 - Level 1	136 LE	1.150	17.-28.01.+ 07.-15.02.	22.08.-13.09.
Veranstaltungsrigging nach SQQ 2 - Level 2	120 LE	1.050	14.-25.03. + 11.-21.04.	17.10.-04.11.
Veranstaltungsrigging nach SQQ 2 - Level 3	96 LE	995	25.07.-09.08.	
IHK-Zertifikatslehrgang: Betriebswirtschaftlehre für Nicht-Kaufleute (IHK)	100 LE	995	27.-29.04.+17.-18.05.+30.-31.05.+29.-30.06.+ 04.-05.07.	05.-09.09.+20.-21.10.+23.-24.11.+07.-08.12.
IHK-Zertifikatslehrgang: Führungskraft (IHK)	88 LE	1.900	Termine auf Anfrage	
IHK-Zertifikatslehrgang: Projektleiter (IHK)	120 LE	1.950	Termine auf Anfrage	
Technische Kompetenz				
Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik	120 LE	1.160	11.04.-21.04.+ 09-13.05.	10.-28.10.
Wiederholungsunterweisung für Elektrofachkräfte	1 Tag	195	16.05.	01.12.
Sachkunde für das Verwendung von PSA gegen Absturz	5 Tage	450	Termine auf Anfrage	
Wiederholungsunterweisung für das Verwenden von PSA	1 Tag	160	31.01.	19.10.
Sachkundigenschulung für PSA gegen Absturz (BGG 906)	2 Tage	395	01.-02.02.	17.-18.10.
Seilzugangstechnik Level-1 (Grundkurs)	5 Tage	800	17.-21.01.	05.-09.09.
Seilzugangstechnik Level-2 (Höhenarbeiter)	5 Tage	900	21.-25.02.	24.-28.10.
Seilzugangstechnik Level-3 (Aufsichtsführender)	5 Tage	1.000	28.03.-01.04.	28.11.-02.12.
Wiederholungsunterweisung SZT Lev.1	1 Tag	160	20.01.	08.09.
Wiederholungsunterweisung SZT Lev.2	1 Tag	160	24.02.	27.10.
Wiederholungsunterweisung SZT Lev.3	1 Tag	160	30.03.	01.12.
Retter für PSA-Anwender	10 Tage	1.400	21.03.-01.04.	
Sachkunde für Anschlagmittel	2 Tage	295	24.-25.01.	10.-11.11.
Wiederholungsunterweisung für Anschlagmittel	1 Tag	160	06.05.	22. Nov
Sachkunde für Traversensysteme	2 Tage	295	11.-12.03.	
Kompaktkurs Sachkunde für Anschlagmittel und Traversensysteme	3 Tage	395	07.-09.02.	22.-24.08.
Sachkunde für Hebezeuge	2 Tage	295	09.-10.03	
Sachkunde zur Prüfung maschinentechnischer Einrichtungen (nach BGG 912)	2 Tage	295	Termine auf Anfrage	
Grundlagen Lichttechnik	5 Tage	495	07.-11.03.	07.-11.11.
Grundlagen Tontechnik	5 Tage	495	14.-18-03.	31.10.-04.11.
Grundlagen Theatertechnik	1 Tag	195	26.04.	21.11.
Grundlagen Brandschutz	1 Tag	195	27.04.	22.11.
Laserschutzbeauftragte (gemäß BGV B2)	3 Tage	510	Termine auf Anfrage	
Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten (T 1)	2 Tage	355	28.-29.04.	19.-20.09.
Grundlehrgang für den Umgang mit Bühnenpyrotechnik (T2)	5 Tage	795	02.-06.05.	26.-30.09.
Wiederholungslehrgang Pyrotechnik	2 Tage	330	26.-27.01.	02.-03.11.

Foto: Ralph Larmann

www.VPLT.org

Der Verband für professionelle Veranstaltungstechnik

2011

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Sa 52	1 Di 5	1 Di 9	1 Fr 13	**1 So** 17	1 Mi 22	1 Fr 26	1 Mo 31	1 Do 35	1 Sa 39	1 Di 44	1 Do 48
2 So	2 Mi	2 Mi	2 Sa	2 Mo 18	**2 Do**	2 Sa	2 Di	2 Fr	**2 So**	2 Mi	2 Fr
3 Mo 1	3 Do	3 Do	**3 So**	3 Di	3 Fr	**3 So**	3 Mi	3 Sa	**3 Mo** 40	3 Do	3 Sa
4 Di	4 Fr	4 Fr	4 Mo 14	4 Mi	4 Sa	4 Mo 27	4 Do	**4 So**	4 Di	4 Fr	**4 So**
5 Mi	5 Sa	5 Sa	5 Di	5 Do	**5 So**	5 Di	5 Fr	5 Mo 36	5 Mi	5 Sa	5 Mo 49
6 Do	**6 So**	**6 So**	6 Mi	6 Fr	6 Mo 23	6 Mi	6 Sa	6 Di	6 Do	**6 So**	6 Di
7 Fr	7 Mo 6	7 Mo 10	7 Do	7 Sa	7 Di	7 Do	**7 So**	7 Mi	7 Fr	7 Mo 45	7 Mi
8 Sa	8 Di	8 Di	8 Fr	**8 So**	8 Mi	8 Fr	8 Mo 32	8 Do	8 Sa	8 Di	8 Do
9 So	9 Mi	9 Mi	9 Sa	9 Mo 19	9 Do	9 Sa	9 Di	9 Fr	**9 So**	9 Mi	9 Fr
10 Mo 2	10 Do	10 Do	**10 So**	10 Di	10 Fr	**10 So**	10 Mi	10 Sa	10 Mo 41	10 Do	10 Sa
11 Di	11 Fr	11 Fr	11 Mo 15	11 Mi	11 Sa	11 Mo 28	11 Do	**11 So**	11 Di	11 Fr	**11 So**
12 Mi	12 Sa	12 Sa	12 Di	12 Do	**12 So**	12 Di	12 Fr	12 Mo 37	12 Mi	12 Sa	12 Mo 50
13 Do	**13 So**	**13 So**	13 Mi	13 Fr	**13 Mo** 24	13 Mi	13 Sa	13 Di	13 Do	**13 So**	13 Di
14 Fr	14 Mo 7	14 Mo 11	14 Do	14 Sa	14 Di	14 Do	**14 So**	14 Mi	14 Fr	14 Mo 46	14 Mi
15 Sa	15 Di	15 Di	15 Fr	**15 So**	15 Mi	15 Fr	15 Mo 33	15 Do	15 Sa	15 Di	15 Do
16 So	16 Mi	16 Mi	16 Sa	16 Mo 20	16 Do	16 Sa	16 Di	16 Fr	**16 So**	16 Mi	16 Fr
17 Mo 3	17 Do	17 Do	**17 So**	17 Di	17 Fr	**17 So**	17 Mi	17 Sa	17 Mo 42	17 Do	17 Sa
18 Di	18 Fr	18 Fr	18 Mo 16	18 Mi	18 Sa	18 Mo 29	18 Do	**18 So**	18 Di	18 Fr	**18 So**
19 Mi	19 Sa	19 Sa	19 Di	19 Do	**19 So**	19 Di	19 Fr	19 Mo 38	19 Mi	19 Sa	19 Mo 51
20 Do	**20 So**	**20 So**	20 Mi	20 Fr	20 Mo 25	20 Mi	20 Sa	20 Di	20 Do	**20 So**	20 Di
21 Fr	21 Mo 8	21 Mo 12	21 Do	21 Sa	21 Di	21 Do	**21 So**	21 Mi	21 Fr	21 Mo 47	21 Mi
22 Sa	22 Di	22 Di	**22 Fr**	**22 So**	22 Mi	22 Fr	22 Mo 34	22 Do	22 Sa	22 Di	22 Do
23 So	23 Mi	23 Mi	23 Sa	23 Mo 21	23 Do	23 Sa	23 Di	23 Fr	**23 So**	23 Mi	23 Fr
24 Mo 4	24 Do	24 Do	**24 So**	24 Di	24 Fr	**24 So**	24 Mi	24 Sa	24 Mo 43	24 Do	24 Sa
25 Di	25 Fr	25 Fr	**25 Mo** 17	25 Mi	25 Sa	25 Mo 30	25 Do	**25 So**	25 Di	25 Fr	**25 So**
26 Mi	26 Sa	26 Sa	26 Di	26 Do	**26 So**	26 Di	26 Fr	26 Mo 39	26 Mi	26 Sa	**26 Mo** 52
27 Do	**27 So**	**27 So**	27 Mi	27 Fr	27 Mo 26	27 Mi	27 Sa	27 Di	27 Do	**27 So**	27 Di
28 Fr	28 Mo 9	28 Mo 13	28 Do	28 Sa	28 Di	28 Do	**28 So**	28 Mi	28 Fr	28 Mo 48	28 Mi
29 Sa		29 Di	29 Fr	**29 So**	29 Mi	29 Fr	29 Mo 35	29 Do	29 Sa	29 Di	29 Do
30 So		30 Mi	30 Sa	30 Mo 22	30 Do	30 Sa	30 Di	30 Fr	**30 So**	30 Mi	30 Fr
31 Mo 5		31 Do		31 Di		**31 So**	31 Mi		31 Mo 44		31 Sa

Neujahr 01.01. • Heilige Drei Könige 06.01.* • Karfreitag 22.04. • Ostersonntag 24.04. • Ostermontag 25.04. • Tag der Arbeit 01.05. • Christi Himmelfahrt 02.06. • Pfingstsonntag 12.06. • Pfingstmontag 13.06. • Fronleichnam 23.06.* • Mariä Himmelfahrt 15.08.* • Tag der Deutschen Einheit 03.10. • Reformationstag 31.10.*
Allerheiligen 01.11.* • Buß- u. Bettag 16.11.*. • Heiligabend 24.12. • Weihnachten 25./26.12. • Silvester 31.12. * nicht in allen Bundesländern

Foto: Ralph Larmann

Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz				
Mathe-Angleich-Kurs	2 Tage	195	13.-14.01.	11-.12.08.
Zeitmanagement	2 Tage	590	08.-09.03.	07.-08.12.
Teamtraining	2 Tage	545	12.-13.04	06.-07.10.
Wissensmanagement - gehirngerechtes Lernen	1 Tag	295	10.01.	15.08.
Rhetorik und effektive Gesprächsführung	2 Tage	545	19.-20.05.	
Überzeugend Präsentieren	2 Tage	495		24.-25.08.
Mit Stil ans Ziel	2 Tage	590	Termine auf Anfrage	
Präsentationstraining für Meister	2 Tage	395	Termine auf Anfrage	
Arbeitsschutz und Organisationskompetenz				
Sachkundige Aufsichtsperson	3 Tage	450	16.-18.02.	14.-16.09.
Wiederholungsunterweisung Sachkundige Aufsichtsperson	1 Tag	160	14.02.	04.11.
Arbeitssicherheit - Managementsysteme	1 Tag	195	Termine auf Anfrage	
Gefährdungsbeurteilung - Planung und Durchführung	1 Tag	195	22.02.	27.09.
Übertragung von Unternehmerpflichten	1 Tag	195	16.02.	06.10.
Verantwortliche Person für die Koordination von Fremdfirmen	1 Tag	295	15.03.	01.11.
Systematische Vorbereitung von sicherheitstechn. Unterweisungen	1 Tag	195	23.02.	28.09.
Organisationsstrukturen gemäß DIN 15 750	1 Tag	195	21.02.	26.09.
Sicherheitstechnische Begehung von Produktionsstätten	1 Tag	195	17.02.	07.10.
Betriebswirtschaftliche Grundlagen im Sekretariat	1 Tag	195	27.04.	
Brandschutzbeauftragter gem. BGI 847 und vfdb-Richtlinie 12-09/1	80 LE	1.650	07.-18.02.	12.-23.09.
Brandschutzbeauftragter gem. BGI 847 und vfdb-Richtlinie 12-09/1	64 LE	1.320	09.-18.02.	13.-23.09.
Brandschutzbeauftragter gem. BGI 847 und vfdb-Richtlinie 12-09/1	40 LE	825	14.-18.2.	19.-23.09.
Marketing- und Vertriebskompetenz				
Kundenbeziehungsmanagement - CRM	2 Tage	495	Termine auf Anfrage	
Messen und Auswertung von Kundenzufriedenheit	1 Tag	245	Termine auf Anfrage	
Kundenorientiertes Verhalten am Telefon	2 Tage	495		29.-30.09.
Konflikt- und Beschwerdemanagement	2 Tage	545	03.-04.02.	20.-21.10.
Verkaufstraining, Stufe I	2 Tage	545	26.-27.01.	04.-05.08.
Verkaufstraining, Stufe II	2 Tage	590		18.-19.08.
Marketing von A-Z	2 Tage	495	10.-11.02.	
Veranstaltungserfolge messbar machen	2 Tage	495	25.-26.05.	
Direktmailing - Auf dem schnellsten Weg zum Kunden	1 Tag	295		09.11.
Key-Account-Management	2 Tage	545	29.-30.06.	24.-25.11.
Rhetorik und effektive Gesprächsführung	2 Tage	545	19.-20.05.	
Zeitmanagement	2 Tage	590	08.-09.03.	07.-08.12.
Controlling für Nicht-Controller	2 Tage	395	17.-18.05.	08.-09.09
Teamtraining	2 Tage	545	12.-13.04	06.-07.10.
Messetraining	2 Tage	495	16.-17.03.	
Qualitätsmanagement				
Grundkurs Qualitätsmanagement	2 Tage	375	Termine in Planung	
Qualitätssicherung von Zulieferern	1 Tag	245	Termine in Planung	
Qualitätsstandards und Produkthaftung	1 Tag	245	Termine in Planung	
Strategische Ziele definieren und organisatorisch umsetzen	2 Tage	395	Termine in Planung	
Handwerkszeug für Dokumentationen	1 Tag	245	Termine in Planung	
Messen und Auswertung von Kundenzufriedenheit	1 Tag	245	Termine in Planung	
Planung von Investitionen	2 Tage	395	30.-31.05.	20.-21.10.
Controlling für Nicht-Controller	2 Tage	395	17.-18.05.	08.-09.09
Strategische und Führungskompetenz				
Strategische Ziele definieren und organisatorisch Umsetzen	2 Tage	395	28.-29.04.	06.-07.09.
Rhetorik und effektive Gesprächsführung	2 Tage	545	19.-20.05.	
Mitarbeitermotivation und -förderung	1 Tag	295	07.07.	
Mitarbeitergespräche führen, Zielvereinbarungen treffen	1 Tag	295	06.07.	
Teamtraining	2 Tage	545	12.-13.04	06.-07.10.
Zeitmanagement	2 Tage	590	08.-09.03.	07.-08.12.
Präsentieren und Repräsentieren als Führungsaufgabe	2 Tage	590		12.-13.12.
Planung von Investitionen	2 Tage	395	30.-31.05.	20.-21.10.
Risikocontrolling für Geschäftsführer	2 Tage	395	29.-30.06.	23.-24.11.
Handwerkzeuge der emotionalen Intelligenz	2 Tage	590	19.-20.05.	
Recht + Gesetz				
Neues von den Versammlungsstättenverordnungen	1 Tag	195	14.03.	31.10.
BetriebssicherheitsVO - Betreiberverantwortungen und Haftungsrisiken	1 Tag	195	15.02.	05.10.
Vertragsrecht	1 Tag	195	Termine auf Anfrage	
Urheberrecht und Markenschutz	1 Tag	195	Termine auf Anfrage	
Arbeitsrecht (Arbeitnehmerüberlassung)	1 Tag	195	Termine auf Anfrage	
Veranstaltungen planen mit Steuern + Abgaben	1 Tag	195	Termine auf Anfrage	
Specials				
Sommer Uni	**5 Tage**	**pro Tag 99,99 €**	**11.-15.7.**	
Kommunikation im Klartext!	**3 Tage**	**1.249 €**	**13.-15.05.**	

Weitere Seminare, Termine, Inhouse Schulungen und individuelle Coachings auf Nachfrage!

Alle Preise zzgl. USt., ohne Rabatte und Prüfgebühren! **VPLT-/ FAMAB-/ EVVC-Mitglieder erhalten i.d.R. 10% Rabatt!!**

KONTAKT: Deutsche Event Akademie, Fuhrenkamp 3-5, 30851 Langenhagen, Tel: 0511-27 07 47-8, mailto: info@deutsche-event-akademie.de

DEUTSCHE EVENT AKADEMIE

Kontaktbogen

Bitte senden Sie mir kostenlos und unverbindlich folgende Informationen zu:

[ ] Programmübersicht

Meister und IHK-Zertifizierte Kurse

[ ] Meister/in für Veranstaltungstechnik IHK - Fachrichtung Beleuchtung bzw. Fachrichtung Bühne/Studio
[ ] Meister/in für Veranstaltungstechnik – neue Prüfungsordnung
[ ] Aufbaumodul Meister - Fachrichtung Beleuchtung bzw. Bühne/ Studio
[ ] Vorbereitungskurs zur AEVO-Prüfung (Ausbilderschein) [ ] AEVO@home
[ ] Geprüfte/r Veranstaltungsfachwirt/in
[ ] Vorbereitungskurs für die „Externe Prüfung zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik“
[ ] Vorbereitungskurs für die „Externe Prüfung zum/r Veranstaltungskaufmann/-frau “
[ ] Sachkunde für Veranstaltungs-Rigging (IHK) gemäß SQQ 2
[ ] Veranstaltungs-Operator (IHK) [ ] Projektleiter/in Messebau und Event (IHK)
[ ] Betriebswirtschaftslehre für Nicht-Kaufleute (IHK)
[ ] Führungskraft (IHK) [ ] Projektleiter (IHK)

Technische Kompetenz

[ ] Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik [ ] Wiederholungsunterweisung Elektrofachkraft
[ ] Rigging-Seminare
[ ] Laserschutzbeauftragter
[ ] Feuergefährliche Handlungen sicher gestalten (T1)
[ ] Befähigungsschein (T2) [ ] Wiederholungsunterweisung T2
[ ] Grundlagen Audiotechnik [ ] Grundlagen Lichttechnik
[ ] Sachkundige Aufsichtsperson in Versammlungsstätten [ ] Grundlagen Brandschutz

[ ] Persönlichkeitsentwicklung und Sozialkompetenz

[ ] Arbeitschutz und Organisationskompetenz
[ ] Brandschutzbeauftragter (gem. BGI 847 und vfdb-Richtlinie 12-09/1)

[ ] Marketing- und Vertriebskompetenz

[ ] Qualitätsmanagement

[ ] Strategische und Führungskompetenz
[ ] NEU: Geförderte Seminare zur Existenzgründung und Unternehmenssicherung

[ ] Recht und Gesetz

Meine Daten (bitte leserlich)

Name:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Tel./ Handy:

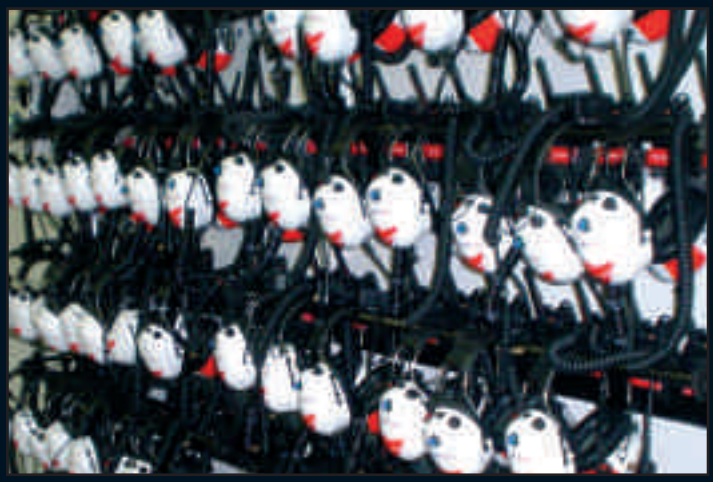
Fax: E-mail:

Bitte senden/faxen/mailen Sie diesen Bogen an:
Deutsche Event Akademie GmbH, Fuhrenkamp 3-5, 30851 Langenhagen
T: + 49 (0) 511-270 74 –78, Fax: + 49 (0) 511- 270 74 –799, e-mail: info@deutsche-event-akademie.de

KÖLNTON

Im August 2010 feierte Kölnton sein 20-jähriges Jubiläum. 20 Jahre, in denen man sich vom Dienstleister der Veranstaltungstechnik zum Spezialisten für Funk-, Intercom- und Dolmetschertechnik entwickelt hat. Heute sieht sich das Unternehmen als Partner vieler Technikfirmen, Fachplaner und Eventagenturen.

20 Jahre Fanta 4, Spidercam



3-Button Headsets vor einem F1 Rennen

Hervorgegangen ist das Unternehmen aus dem Einzelgewerbe von Martin Schroeter, der es 1990 in die GmbH einbrachte und das Team von Kölnton zusammen mit seinem Bruder Christian anführt. Die Anfänge reichen zurück in die 1980er Jahre: Begonnen hat seinerzeit alles mit Aufträgen in der klassischen Veranstaltungstechnik, wie Beschallung und Beleuchtung. „Viele unserer damaligen Auftraggeber zählen noch heute zum Kreis der zufriedenen Kunden“, berichtet Martin Schroeter.

Langjährige Kundenbeziehungen und hohe Kundenzufriedenheit sind bei Kölnton die Regel und das Resultat des hohen Qualitätsanspruchs, den das Unternehmen an sich und seine Mitarbeiter stellt. Das Thema Qualitätssicherung ist fester Bestandteil aller Prozesse und wird nach außen durch die anstehende Zertifizierung nach ISO 9001 dokumentiert.

Spezialisierung

Die Spezialisierung auf die Bereiche Funk- und Intercomtechnik erfolgte im Jahr 1995. Ein Jahr später wurde die bis heute andauernde Partnerschaft mit Motorola begründet. Nach wie vor gehört Kölnton zu dem exklusiven Kreis der direkten Vertragshändler von Motorola, was einen schnellen Zugriff auf die Ressourcen eines der größten und bedeutendsten Funkgerätehersteller sichert.

Im Dialog mit dem Kunden und entsprechend den Anforderungen der jeweiligen Produktion und des eigenen Anspruchs werden laufend Verbesserungen und Sonderlösungen entwickelt. Hierzu zählen beispielsweise die Comlink Unit als Interface zur Anbindung von Funkgeräten an kabelgebundene Intercomsysteme, die 3-Button Headsets, die dem Anwender eine komfortable Kanalumschaltung erlauben oder das DCC- System, das die digitale Steue-

Digitales Intercomsystem

UKW, 8 Sprachen, Commerzbank Arena

Konferenz- und Dolmetschertechnik

Tetra Digitalfunkgerät

rung und Signalverarbeitung mehrere Repeater mit unterschiedlichen Prioritäten erlaubt – Funktionen, die im Ansatz erst Jahre später mit der digitalen Funktechnik Einzug hielten.

Dies hat auch ein Team der Formel 1 erkannt, das sich 2002 exklusiv die Dienste von Kölnton sicherte. Mehr als acht Jahre hat man ein auf die Anforderungen des Kunden und des Motorsports abgestimmtes Funksystem und zwei digitale Intercomsysteme geliefert. Zwei Techniker für Funk- und Intercomsystem betreuten das Team bei allen Formel 1-Rennen bis zu seinem Ausstieg aus der Formel 1 ohne Ausfälle.

Als weiteren Unternehmenszweig etablierte Kölnton ab 2004 den Bereich Konferenz- und Dolmetschertechnik. Hier konnten mit funkbasierten Lösungen neue Standards in Funktion, Reichweite und Wirtschaftlichkeit gesetzt werden.

Bei Großveranstaltungen mit vielen tausend Gästen hat sich der Einsatz von UKW-Technik bewährt. Die Empfänger können mit einem individuellen Werbeaufdruck versehen werden und den Gästen entweder mit der Eintrittskarte verkauft oder über einen Sponsor zur Verfügung gestellt werden. Ein „give-away“ mit bleibender Erinnerung, da der Empfänger es später als normales Radio nutzen kann. Die Kölnton-Empfänger gibt es in unterschiedlichen Ausführungen. Gemeinsam ist ihnen ein Eventmode, in dem der Anwender leicht und sicher seinen Kanal bzw. seine Sprache einstellen kann.

Insbesondere für Pressekonferenzen und Hauptversammlungen hat Kölnton ein Konferenzsystem entwickelt, das dem Anwender die Verwendung beliebiger Mikrofone bis hin zu drahtlosen Empfängern ermöglicht, ohne auf die abgesetzte Steuerung und die üblichen Funktionen einer Konferenzanlage zu verzichten – wobei dennoch jedes Mikrofon einzeln am Mischpult geregelt werden kann.

Für eine gute Reichweite hat die Antennenpositionen eine große Bedeutung. Mobile Antennenträger von 25 bis 40 m Höhe garantieren die Unabhängigkeit von lokalen Gegebenheiten. Anders als Steiger oder Hubarbeitsbühnen müssen diese auch bei Windstärken von 34 m/Sek. (Orkan) nicht eingefahren werden. Durch ihre hohen Kopflasten eignen sie sich aber auch als Beleuchtungsmast oder für die Abspannung von Spidercams.

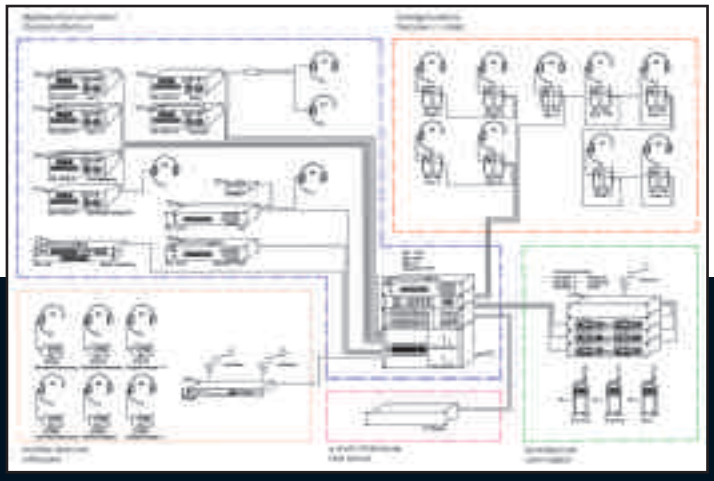
Zum Lieferumfang gehören außerdem hoch auflösende Domkameras mit 35-fachem Zoom, die eine Übertragung, Überwachung und Dokumentation der Veranstaltung ermöglichen.

Im Jahr 2010 überstieg die Anzahl der vermieteten digitalen Funkgeräte erstmals die Anzahl der analogen Geräte. „Und egal ob TETRA oder DMR, die Anwender schätzen die hohe Reichweite, gute Audioqualität, stete Erreichbarkeit und die hohe Betriebssicherheit einer Trunkinglösung“, so Schroeter. Nicht zuletzt unter Sicherheitsaspekten bietet der „Mastercall“ mit dem alle Teilnehmer unabhängig von ihren eingestellten Kanal gemeinsam angesprochen werden können, interessante Optionen.

Obwohl erst im kommenden Jahr verfügbar, hat das Unternehmen schon heute mehrere Systeme des neuen Helixnet von Clearcom bestellt. Auch hier gehen mit der digitalen Technik neue Funktionen einher, die über die Möglichkeiten der analogen Party-Line Systeme hinausgehen und die vorhandenen, großen Matrixsysteme sinnvoll nach unten ergänzen.

Analog bleiben bis auf weiteres die drahtlosen Mikrofon- und In Ear-Systeme. Hier konnte Kölnton davon profitieren, dass man bereits in der Vergangenheit in Frequenzbereiche unterhalb des Fernsehkanals 60 investiert hat. Die Bestände an Shure UR und Sennheiser EM3072 wurden nun konsequent erweitert.

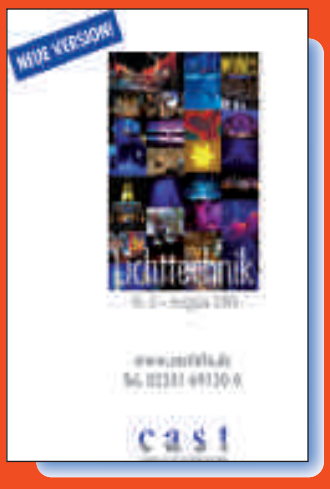
www.koelnton.de



Kommunikationsplan

Klimatisierte Funk- und Intercom-Zentrale

Hier könnte auch Ihr Katalog stehen! Tel.: (05 11) 270 74 74



Hier könnte auch Ihr Katalog stehen! Tel.: (05 11) 270 74 74

FORDERN SIE JETZT EINEN KATALOG IHRER WAHL AN!

Wenn Sie den direkten Kontakt zu einer der vorgestellten Firmen bevorzugen, erwähnen Sie bitte Ihr **VPLT-Magazin** als Quelle. Noch einfacher geht es mit diesem Gutschein: Einfach ausfüllen, und wir kümmern uns um die Zusendung des entsprechenden Katalogs. Bitte kreuzen Sie an, welche(n) Katalog(e) Sie erhalten möchten und faxen Sie diesen Abschnitt an **Fax (05 11) 270 74-777**

- ❑ **Klotz**
- ❑ **ProCase LTB**
- ❑ **Prolyte**
- ❑ **cast/RST**

Damit wir einen zuverlässigen und schnellen Versand gewährleisten können, füllen Sie bitte das rechts stehende Adressfeld vollständig und in Blockschrift aus:

Name: _____

Firma: _____

Position: _____

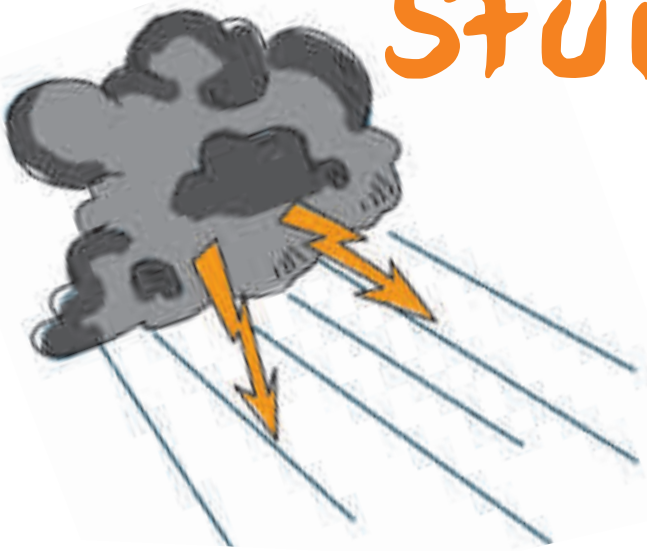
Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon _____

E-Mail: _____

Sturmwarnung!



Lastfrei in 3 Sekunden!!!

Seit November 2005 diskutiert die ARGEBAU über die gängige Praxis der Windlastansätze im Bühnenbau, und stellte fest, dass eine Reduzierung unter die Ansätze der DIN 4112 Abschnitt 4.5.3 nicht erfolgen darf. Sollten im Einzelfall die Lastannahmen wie in Abschnitt 4.5.3 beschrieben auf Bühnen angewendet werden, erfordert dies besondere betriebliche Maßnahmen:

Um den Forderungen der ARGEBAU nachzukommen, wurde das QUICK DROP System entwickelt. Dabei handelt es sich um ein zum Patent und geschützten Gebrauchsmuster angemeldetes „Verkleidungs-element" das ein schnelles und leichtes Entfernen bei Erreichen des zulässigen Staudrucks ermöglicht.

Zur Nutzung des QUICK DROP Systems werden die Seitenverkleidungen eines Fliegenden Baus am Trägerrohr angehäkelt und mit einer fernauslösbaren Arretierung versehen.

Zum Lieferumfang gehören neben den benötigten Bauteilen Nutzungslizenzen, die alle notwendigen Dokumente zur Darstellung der erforderlichen betrieblichen Maßnahmen enthalten und – wie von der ARGEBAU gefordert – den Prüfbuchdokumenten beigefügt werden.

QUICK DROP

Halteriegel mit pneumatischem Auslöser und T-Verschraubung

Weitere Infos erhalten Sie bei den Vertriebspartnern:

M·S·B
MESSE SHOW & BÜHNENTECHNIK GMBH

fon 0 21 58-95 22 22
fax 0 21 58-95 22 25
www.m-s-b.de

FOCON SHOWTECHNIC

Focon Showtechnic Vertriebsgesellschaft mbH
fon 05 41-7 70 95-0 · fax 05 41-7 70 95-22
www.focon-showtechnic.com

ultralite®

Ultralite Deutschland Haerle Lichttechnik GmbH
fon 0 73 91-77 47 0 · fax 0 73 91-77 47 77
onlineshop: www.ultralite.de

WELZEL ANLAGEN
PROFESSIONELLE VERANSTALTUNGSTECHNIK

Die neue Clay Paky Alpha 700 Serie:

SCHNELLER, HELLER KLEINER, LEICHTER

Ab sofort in ausreichenden Stückzahlen in unserem Vermietpark verfügbar!

ALPHA BEAM 700

ALPHA SPOT 700

ALPHA WASH 700

Mit uns können Sie
was erleben.

Welzel Anlagen GmbH
Hafenstraße 5 | 49465 Bramsche
Tel. +49 (0)5461-2899
Fax +49 (0)5461-64757
info@welzel-anlagen.de
www.welzel-anlagen.de

Höhenflug im Haken

Bühnenreif ist, was manche Rigger leisten. Das geschieht häufig mit sehr professioneller Bühnentechnik, aber leider ohne Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) gegen Absturz. Johannes Heinz von der VBG im Gespräch.

Man liest immer wieder von gefährlichen Stürzen bei Bühnenarbeitern, auch mit Todesfolge. Wie häufig passiert so etwas, beziehungsweise wie groß ist das Problem?

In Deutschland sind 2009 zwei Rigger bei Abstürzen ums Leben gekommen: Einer von ihnen ist in einer Duisburger Halle neun Meter in die Tiefe gefallen, der andere ist bei einem Bühnenaufbau in der Nähe von Koblenz aus fünf Metern Höhe abgestürzt. Beide waren nicht gesichert. Glücklicherweise passieren solche dramatischen Unfälle nicht jedes Jahr, allerdings kommen sie immer wieder vor – es gab schon Jahre mit mehr tödlichen Unfällen in der Branche.

Sind das immer Abstürze?

Oft, aber nicht immer. Schwere Verletzungen können sich Bühnenarbeiter auch auf andere Art zuziehen, wie etwa beim Madonna-Konzert 2009 in Marseille. Bei Montagearbeiten ist dort das Bühnendach zusammengestürzt – es gab mehrere Schwerverletzte und einen Toten. Abgesehen von diesen wirklich schweren Unfällen verletzen sich Bühnenarbeiter natürlich auch bei kleineren Sturzunfällen, etwa, wenn sie über Kabel oder andere Gegenstände stolpern oder aus geringer Höhe stürzen. Manchmal fällt auch jemand in den Orchestergraben.

Schätzungsweise sind rund ein Drittel der Unfälle in der Veranstaltungsbranche Sturzunfälle im weiteren Sinn.

Welche Gefährdungen gibt es in der Branche noch?

Es gibt meiner Erfahrung nach drei Hauptgefährdungen: erstens den elektrischen Strom, zweitens die Erdanziehung und drittens den Menschen selbst, weil er Situationen nicht immer richtig einschätzt. Zum Rigging gehört Mut, daraus wird manchmal Übermut. Die Männer trauen sich zu viel zu und verkennen manchmal, an welch dünnem Faden ihr Leben hängt.

Heißt das, die Männer arbeiten in der Höhe ohne jegliche Sicherung?

Ja, leider viel zu oft. Es gibt Stimmen, die behaupten, Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz würden nur in ungefähr der Hälfte aller erforderlichen Fälle tatsächlich getragen.

Spielt der Zeitdruck dabei eine Rolle?

Die beiden tödlichen Unfälle des vergangenen Jahres sind beim Aufbau geschehen. Der Zeitdruck spielt da bestimmt eine Rolle, gerade bei Produktionen in Hallen, da die Veranstaltungen immer enger getaktet werden. Die Technik muss innerhalb weniger Stunden stehen. Statistisch gesehen ereignen sich die meisten Unfälle jedoch bei Abbauarbeiten. Der Grund: Am Anfang wird meist noch vernünftig geplant und disponiert. Beim Abbau geht's sehr zügig zu – und das häufig noch mitten in der Nacht.

Wer unter so großem Druck sicher arbeiten will, braucht viel Erfahrung. Haben Rigger diese?

Für die Arbeiten in der Höhe werden „echte" Rigger geholt, meist selbstständige Einzelunternehmer. Viele sind „alte Hasen", wobei ihnen leicht die Routine und die Tatsache, dass in all ihren Berufsjahren noch nie etwas passiert ist, zum Verhängnis werden. Bis es dann doch irgendwann so weit ist.

Was ist mit Aushilfen und Berufsanfängern?

Unerfahrene, also ungelernte Kräfte kommen in großer Zahl zum Einsatz, schließlich ist dieser Tätigkeitsbereich eher im unteren Lohnsegment angesiedelt. Neulinge arbeiten jedoch meist am Boden als Transport- oder Kabelhilfe. Aber auch da ist es wichtig, dass sie unterwiesen werden: Eine gute Ergänzung für die arbeitsplatzbezogenen Einweisungen vor Ort sind

Dipl.-Ing. **Johannes Heinz** ist als Präventionsexperte für Bühnen und Studios bei der VBG tätig und wirbt für Sicherheit beim Bühnenbau – unter anderem mit der Kampagne **„Lock it"**.

Unterweisungen, die der Beschäftigte selbstständig am Computer durcharbeiten kann. Die VBG bietet ein solches Programm auf CD-ROM an.

Die Unterweisungen sind für den Arbeitgeber Pflicht, damit seine Beschäftigten sich vor Gefährdungen angemessen schützen können. Wie ernst wird das in der Branche genommen?

Wie überall gibt es natürlich auch hier eine Grauzone, wo Unterweisungen unter den Tisch fallen. Wir gehen jedoch davon aus, dass bei großen professionellen Veranstaltungen die Mitarbeiter ordentlich geschult werden. Aber die Veranstaltungswelt umfasst ein breites Spektrum: Vom riesigen Konzertevent weltbekannter Künstler über die internationale Automobilausstellung bis hin zur Dorfkirmes ist alles dabei.

Gibt es Grundregeln, die in allen Fällen gelten?

Ja: Wer in der Höhe arbeitet, muss sich sichern. Aber es nutzt nichts, eine Absturzsicherung an einem Bauteil zu befestigen, das einen gar nicht halten kann. Unter anderem verpflichtet das Arbeitsschutzrecht die Unternehmer nicht nur zur Unterweisung der Belegschaft; sie müssen die richtige Anwendung der Ausrüstung mit den Mitarbeitern praktisch üben.

Eine gute Ergänzung sind Seminare wie sie die VBG zur Studio- und Theatertechnik bietet. Als Teil unserer Präventionsarbeit kümmern wir uns auch um die Sicherheitsstandards der Branche, nach denen beispielsweise bei der Deutschen Event Akademie angehende Veranstaltungsrigger ausgebildet werden. Auch auf Messen wie Prolight + Sound oder Showtech macht die VBG das Thema Sicherheit präsent.

Geht es dabei immer um Persönliche Schutzausrüstungen gegen Absturz?

Tatsächlich ist erst die Frage zu stellen, ob Klettern in jedem speziellen Fall notwendig ist. Oft lässt sich mit technischen Hilfen sicherer arbeiten. Auch für den Einsatz von PSA gegen Absturz gibt es praktische Neuerungen, die das Sichern einfacher machen: An so genannte Lifelines können sich Bühnenarbeiter mit dem Gurtsystem, das sie am Körper tragen, einhaken und haben trotzdem einen großen Bewegungsspielraum.

Beim herkömmlichen System müssen die Arbeiter ihre Sicherung ständig neu an den Traversensystemen, den Decken oder Gitterträgern, befestigen. Inzwischen gibt es aber auch begehbare Systeme. Das sind Brücken unterhalb der Decke – die Porsche-Arena in Stuttgart ist beispielsweise damit ausgestattet. Ein großes Plus an Sicherheit nicht nur für Bühnenarbeiter, sondern auch für Wartungs- und Reinigungskräfte.

Interview mit freundlicher Genehmigung von „Arbeit und Gesundheit" (www.dguv-aug.de).

Lock it …

… because heaven can wait!

LOCK IT!

Rigging mit PSA. Cleverer ist das!

Bestellnummer: 20-08-0002-1

www.vbg.de/rigging

DTHG VPLT. VBG

Ihre gesetzliche Unfallversicherung

V.M media systems

LED Lightshow?

Sprechen Sie nächstes Mal lieber gleich mit uns!

MDS PAtec - wir verstehen!

ISO 9001:2000 zertifiziert

Überzeugen Sie sich:
Tel. 089/ 720 15 79 - 0
Fullservice. Dryhire. Installation

MDS PAtec Veranstaltungstechnik GmbH

mds PAtec veranstaltungstechnik

kistlerhofstraße70/geb.160
81379 münchen/germany
fon +49/89/720 15 79-0
fax +49/89/720 15 79-29
web www.mdspatec.com

media systems VM

TRON: Legacy

Vom 30. November bis 2.Dezember diente die Queen Elizabeth Hall an der Londoner Southbank als Leinwand für den Trailer des neuen digitalen 3D-Films von Disney, TRON: Legacy.

Der architektonische 3D-Projektionsentwurf der Kreativagentur Guided Collective in Zusammenarbeit mit Flat-e / Seeper wurde mit Hilfe von sechs Christie HD18K-Projektoren umgesetzt, geliefert von den Spezialisten für Großbild-Projektionen QED Productions. Die musikalische Untermalung stammte von Daft Punk, die auch den Soundtrack zum Film lieferten.

Der Trailer zeigte zudem eine Nachbildung von Flynn's Arcade. Dort gab es das ursprüngliche TRON Arcade-Spiel zu bestaunen, das dem legendären Videospiel „Light Cycle, the TRON: Evolution" nachempfunden ist. Zudem gab es dort einen mit der neuesten HP-ePrint-Technologie ausgestatteten HP-Demo-Bereich, wo die bei dem Event aufgenommenen Fotos direkt über E-Mail ausgedruckt werden konnten.

www.christiedigital.com

Zeit für Kompetenz…

ALPHAstage · die flotte Bühne

ALPHAstage

151 m² überdachte Bühne in 2 Stunden.

Mit Europas schnellster Bühne gewinnen Sie Zeit für Wichtigeres.

jetzt bundesweit im WWW buchbar bei artstage.de, bst.de, buehnenverleih-berlin.de, iki-lechner.de & alex-schloesser.de

Deutscher Fernsehpreis 2010

Zum 12. Mal wurde im Kölner Coloneum „Der Deutsche Fernsehpreis“ verliehen. Die Magic Magic Media Company (MMC) sorgte bei dem Event für die technische Umsetzung der Show und für den Set-Bau im Studio.

Beim Deutschen Fernsehpreis 2010 entschied die neunköpfige, unabhängige Jury unter der Leitung von Bettina Böttinger und Christoph Keese am Tag der Gala über die Preisträger. Die Sieger des Abends mit jeweils zwei Preisen waren der Polizei-Thriller „Im Angesicht des Verbrechens“ von Dominik Graf („Bester Mehrteiler“ und „Besondere Leistung Fiktion“ für das Schauspielerensemble) sowie Stefan Raab, der mit „Unser Star für Oslo“ die Kategorie „Beste Unterhaltung“ gewann und als Entertainer des Jahres in der neu geschaffenen Kategorie „Besondere Leistung Unterhaltung“ geehrt wurde.

Die ARD strahlte die Gala aus, die Aufzeichnung der aufwändigen Show erfolgte im Auftrag der Werner Kimmig GmbH. Bei der Produktion im MMC-Studio 30/31 kamen insgesamt 14 Kameras zum Einsatz, darunter 9 GVG LDK 8000, 1 drahtlose Handkamera GVG LDK 8000elite, eine Panasonic Fly CAM, eine Toshiba HD1-Minikamera und eine drahtlose Helmkamera.

Die Signale wurden in der Regie 11 der MMC an einem GVG Kayenne (3,5 M/E) gemischt. Zuspielungen und Aufzeichnungen erfolgten über eine EVS und einen GVG Summit Server. Die Kommunikationsanforderungen bei der Gala Show waren ebenfalls hoch. So mussten neben 25 Sprechstellen und 125 Funkgeräten auch die 16 im Einsatz befindlichen Drahtlossender Neumann/Sennheiser SKM 5000 über die Riedel Artist-Kommandoanlage bzw. das Lawo mc2 82-Tonmischpult in der Regie verwaltet werden.

Für den Set-Bau nach Entwurf von Jürgen Hassler im MMC Studio 30/31 zeichnete die MMC Ausstattung verantwortlich, die darüber hinaus auch für Design, Entwurf und Bau der verschiedenen After-Show-Party-Bereiche in der Mall des Coloneum zuständig war.

www.mmc.de

Eine neue Dolmetscherlehranlage

Die Fachhochschule Köln ist die größte Hochschule für Angewandte Wissenschaften in Deutschland. Das Institut für Translation und Mehrsprachige Kommunikation (ITMK) der Fachhochschule Köln ist auf Hochschulebene bundesweit der zweitgrößte Ausbilder in den Bereichen Übersetzen und Dolmetschen.

Das ITMK hat sich für eine neue Dolmetscherlehranlage von Brähler ICS entschieden. Die Prämisse lag auf praxisgerechtem Arbeiten mit den Studenten, unter Live-Bedingungen, wobei die Verantwortlichen für die Ausbildung ihre Forderungen und Anregungen einbrachten.

Eine spezielle Softwareoberfläche für den Unterrichtsbetrieb wurde auf individuelle Unterrichtsspezifika angepasst und eingesetzt. Folgende Punkte waren für die Durchführung wichtig:

- Steuerung zentral von einem Dozentenplatz
- Bedienung intuitiv, einfach, mit wenig Schulungsaufwand
- jeder Student kann einzeln angesteuert werden
- getrennte Aufnahme Original und Übersetzung steuerbar
- getrennte Wiedergabe links/rechts mit eigener Lautstärkeregelung
- aufgenommene Sequenzen sollten schnell abrufbar sein
- Aufzeichnung im mp3-Format
- Netzwerkfähigkeit, Anbindung an den hauseigenen Server
- Möglichkeit der Nacharbeit durch die Studenten

Ein weiterer wichtiger Punkt, der auch Bestandteil der Ausschreibung war, ist die Repeat – OR- Funktion. Hier besteht die Möglichkeit für den Dolmetscher, bei „Schnellsprechern oder undeutlicher Aussprache“ das original gesprochene Wort verzögert zu wiederholen. Der Projektleiter Andres H.M. Martin erklärt: „Ein wesentliches Ziel für den Einsatz der neuen Anlage ist die Simulation von Live-Konferenzen, um den facettenreichen Konferenzalltag des Simultandolmetschers zu Trainingszwecken so realistisch wie möglich nachzubilden“.

Die gelieferte Dolmetscherlehranlage ist bereits für weitere Ausbaustufen unterschiedlichster Audio – und Videokomponenten vorbereitet.

www.brähler.com

CYBERHOIST GERMANY

BGV-C1 Kettenzugsystem
im Einsatz bei
Madonna - Mayday
Die Ärzte - We will rock you
Rammstein - Cold Play
Tarkan - Tokio Hotel

CYBERHOIST GERMANY

Vermietung und Verkauf
Telefon 0 21 31 - 6 62 19 - 30
www.cyberhoist.de

LIGHTCOMPANY

Neue LED-Lampen für alte Kronleuchter

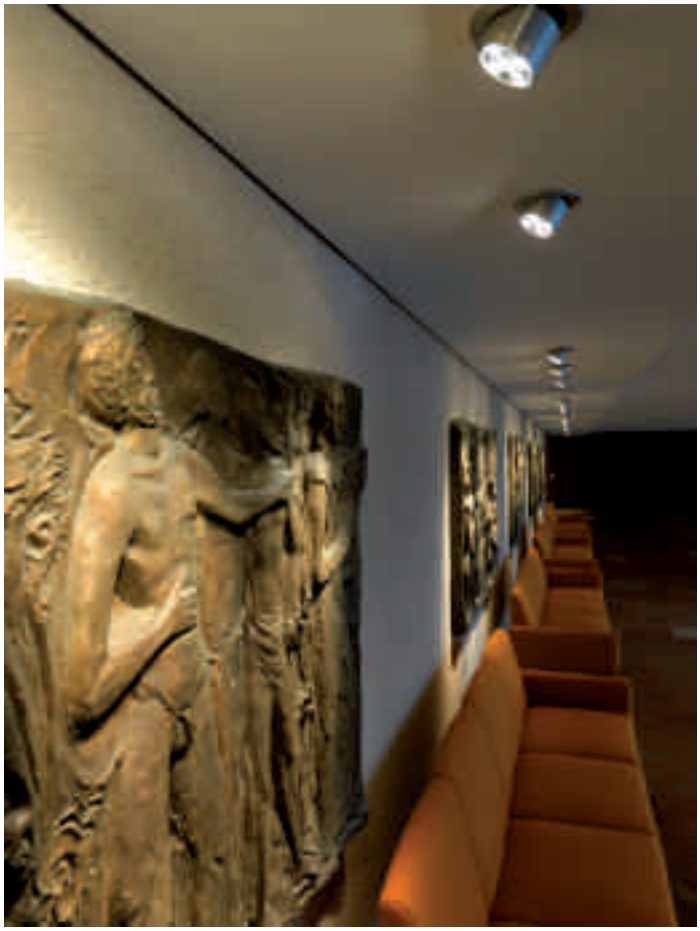
Beleuchtungssanierung in der denkmalgeschützten Konzerthalle Bad Salzuflen

Zu den bedeutenden Gebäuden von Bad Salzuflen im nordrhein-westfälischen Kreis Lippe gehört die 1963 eröffnete Konzerthalle im Kurpark der Stadt. Mit über 1200 Sitzplätzen ist sie die größte Veranstaltungshalle in der Umgebung und wird auch häufig von Rundfunkanstalten für Musikaufnahmen genutzt. Ihre Größe spiegelt die wachsende Bedeutung Bad Salzuflens ab den 1950er-Jahren wider, als sich die Stadt zu einem Großheilbad entwickelte und der Landesverband Lippe sich entschloss, den Kurpark mit dem Neubau der Konzerthalle und einer Wandelhalle umzugestalten.

40 Jahre nach ihrem Bau war die Halle jedoch dringend sanierungsbedürftig. Die Überlegung, ob ein Abriss und anschließender Neubau die beste Lösung sei, wurde verworfen. Stattdessen wurde 2005 das gesamte Ensemble als herausragendes Beispiel für die Bäderarchitektur der 1960er-Jahre unter Denkmalschutz gestellt.

Die Einstufung der Halle als baugeschichtlich erhaltenswert warf jedoch grundlegende Fragen mit Blick auf ihren Weiterbetrieb auf. Schließlich erfüllt ein Haus aus dem Jahr 1963 bei allem architektonischen Wert in vielerlei Hinsicht nicht die heutigen Standards und Vorschriften.

Brandschutztechnische Mängel, eine nicht mehr zeitgemäße Elektroinstallation und Heizung sowie eine fehlende behindertengerechte Ausstattung machten umfangreiche Änderungen nötig, deren Planung und Abstimmung in ausgedehnten Diskussionen mehrere Jahre in Anspruch nahmen.



Im Bereich der Beleuchtung war eine Modernisierung ebenfalls unumgänglich, basierte doch die bisherige Beleuchtungsanlage hauptsächlich auf der Verwendung von 600 heute nicht mehr zulässigen matten 60-Watt-Glühlampen an der Decke der Konzerthalle sowie etwa 1600 ineffizienten 25-Watt-Halogenlampen in den dekorativen Leuchten wie Kronleuchtern, Pendel- und Wandleuchten.

Kronleuchter im neuen Glanz

Lichtplanerin Myla Störtebek von Philips

Lighting konnte die Entscheidungsträger von einer Lösung auf LED-Basis überzeugen. Insbesondere den Vorzügen eines deutlich geringeren Energieverbrauchs bei wesentlich längerer Lebensdauer konnten und wollten sich die Entscheider nicht verschließen. Ein weiteres gewichtiges Argument für eine Lösung mit langlebigen LED-Leuchtmitteln war, angesichts der extrem hohen Decken in der Konzerthalle die Aussicht, Wartungskosten deutlich zu reduzieren, da der große Aufwand für den Austausch defekter Lampen entscheidend minimiert wird.

Zahlreiche Details waren bei der Beleuchtungsplanung zu bedenken. Eine Besonderheit sind drei Kronleuchter mit je 350 Halogenlampen, die durch die LED-Lampen Novallure mit einer Leistung von nur je zwei Watt ersetzt wurden.

Deren Einsatz drohte zunächst daran zu scheitern, dass ihr Licht mit einer Lichtfarbe von 3000 Kelvin als zu kühl empfunden wurde. Doch rechtzeitig vor der Entscheidung für diesen Lampentyp brachte Philips eine neue Version der gewünschten LED-Lampe mit einer Lichtfarbe von 2.700 K heraus, die in Bad Salzuflen erstmals eingesetzt wurde und mit der der gewünschte golden schimmernde Effekt der Leuchter erreicht werden konnte. Inklusive der Wandleuchten und dekorativen Pendelleuchten wurde in der Konzerthalle die imposante Zahl von über 2200 LED-Leuchtmitteln installiert.

Bei der Beleuchtung eines mehrteiligen Reliefs des Bildhauers Berthold Müller-Oerlinghausen an einer Wand im Foyer waren andere Stärken der LED-Technologie gefragt. Mit dem infrarot- und ultravioletfreien LED-Licht eignen sich die eingesetzten Zehn-Watt-Leuchten SpotLED besonders dafür, Kunst in Szene zu setzen, die andernfalls von herkömmlichen künstlichen Lichtquellen wegen des im Licht enthaltenen IR- und UV-Anteils in Mitleidenschaft gezogen werden könnte.

Auch bei der Beleuchtung des Musikpavillons wurden LED-Leuchten eingesetzt. Die Wahl fiel auf die kompakten, dimmbaren LED-Downlights Luxspace. Der Austausch der zuvor verwendeten Strahler gestaltete sich hier problemlos, da für die neuen LED-Downlights sogar die vorhandenen Deckenausschnitte weiterverwendet werden konnten. Mit 19 Watt pro Lichtpunkt wird künftig jedoch mehr als 50 Prozent Energie eingespart.

Besondere Lichteffekte ermöglicht die an die DMX-Konzerthallensteuerung angeschlossene Beleuchtung der Fassade mit LED-line RGB-Leuchten. Sie wird zum Teil eines Gesamtkunstwerks und im Stundenrhythmus im Zusammenspiel mit der Beleuchtung des Brunnens vor der Konzerthalle für ein Farbenspiel zur Musikbegleitung genutzt.

Die LED-Mastleuchten City Spirit LED auf dem neu gestalteten Vorplatz werden während dieser Vorführungen herunter gedimmt, um den Effekt eindrucksvoller zu machen. Abgerundet wird die Außenbeleuchtung durch 60 energiesparende Decoscene Bodeneinbauleuchten, die mit Mastercolor-Lampen CDM 20 Watt bestückt sind. Sie bringen die neu angepflanzten und zu Kuben zurechtgestutzten Bäume auf dem Vorplatz auch nach Einbruch der Dunkelheit gut zur Geltung.

Energiebilanz verbessert

Doch auch die energetische Bilanz der Beleuchtungssanierung kann sich sehen lassen. Ein Verbrauch, der künftig jährlich um mehr als 23.000 Kilowattstunden niedriger liegt als bisher, entspricht einer Reduzierung des CO2-Ausstoßes um 14 Tonnen pro Jahr allein im Beleuchtungsbereich. Inklusive der niedrigeren Kosten für Wartung und Wechsel der Lampen summieren sich die Einsparungen auf jährlich rund 25.000 Euro.

So beweist die Sanierung der Konzerthalle Bad Salzuflen, dass es innerhalb eines vertretbaren Kostenrahmens möglich ist, Gebäude aus den 50er- und 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts an die heutigen Erfordernisse anzupassen und damit einen wertvollen Beitrag zur Schonung der knapp werdenden Ressourcen zu leisten.

Die Renovierung erhaltenswerter Gebäude ist vor dem Hintergrund leerer öffentlicher Kassen eine interessante Alternative zu kommunalen Großprojekten.

Philips sieht sich hier als Vorreiter in Sachen LED-Technologie.

Projektinformationen

Bauherr: Stadt Bad Salzuflen, Baudezernat Rolf Oberweis, Dietmar Wohlan

Architekt: SBP Architekten, Friedrich Schmersahl, Bad Salzuflen

Landschaftsarchitekt: Landschaftsarchitektur Ehrig, Bielefeld

Elektroplanung: Mies & Reichelt GmbH, Heinz Mies, Bielefeld

Installation: Spellmeier Elektro, Bad Salzuflen

Projektsteuerung: Drees & Sommer, Stuttgart

Lichtberatung: Philips Lighting, Myla Störtebek

Begeisterung für Licht.
Leidenschaft für Bühnentechnik

Visuell denken, visuell arbeiten.

Die Lichtkonsole von Jands, mit der Sie Ihre Lichtshow „malen"!

VISTA

Die Vista – das intuitive Konzept einer Lichtkonsole. Unglaublich einfach in der Bedienung, mit einem Stift auf dem integrierten Monitor.

Eine Timeline im Monitor sorgt für kompletten Überblick und totale Kontrolle über alle Beleuchtungsereignisse. Und das generische Geräte-Modell erspart aufwändige Neuprogrammierung beim Austausch von angeschlossenen Geräten.

PAR-Scheinwerfer & Fluter
ALCOR
LED-Licht
AYRTON
Farbwechsler & LED-Licht
Chroma
DMX-Tools, -LAN, -Fernsteuerung
ELC
Licht-Visualisierungssoftware
ESP Vision
Kabel & Steckverbindungen
first CABLE
Lichtstellpulte & Dimmer
JANDS
Farbfolien
LEE Filters
Effektnebel, Hazer, Fog
MDG
LED & Zubehör
OXO
Gobos, Movingeffects, UV-aktive Farbe
rosco DHA
Scheinwerfer für Bühne & Studio
PHILIPS Selecon
Lichtstellpulte
PHILIPS Strand Lighting
Kabel & Steckverbindungen
wieland

cast®
C.ADOLPH & RST DISTRIBUTION GMBH

D-58099 Hagen
Kabeler Straße 54a
www.castinfo.de

Tel. +49(0)2331 691500
Fax +49(0)2331 688412
mail@castinfo.de

Auf- und Abbau in 5 Minuten!

MOBILIGHT® V2.0
TOURPACK:

10 x Mobilight Event® 2.0
(10 Std. Akkubetrieb)

10 x Focus Lens

1 x Tourcase inkl. Ladetechnik
(kabelloses Laden)

1 x Funk Fernbedienung (500 m)

1 x DMX - Transmitter (500 m)

Alle Infos auf: www.apelabs.com

Gestaltung: zumkuckuck.com

ape labs Lichtprodukte GmbH
D-97080 Würzburg
+49 (0)931 35968797

ape labs

Digital Signage Lösung

Ein Erlebnisort der besonderen Art – das ist das Zeppelin Museum Friedrichshafen: Unter einem Dach sind hier Technik und Kunst auf einzigartige Weise vereint.

Mit der weltweit umfangreichsten Sammlung zur Geschichte und Technik der Luftschifffahrt sowie einer bedeutenden Kunstsammlung aus der Bodenseeregion bietet das Zeppelin Museum eine zweifache Sicht auf die Welt.

Unlängst hat das Museum im Zuge seiner Neukonzeption nun auch mediale Inszenierungen zur Präsentation seiner „Schätze“ geschaffen, wobei hier eine über 20 Quadratmeter große Projektion im neu gestalteten Film- und Medienraum das Highlight bildet. Für den kinoähnlichen Raum hat die Innovative Communication Technologies AG (ict) ein Digital Signage System mit integrierter Mediensteuerung aufgesetzt, das neben der Projektion und ihrer Zuspielung weitere Multimedia-Komponenten einbindet.

Das Digital Signage System umfasst neben den Ausspielgeräten (Projektoren und Displays) vier PCs, die im Verbund für eine optimale Bespielung bzw. Steuerung der Anlage sorgen. Für die großflächige Softedge-Projektion im Film- und Medienraum wird ein PC-basierter Videoserver (AV Stumpfl Media Engine) eingesetzt, der die speziell vorproduzierten Inhalte über eine Wings Platinum vier Programmierung ausspielt.

Drei lichtstarke Projektoren und eine maßgefertigte motorische Rollleinwand mit einer Projektionsfläche von 8,8 x 2,4 m wurden dafür an eine Bestandsdecke montiert – keine einfache Aufgabe aufgrund der überdimensionalen Leinwandabmaße und anderer in der Decke bereits vorhandener Infrastruktursysteme.

In beeindruckender Bildgröße und höchstauflösender Bildqualität (4348 x 1200 Pixel) wird die filmisch erzählte Geschichte der Luftschifffahrt für die Besucher so zum einmaligen Erlebnis. Über die in das Digital Signage System eingebundene Mediensteuerung, welche

auf einem vierten PC mit einer ISEO-Programmierung realisiert wurde, sind die Lichttechnik sowie die von ict installierte Tontechnik steuerbar. Damit können – synchron zum Film – beispielsweise entsprechende Lichtstimmungen abgerufen werden.

„Tiefer eintauchen“ in die Geschichte der Luftschifffahrt können die Besucher mit den gezeigten 3-D-Filmen, für die sie eine 3-D-Brille erhalten. Die Häufigkeit und Taktung der verschiedenen Filme wird über die Medien-steuerung automatisiert, kann aber auch jederzeit manuell erfolgen.

Im angrenzenden Technikraum, der ebenfalls von ict ausgestattet wurde, können die Tagesabläufe vom Museumspersonal über ein Redaktionssystem in der Software definiert und von dort gesteuert werden. Als Steuerungstool kann außerdem ein iPod touch von Apple genutzt werden, wodurch die Digital Signage Anlage auch direkt im Film- und Medienraum steuerbar ist. Für bestimmte Anlässe wie z. B. Konferenzen oder Vorträge kann die Leinwanddarstellung umgestaltet werden, so dass Split-Screen- oder Picture-in-Picture-Visualisierungen möglich sind. ict hat hierfür in der Medien-steuerung verschiedene Projektionslayouts vorprogrammiert und im Film- und Medienraum entsprechende Anschlussfelder für weitere Geräte wie Notebooks oder andere Video- bzw. Audioquellen integriert.

Wird im Film- und Medienraum keine Leinwand benötig, kann diese dank ihres Rollcharakters motorisch eingefahren werden, womit zugleich der Blick auf den Bodensee durch die dahinter liegende Fensterfront freigegeben wird. Im Zutrittsbereich des Film- und Medienraums wird der Besucher über 46“ LC Displays informiert, welcher Film dort momentan läuft und welche Filme zu welchen Zeiten als nächstes gezeigt werden. Auch diese Displays sind in die Digital Signage Anlage eingebunden, so dass deren Inhalte aus der Playlist des Film- und Medienraums generiert werden können. Weitere 46“ LCDs sind abrundend im Bereich der Wechselausstellung in das Museumskonzept integriert und informieren die Besucher über das aktuelle Ausstellungsthema.

„Mit der Digital Signage Anlage im Zeppelin Museum Friedrichshafen hat das ict-Team ein anspruchsvolles Projekt mit engstem Zeitrahmen realisiert“, sagt Oliver Meyer, Projektleiter bei ict. „Von der Vergabe bis zur Inbetriebnahme vergingen nicht einmal acht Wochen.

Vor allem die komplexe Aufgabenstellung seitens der medientechnischen Planung, gerade auch hinsichtlich des Programmieraufwands, galt es, projektgerecht umzusetzen. Durch die reibungslose Zusammenarbeit mit den Projektpartnern und die vorbildliche Abstimmung der einzelnen Gewerke untereinander konnte diesen Herausforderungen professionell begegnet werden“, schließt Meyer.

www.ict.de

LICHT!

Bei uns im Vermietpark:

Laser Imagineering
Sunbeam FC NEU!

GLP impression 90
GLP impression 120 RZ NEU!

Clay Paky
Alpha Spot HPE 1500 NEU!

Vari*Lite VL3500Q Spot
Vari*Lite VL3500 Wash

Martin MAC 700 Profile
Martin MAC 700 Wash

Kobold DE 800

grandMA2 full-size
grandMA2 light

MA NPU NEU!
(Network Processing Unit)

LLEYENDECKER.
Leistung mit Persönlichkeit.

LLEYENDECKER®
lightvision, sound & service.

Leyendecker GmbH
Uellendahler Str. 353
42109 Wuppertal

Tel +49.202.427 000-0
Fax +49.202.427 000-99

info@lleyendecker.de
www.lleyendecker.de

Neue Straßenbeleuchtung

Das Projekt „Öko-Licht und Leasing“ der Gemeinde Kieselbronn spart Geld und verbessert die Lichtqualität.

Die selbständige Gemeinde Kieselbronn liegt auf einem Höhenzug nördlich der Stadt Pforzheim. Ein zentrales Thema, das die Kieselbronner Gemeindeverwaltung in den vergangenen zwei Jahren beschäftigte, war der Ablauf des 20-jährigen Betriebsführungsvertrags für die Straßenbeleuchtung. Spätestens Ende 2010 musste feststehen, wie es mit dem Betrieb, der Wartung und Unterhaltung der öffentlichen Beleuchtung weitergehen sollte und ein neuer Vertrag geschlossen sein.

Denn aufgrund von Energieeffizienzrichtlinien der Europäischen Union und den daraus resultierenden gesetzlichen Vorgaben zum Verzicht auf Hochdruck-Quecksilberdampflampen ab 2015 muss der größte Teil der Lichtpunkte in der Gemeinde ausgetauscht werden. Die Gesamtzahl der 461 Straßenleuchten des Ortes sollte dabei nicht verringert werden.

Ein neuer Weg zu neuem Licht

Entsprechend dieser Rahmenbedingungen entwickelte der Energieversorger, die EnBW Regional AG, Regionalzentrum Nordbaden, ein neues Dienstleistungspaket, das der Gemeinde als Pilotprojekt angeboten wurde. Als erste Kommune Baden-Württembergs erhielt Kieselbronn mit „Öko-Licht + Leasing“ einen Komplettservice für die örtliche Straßenbeleuchtung, mit dem nicht nur die Lichtqualität verbessert, sondern auch der Gemeindehaushalt deutlich entlastet werden sollte.

Das Paket umfasst neben Betrieb und Wartung der Straßenbeleuchtung auch die Energieversorgung aus 100 Prozent regenerativer Energie sowie die Modernisierung und die technologische Anpassung. Dem neuen Mietkaufkonzept liegt eine auf den Kieselbronner Kommunalhaushalt zugeschnittene Finanzierung zugrunde. Sie ermöglichte die sofortige, umfassende Erneuerung der Kieselbronner Straßenbeleuchtung mit LED-Leuchten und damit eine erhebliche Energieeinsparung. Während die damit verbundene Kostenreduzierung im Gemeindehaushalt sofort zu Buche schlägt, verteilt sich die Investition für die neue Straßenbeleuchtung gleichmäßig auf acht Jahre Laufzeit.

Die ersten 123 veralteten, ineffizienten Straßenleuchten, die noch mit Hochdruck-Quecksilberdampflampen betrieben wurden, tauschte die EnBW gleich zu Beginn der Vertragslaufzeit gegen LED-Leuchten aus. Installiert wurden die neuen Philips Speedstar Straßenleuchten. Es ist deutschlandweit die erste Anlage dieser Art. Das brillante, neutralweiße Licht (4000 K) des LEDGINE-LED-Moduls, die gleichmäßige Lichtverteilung ohne unerwünschtes Streulicht und störende Blendung sowie das hohe Beleuchtungsniveau bestätigen diesen Eindruck auch bei Nacht.

Im ersten Schritt wurden insgesamt 50 alte einlampige sowie 73 zweilampige Straßenleuchten mit Systemleistungen von 96 und 192 Watt gegen Speedstar-LED-Leuchten mit Anschlussleistungen von 48 und 65 Watt ausgetauscht. Diese Umrüstung sorgt für eine Energieersparnis von insgesamt 66 Prozent. Dazu erhielt Kieselbronn sowohl auf die Speedstar-Leuchten als auch auf die LED-Module eine achtjährige Garantie und eine bislang einzigartige Zusatzleistung, mit der alle eingesetzten LED-Leuchtmittel innerhalb der Vertragslaufzeit einmalig ohne weitere Berechnung auf neuere, noch effizientere Module aufgerüstet werden. Diese Modernisierung ermöglicht aufgrund der technischen Weiterentwicklung zusätzliche Energieeinsparungen von bis zu 30 Prozent und entsprechende Kostenreduzierungen.

Die Speedstar LED-Straßenleuchte wurde auf Basis der bekannten Philips Kofferleuchten entwickelt und verbindet laut Hersteller hohe Energieeffizienz mit geringen Betriebskosten. Sie kann damit eine geeignete Lösung für die Außenbeleuchtung in Städten und Gemeinden sein, deren Verwaltungen Wert auf Kosteneinsparungen, Lichtqualität, Sicherheit und ein harmonisches Orts- oder Stadtbild legen.

Pilotprojekt

Mit der Teilnahme an dem EnBW-Pilotprojekt „Öko-Licht + Leasing“ sowie dem Einsatz der LED-Straßenleuchte SpeedStar setzt die Gemeinde Kieselbronn ein deutliches Zeichen in Sachen nachhaltige Außenbeleuchtung.

Die Forderung der Gemeindevertretung nach einer Verknüpfung von besserer Lichtqualität mit deutlich geringerem Energieverbrauch und niedrigeren Wartungskosten wurde in allen Punkten erfüllt.

Gleichzeitig sinken die Kosten für die Wartung der Anlage und die Lieferung von elektrischer Energie für den Betrieb von ehemals durchschnittlich rund 41.000 auf 31.300 Euro pro Jahr. Das entspricht einer Einsparung von etwa 25 Prozent.

Weitere Kostensenkungen und Energieeinsparungen sind noch innerhalb der vereinbarten Vertragslaufzeit durch die zugesicherte Umrüstung auf noch effizientere LED-Module möglich. Für die Kieselbronner Gemeinde beginnt sich die Investition in die neue Technik durch das Finanzierungskonzept der EnBW bereits nach zehn Jahren zu amortisieren. Die marktübliche Nutzungsdauer einer Außenbeleuchtungsanlage beträgt im Durchschnitt 30 Jahre.

Drittgrößter Energieversorger

Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ist mit sechs Millionen Kunden und etwa 20.000 Mitarbeitern das drittgrößte deutsche Energieversorgungsunternehmen.

Ihr Fokus liegt auf den Geschäftsfeldern Strom, Gas, Energie- und Umweltdienstleistungen, mit denen sie 2009 einen Jahresumsatz von rund 15,5 Milliarden Euro erzielte. Der Einsatzbereich der EnBW in Baden-Württemberg ist in acht Gebiete aufgeteilt, die von Regionalzentren betreut werden.

Eines von ihnen ist das Regionalzentrum Nordbaden, das für die Gemeinde Kieselbronn und rund 100 weitere Konzessionsgemeinden zuständig ist. Als Ansprechpartner stehen speziell ausgebildete Kommunalberater zur Verfügung. Sie unterstützen die ihnen anvertrauten Städte und Gemeinden bei der Planung und Umsetzung ihrer Energieversorgung. Immer mehr Raum nimmt dabei, neben Netzanschlüssen und der Anbindung von Stromeinspeisungsanlagen ins Netz, der gesamte Aufgabenkomplex rund um das Thema Straßenbeleuchtung ein.

protonic®

RENTAL MARKET .BIZ

DIE NEUE PLATTFORM
– Effizienter vermieten
– Schnell zumieten
– Partnerschaften aufbauen

Rentalmarket.biz verbindet Ihr Geschäft mit Ihren Partnern – so lasten Sie Ihr Equipment optimal aus!

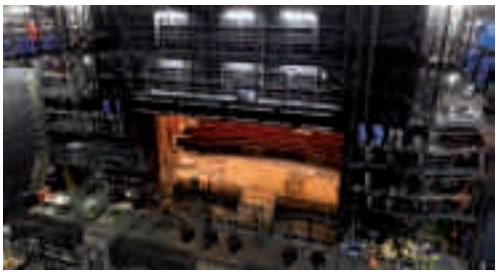
Rentalmarket.biz integriert sich mit wenigen Klicks in easyjob.

INTEGRATES WITH easyJOB®

protonic software GmbH
+49 6181 98 39 39-0
info@protonic-software.com
www.protonic-software.com

Zweijähriger Umbau

Neue Audio-, Video und Inspiziententechnik für Ausweichquartier der Berliner Staatsoper



Zwei Jahre Umbau hat das Berliner Schillertheater hinter sich, jetzt dient es als Ausweichquartier für die sanierungsbedürftige Staatsoper Unter den Linden. Als Systemhaus für die Medientechnik war die Salzbrenner Stagetec daran beteiligt, das 200 Jahre alte Theater fit für den Opernbetrieb zu machen. Installiert wurde eine leistungsfähige Medieninfrastruktur, die auch nach der für 2013 geplanten Rückkehr der Oper in ihr Stammhaus einen modernen Spielbetrieb ermöglicht.

Der Auftrag an das Salzbrenner Stagetec Systemhaus umfasste die Gewerke Audio, Video und Inspizienten- sowie ELA-Technik. Während in den Bereichen Inspiziententechnik und ELA von Grund auf neu geplant werden konnte, mussten für die Audiotechnik zahlreiche Komponenten aus dem Bestand in die neue Audioinfrastruktur integriert werden. Installiert wurde ein volldigitales Nexus-System mit 268 Ein- und 184 Ausgängen, das über Glasfaser und insgesamt sechs MADI-Schnittstellen zwei Mischpulte in der Einspielregie und in einem kleinen Produktionsstudio vernetzt. Zwei mobile Nexus Basigeräte stellen weitere digitale Schnittstellen für ein kleines Saalmischpult und für Übertragungsfahrzeuge bereit.

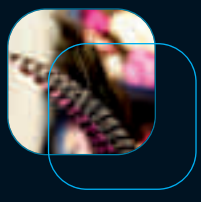
Die Nexus Anlage übergibt ihre Signale an ein Kupfernetz, das über 20 Ghielmetti Steckfelder Audio an alle wichtigen Positionen im Haus verteilt. Lediglich die Beschallungsanlage wird nicht über die Steckfelder angesprochen, sondern die Signale werden direkt von Nexus kommutiert. Über 50 Kilometer Kabelweg mussten verlegt werden, um diese ungewöhnliche Mischung aus digitaler und analoger Technik zu ermöglichen.

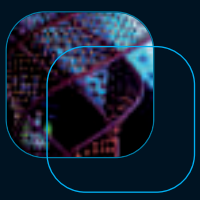
Ausschließlich digital und mit einer komplexen Struktur präsentiert sich hingegen die Inspizienten- und Alarmierungs- bzw. Ruftechnik. Herz der Anlage ist ein voll bestücktes Stage 300 Inspizientenpult, das über 15 Sprechstellen 64 Rufkreise bedient. Backbone der Inspiziententechnik ist ein Nexus-System, das mit dem Nexus für Mischung und Beschallung zwar über MADI verbunden ist, grundsätzlich aber als dezidiertes System arbeitet. In das Netz ist ein zweites, mobiles Inspizientenpult angebunden, das ohne Videobestückung dem Hauptpult zuarbeitet.

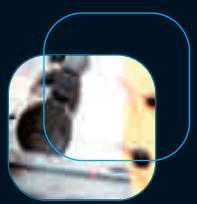
Überwiegend analog wurde schließlich die Videovernetzung ausgelegt, die zum größten Teil mit Equipment aus dem Bestand arbeitet. Über insgesamt 3000 Meter FBAS-Video 75 Ohm Kabel sind hier die fünf mobilen und zwei fest installierten Kameras vernetzt, die Bilder vom Dirigentenplatz oder dem Bühnenturm liefern. Abnehmer der Videosignale sind ein kleines Mitschnittstudio, diverse Handlungsmonitore, der Inspizientenplatz, Projektion und einige TFTs für das Foyer.

www.stagetec.com

SHOWTECH
15. Internationale Fachmesse und Kongress für Bühnen- und Veranstaltungstechnik, Ausstattung und Event Services







Das Weltforum für die Bühne!

Die SHOWTECH präsentiert das international führende Angebot im Bereich Bühnentechnik und die neuesten Entwicklungen in den Bereichen Licht-, Audio- und Medientechnik, Ausstattung und Kostüm sowie Event-Services.

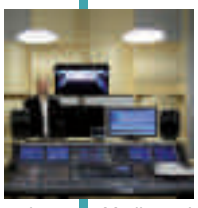
Jetzt schon vormerken:
07.- 09. Juni 2011
Messe Berlin

Veranstalter:
Reed Exhibitions

www.showtech.de

Ideeller Träger:
DTHG

Die **Arena Leipzig** erneuerte unlängst ihre Bühnen- und Akustikvorhänge. So profitieren die Veranstalter von Tontechnikmöglichkeiten in der Arena. Innerhalb von drei Tagen montierten Techniker der **Gerriets GmbH** die Vorhänge. Zur Abtrennung des Backstagebereichs wurden direkt hinter der Bühne sechs Eclipse-Vorhänge mit einer Breite von 11,50 Metern und einer Höhe von 8,20 Metern installiert. Das qualitätsgeprüfte und schwerentflammbare Material ermöglicht eine hohe Farbbrillanz und Lichtechtheit. Außerdem wurden gegenüber der Bühne sieben Vorhänge aus Bühnenmolton vor den Glasfronten mit einer Gesamtbreite von mehr als 70 Metern eingebaut. Die Baumwollfaser ist ebenfalls schwer entflammbar und absorbiert zudem unerwünschte Schallwellen innerhalb der Halle.“ In den vergangenen Jahren hat die **ZSL Betreibergesellschaft** in eine eigene Bühne sowie in die Parkettbestuhlung mit Holzschalenstühlen mit Sitzpolstern investiert“, ergänzt Iris Rackwitz, Marketing & Eventmanagerin bei ZSL.



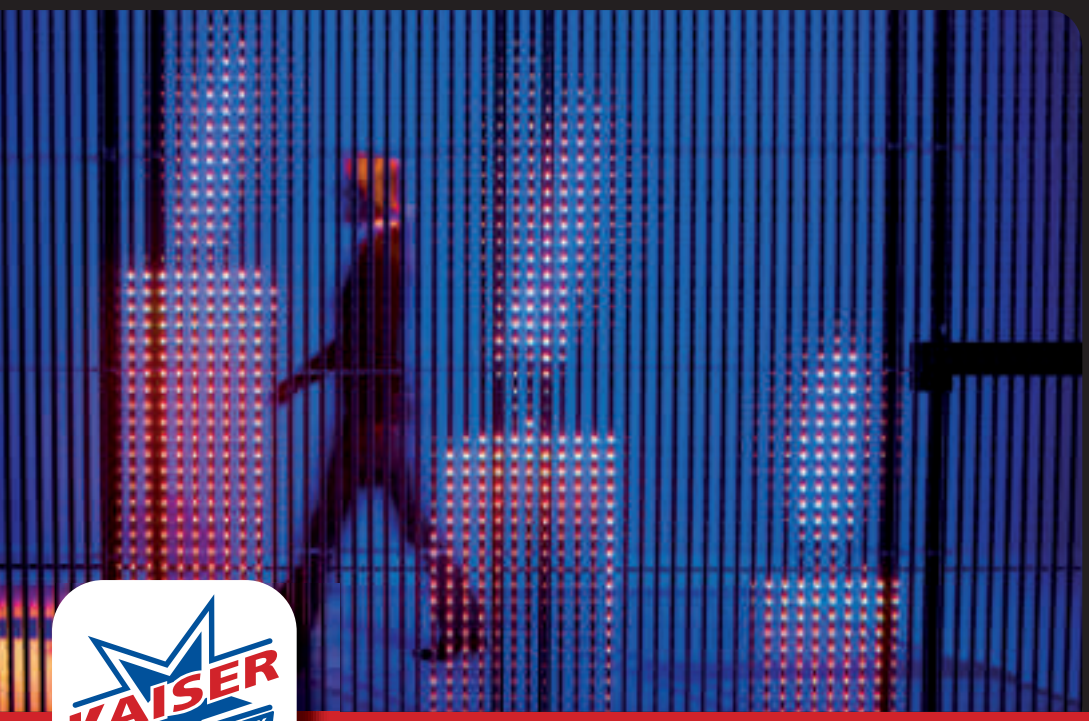
Der **Konzertsaal der Universität der Künste Berlin** (UdK) wurde umfangreich restauriert. Als erste Baumaßnahmen wurden das Dach des Gebäudes sowie der Boden und die Wände des Konzertsaals erneuert und eine neue Bestuhlung installiert. Eine zweite Bauphase widmete sich der Bühne: Der Saal wurde mit zeitgemäßer Medientechnik, neuer Bühne und überarbeiteter Haustechnik ausgestattet. Neben den neuen Peripheriegeräten wurde in der Regie ein mc266 von **Lawo** als Herzstück installiert. Im Zuge der Umstellung auf eine neue technische Infrastruktur wurden auch ein Nova73 HD-Router und ein Nova17-Router von Lawo installiert.Der Umbau im Konzertsaal begann im April 2010, die Regie wurde ab Juli umgebaut, so dass der Schulungsbetrieb zum Wintersemester 2010/2011 wieder aufgenommen werden konnte. Das Projekt wurde planmäßig Anfang Oktober 2010 abgeschlossen, die offizielle Einweihungsfeier fand am 12. November 2010 statt. Das mc266 in der UdK Berlin hat 40 Fader (16+8+16) und 92 DSP-Kanäle.
www.lawo.de

Für seine neue Kommunikationsinfrastruktur setzt das **Konzerthaus Dortmund** auf eine Performer Matrix Intercom-Installation von **Riedel Communications**. Riedel installierte eine Anlage, die ein digitales Matrix Intercom-System mit einer Funkinstallation sowie der ELA-Hausanlage verbindet. Herzstück der Installation ist eine Performer 32+16 Intercom Matrix. Außerdem wählte man für Lichtregie, Tonregie, Inspizient und Pforte jeweils Sprechstellen der Artist 2000 Serie aus. Für die Hausdame kommt eine Sprechstelle der kostengünstigen 5100er Serie zum Einsatz. Beide Sprechstellenserien bieten hochauflösende LCD-Displays zur Visualisierung der einzelnen Ruftasten sowie digitale Audioqualität. Die Selektierung der 14 ELA-Rufkreise sowie die Steuerung der Lichtzeichen und des Pausengongs erfolgt direkt über die Sprechstellen. Für die notwendigen Relaiskontakte sorgen GPI-Karten im Performer 32 Mainframe. Die Anbindung der zwei Simplex-Funkkanäle des Konzerthauses an die Intercom-Matrix erfolgt über ein Riedel RiFace.

Für den hochauflösenden Videowürfel im **Königpalast Krefeld** hat **Movecat** ein BGV C1/SIL 3 Motion Solution System geliefert. Der Königpalast mit maximal 10.000 Steh- und Sitzplätzen wird für Sportveranstaltungen, Live-Konzerte sowie TV-Übertragungen genutzt. Während der WM 2010 verfolgten bis zu 5000 Gäste beim Public Viewing die Fußballspiele der deutschen Nationalmannschaft live auf dem Videowürfel.
Der über 6000 kg schwere Videowürfel verfügt über vier Rückprojektionsflächen von 3,3 x 2,5 m mit insgesamt acht Eiki-Beamern und jeweils rund 13.000 Ansi-Lumen, vier Sport-Anzeigetafeln sowie vier LED-Anzeigen. Bei der Auswahl der Kettenzüge stand das Thema funktionale Sicherheit im Vordergrund. Als Lösung wählten die Experten von Movecat drei BGV C1/SIL 3 Kettenzüge der VMK-S Serie mit stufenloser Closed-Loop-Regelung für den ruckfreien, präzisen Synchronbetrieb in Verbindung mit der I-Motion Basic SIL 3 Steuerung, die für eine gefahrenlose und höchst sichere Verfahrbarkeit des Videowürfels sorgen. Die Sachverständigen vom TÜV lobten den hohen Qualitätsstandard der zertifizierten Movecat Kettenzuggesamtlösung.
www.thinkabele.de

Ready for Dry Hire! LED mieten.

Im LED Mietpark ab jetzt in großer Stückzahl vorhanden: Martin LED Frame LC 2140



www.zup-werbeagentur.de

- 40 mm Pixelabstand (pixelfreie Darstellung bei 30 m Betrachtungsabstand)
- Sehr hell, 1.800 NITs (cd/m2)
- Halb-transparente Panels
- Genlock-Funktion zur Verhinderung von Flickern bei TV-Anwendungen
- Durchschleifen des Signals mit DVI-D-Verbindern
- Leichte Module, einfache Handhabung

KAISER SHOWTECHNIK

Kaiser Showtechnik
Eppaner Str. 7, 86165 Augsburg

Fon: +49 821/48 04 08-0
Fax: +49 821/48 04 08-15

info@kaiser-showtechnik.de
www.kaiser-showtechnik.de

EXPO 2010 – Balancity

„Better city, better life“ im deutschen Pavillon in Shanghai

Mit einem Pavillon der Superlative präsentierte sich die Bundesrepublik Deutschland auf der EXPO 2010 in Shanghai: „Balancity“ heißt der deutsche Lösungsansatz, der das EXPO-Motto „Better City, Better Life“ interpretiert und zeigte, wie das urbane Leben im 21. Jahrhundert besser gestaltet werden kann – als eine Stadt im Gleichgewicht zwischen Tradition und Innovation, Stadt und Natur, Gemeinschaft und Individuum. Auf seinem Weg durch den Deutschen Pavillon, der eine Vielzahl städtischer Räume beherbergt, konnte der Besucher mit all seinen Sinnen anhand zahlreicher, zum Großteil auch interaktiver Exponate eindrucksvoll erleben, wie die Stadt der Zukunft aussehen könnte.

Die Innovative Communication Technologies AG (ict) wurde von der Milla & Partner GmbH (Stuttgart), die im Rahmen der ARGE Deutscher Pavillon für die Medien- und Ausstellungsgestaltung des Deutschen Pavillons verantwortlich zeichnete, mit der kompletten medientechnischen Ausstattung des Deutschen Pavillons sowie der mechanischen und elektronischen Umsetzung der interaktiven LED-Kugel – dem Herzstück des Deutschen Pavillons – beauftragt.

Auf seiner Reise durch 13 unterschiedlich inszenierte Stadträume wurde dem Besucher nachhaltig vermittelt, welche Probleme mit der Verstädterung einher gehen und welche Lösungswege die deutsche Forschung und Industrie für verschiedenste Lebensbereiche entwickelt hat. Für die multimediale Inszenierung hat das ICT Team insgesamt acht Kilometer Kabel im Deutschen Pavillon verlegt, über 80 Displays und zahlreiche Hochleistungsprojektoren installiert sowie über 300 Lautsprecher installiert und eingemessen. Bereits zur Jahreswende waren dafür ein 40-Fuß-Container voll mit AV-Technik und etliche Tonnen Luftfracht auf den Weg gebracht worden. Zusätzlich wurden sieben große Kisten mit den zwölf Segmenten und dem Mittelschaft der LED-Kugel nach China geflogen.

Die Reise durch balancity begann in einem ca. 20 m langen Tunnel mit Fahrsteig, wo der Besucher emotional in die Bilder- und Geräuschkulisse einer Großstadt eintauchte. Für die pulsierende Atmosphäre in diesem Bereich sorgten drei je 6,4 qm große LED-Flächen, die an einer der Tunnelseiten hinter transparenter Folie in die Szenerie eingebettet waren. Synchron zu den von Milla & Partner stammenden Bildinhalten wurde der Besucher mit einer 18-kanaligen Beschallung umspielt. Über eine DMX-Steuerung wurde die ergänzende Lichtinszenierung im Tunnel synchron zu Bild und Ton getriggert.

Ausgangs des Tunnels öffnete sich ein tiefblauer Unterwasserraum, der den Besucher mit Wassergeräuschen und Wasserreflektionen in seinen Bann zog. Vier Hochleistungsprojektoren mit PC-Zuspielung projizierten hierfür über Masken entsprechende Effekte an die Wandflächen; mehrere Kugellautsprecher lieferten den Sound zum Unterwasserszenario. Über Treppen tauchte der Besucher dann im Hafen auf, wo am Beispiel Hafencity das Zusammenspiel von alter und neuer Bausubstanz, der Konversion von Industriebranchen, charakteristisch dargestellt wurde. Aus der Hafenskyline entstand im Weitergehen ein neuer Raum mit überdimensional großen Plänen, Skizzen und Modellen – das Planungsbüro.

On the road...

mit amtlichem Material

- Hochflexible, belastbare Multipairkabel für dauerhaften Einsatz
- Robuste, individuelle Stageboxsysteme
- Praxisgerechte Kabellösungen
- Fertigung nach Ihren Anforderungen
- Schnelle Lieferverfügbarkeit

SOMMER CABLE

www.sommercable.com

SOMMER CABLE **GmbH**

Audio ▪ Video ▪ Broadcast ▪ Medientechnik ▪ HiFi

info@sommercable.com

Hier konnte der Besucher an themenspezifischen interaktiven Exponaten mehr über die Möglichkeiten einer nachhaltigen Stadtentwicklung und die Infrastruktur als lebendigen Prozess erfahren. Die Exponate waren mit touchsensitiven Sensoren ausgestattet, die eine Themen- oder Sprachauswahl erlauben und entsprechende Inhalte auf den Bildschirmen der Exponate generieren. Diese und weitere interaktive Exponate hat das ICT-Team mit entsprechender Display-, Sensor- und Steuerungstechnik ausgestattet.

Interaktionsmöglichkeiten bot auch der nächste Stadtraum auf der Tour durch balancity: Im „Garten“ wurden unterschiedliche Erholungsmomente, die inmitten des Stadtlebens für Entspannung und Abwechslung sorgen, dargestellt. Am virtuellen Hasenkäfig konnte mit einer Karotte, die an einen Sensor gekoppelt ist, das Tier angelockt werden. Ein 32“ LCD mit Ton sorgte für die Visualisierung. Ähnlich funktionierte das Exponat „Bello“, bei dem durch Drücken des Klingelknopfes der Haushund zur Tür gelockt wurde. An einem virtuellen Taubenschlag wurde durch das Läuten einer Glocke Bewegung in den Schlag gebracht; das integrierte 32“ Hochkant-Display mit Ton visualisierte den Abflug der Tauben, die zuvor im Schlag saßen.

Vom „Garten“ ging es weiter in das regalartig strukturierte „Depot“, in dem die Vielfalt der deutschen Industrie- und Designleistungen präsentiert wurde.

Die Innovationskraft Deutschlands wurde in der „Fabrik“ erlebbar. Über die Köpfe der Besucher hinweg bewegte ein Kreisförderer schemenhafte Formen von Produkten und Verfahren deutscher Unternehmen und Institutionen zum EXPO-Motto. Mehrere Scannerstationen aus je vier hochkant nebeneinander montierten Displays entschematisierten die beförderten Formen und zeigten realistische Details, sobald der Transportweg hinter einer Scannerstation verlief. Die Synchronisation der Videoinhalte und der „Transportgüter“ erfolgte über eine Drehwinkelgebersensorik. Die 24-kanalige Beschallung und die DMX-gesteuerte Lichttechnik unterstrichen die bewegungs- und geräuschintensive Atmosphäre, die in der „Fabrik“ herrschte.

Eine ruhigere Atmosphäre charakterisierte den „Park“, die nächste Station auf dem Rundgang durch balancity. Von der Decke hängende Schauglocken mit 360-Grad-Panoramen informierten über öffentliche Grünanlagen deutscher Städte.

Einblicke in die deutsche Kunst- und Kulturszene gab das „Atelier“, in dem in unterschiedlichen Kabinetten zahlreiche Projekte vorgestellt wurden, die die Besucher zum Mitmachen einluden. Für Hörstationen, die deutsche Literaturtitel wiedergaben, ein interaktives Balance-Spiel und eine Karaoke-Station hat ICT die geeignete Ton- und Displaytechnik geliefert.

Der Stadtplatz war das Zentrum von balancity. Ein Film nahm die Besucher mit auf eine Reise durch deutsche Städte. Visuelles Kernelement der Stadtplatz-Inszenierung war eine Hohlkehle mit eingespannter Gaze, die als Projektionsfläche diente. Bespielt wurde sie mit einer lichtstarken Masken-Projektion (12.000 ANSI-Lumen), die auf der Gaze scharf gezeichnete Bildinhalte visualisierte

Bevor die Besucher das Highlight von balancity – die Energiezentrale – betraten, konnten sie sich im Forum an zahlreichen, zum Teil interaktiven Stelen über den Dialog zwischen Deutschen und Chinesen im Rahmen der deutschen Veranstaltungsreihe „Deutschland und China – Gemeinsam in Bewegung“ informieren. Aufgrund der geringen Bautiefe der Stelen setzte ICT hier extrem dünne 22“ Touchdisplays sowie ein 32“ Display ein.

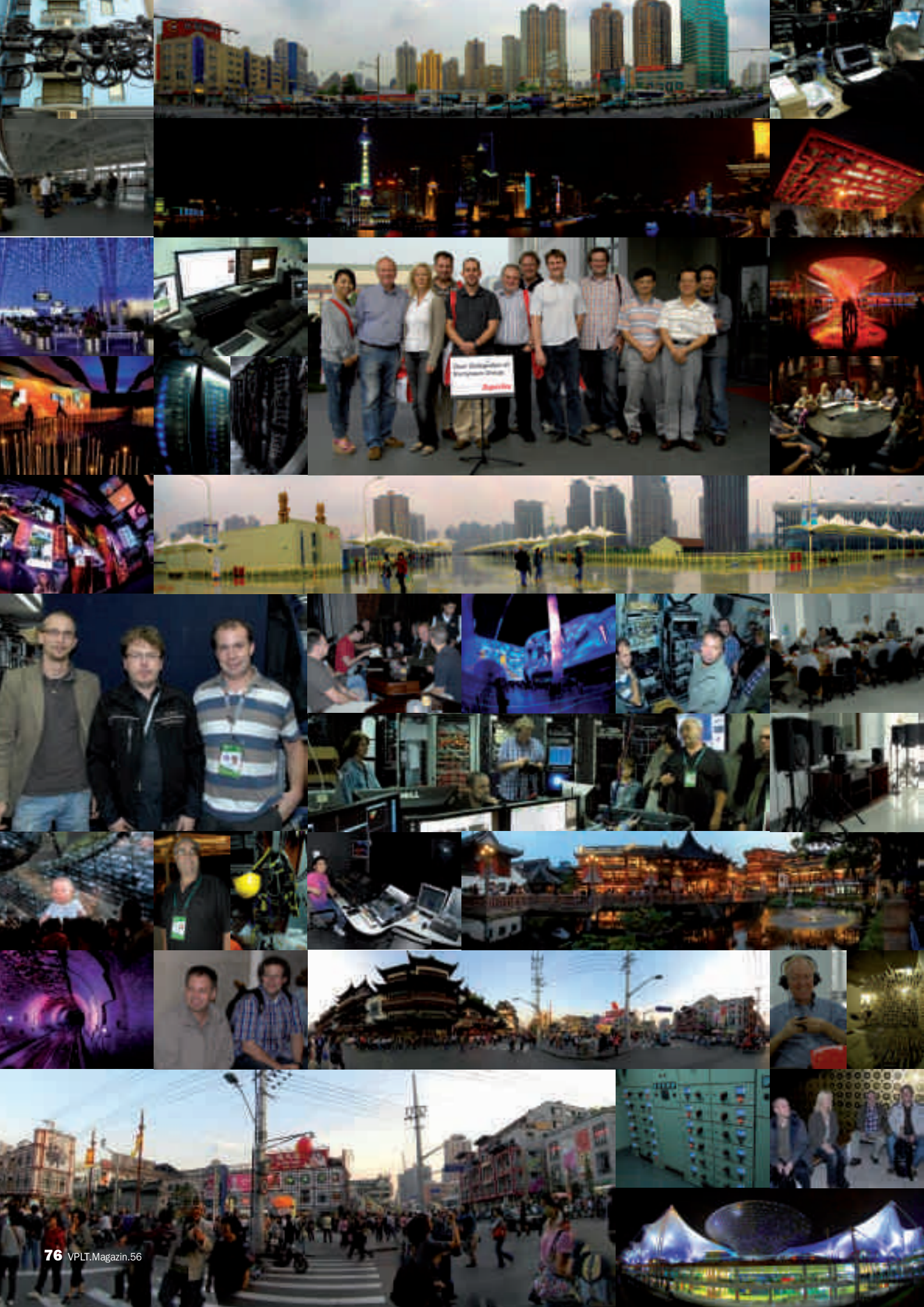
Energiezentrale mit LED-Kugel

Am Ende der Reise durch den Deutschen Pavillon erwartete den Besucher der Höhepunkt von balancity: In der kegelförmigen Energiezentrale, deren Innenraum einem Globe Theater mit drei übereinander angeordneten Galerien glich, wurde er mit 600 weiteren Besuchern Teil einer imposanten, interaktiven Live-Show. In der Energiezentrale erzeugte das Publikum die Energie, die eine Stadt zum Leben braucht.

Zentrales Element war dabei eine spektakuläre LED-Kugel mit drei Metern Durchmesser. Durch Zuruf konnten die Besucher die Richtung des Kugelausschlages bestimmen und teilweise Einfluss auf die Bilder nehmen. Auf der Oberfläche der mit rund 400.000 LEDs bestückten und 1,2 Tonnen schweren Kugel entstanden so faszinierende Impressionen aus Deutschland zum Thema „Better City, Better Life“. In seinem Höhepunkt ging der Schwung der anfänglichen Pendelbewegung in eine Kreisbewegung über, so dass sich die durch das Publikum geschaffene Energie der Kugel im ganzen Raum widerspiegelte.

ICT zeichnete für die mechanische und elektronische Umsetzung der interaktiven LED-Kugel verantwortlich. Insgesamt 1561 LED-Module (8 mm Pixel Pitch) hatte das Team auf den zwölf Segmenten, quasi als Außenhaut der Kugel, „verbaut“. Somit bot sie eine Bildfläche von 25 Quadratmetern mit insgesamt 399.616 Pixeln. Im Kugelinnern waren Netzteile, Controller und das Signalprozessing untergebracht, die über eine Einstiegsluke zugänglich waren. Die LED-Module waren von außen problemlos austauschbar. Die Bildinhalte der Kugel wurden über einen Medienserver zugespielt; die Interaktion erfolgte über Akustikerkennung. Für die auditive Inszenierung der LED-Kugel dienten im oberen und unteren Bereich des kegelförmigen Raumes jeweils zwölf Lautsprecher, deren bereichsindividuelle Zuspielung über je 24 Tonspuren erfolgte. Der untere Beschallungsbereich wurde zusätzlich durch acht Subwoofer unterstützt. Die Spurmaschinen der beiden Bereiche waren überblendbar. Für die Protagonisten der Show lieferte ICT auch die entsprechende Funkmikrofonietechnik.

Für die gesamte Laufzeit der EXPO 2010 (186 Tage) war ein mehrköpfiges deutsch-chinesisches ICT-Technikerteam vor Ort, das den Pavillon zusammen mit den Partnern der Rockservice-Niederlassung Shanghai (Licht- und Showtechnik) betreute.



Qualität, die begeistert

Die 8. Prolight + Sound Shanghai zog eine Rekordzahl von Ausstellern und Besuchern an. Eine 15-köpfige europäische Delegation besuchte unter Leitung des VPLT erstmals die Messe.

Evan Sha, Deputy General Manager, Messe Frankfurt (Shanghai) Co Ltd: „Dieses Jahr hatten wir 403 Aussteller aus 19 Ländern und Regionen, einschließlich Länderpavillons aus Deutschland, Korea und Taiwan, in zwei Hallen auf einer Fläche von 23.000 Quadratmetern. Von den Ausstellern waren 370 aus China und 33 aus anderen Ländern."

Insgesamt kamen 15.200 Besucher zur Messe, das sind 11 % mehr im Vergleich zum Vorjahr. 79 Länder und Regionen waren vertreten. Die Besucher auf der Messe waren von der Qualität der Aussteller und Produktvielfalt begeistert. Eine europäische Einkäuferdelegation, die neun Firmen vertrat, besuchte die Prolight +Sound Shanghai zum ersten Mal. Der Besuch wurde vom VPLT-Magazin organisiert.

Viele Mitglieder der Delegation waren zum ersten Mal in China. Neben der Messebesuch standen Expobesuche mit diversen Backstageführungen (z.B. deutscher Pavillon), eine „Factory visit" und zahlreiche Fachgespräche auf dem Programm. Dazu Delegationsmitglied Chris Slater (im Bild rechts), Produktionsmanager von Northern Stage, Großbritannien: „Ich habe einige Zulieferer gesehen, die für mich interessant sind und werde mit ihnen in Kontakt treten. Die Messe hat mir gezeigt, dass LED-Technologie hier viel weiter fortgeschritten ist als in Großbritannien."

Die nächste Prolight + Sound Shanghai wird vom 11. bis 14. Oktober 2011 stattfinden.

www.prolightsound-shanghai.com

Flammensysteme

Im Rahmen des Abschlussmonats der **EXPO** und des Chinesischen Nationalen Feiertags lieferte **Lunatx** 62 X-Flames liquide C.1 als Festinstallation. Die Flammensysteme sorgten im Zusammenspiel mit der Wasserfontänenanlage der Firma **Aquatique Show International** aus Frankreich für eine aufsehenerregende Show.

Innerhalb von nur sieben Wochen produzierte Lunatx die 62 Systeme eigens,stellte die gesamte Peripherie zusammen und lud sie für den Export in den Seecontainer. Insgesamt 12 t Equipment wurden verschifft. Vor Ort benötigte das Team der Effektspezialisten dann drei Wochen für die Installation, Inbetriebnahme und Programmierung.

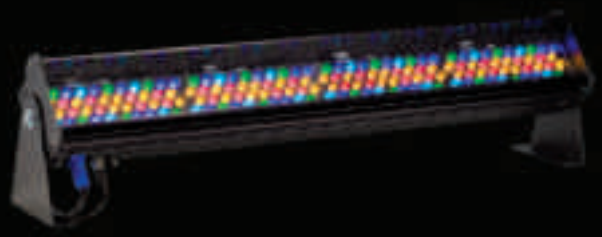
www.lunatx.de

Mehr Farbe.
Besseres Licht.

Der Regenbogen besteht auch nicht nur aus rot, grün und blau (RGB)

Die LED-Scheinwerfer der Selador® Serie von ETC® füllen die Lücken im Spektrum – faszinierende Farben und strahlendes Weißlicht für Bühne, TV- und Architekturbeleuchtung.

Aber vertrauen Sie nur, was Sie mit eigenen Augen sehen! Kontaktieren Sie deshalb Ihren ETC-Händler oder ETC direkt, um den Regenbogen-Unterschied des x7-Farbmischsystems live vor Ort zu erleben.



London, UK Tel +44 (0)20 8896 1000
Rome, IT Tel +39 (06) 32 111 683
Holzkirchen, DE Tel +49 (80 24) 47 00-0
www.etcconnect.com

ETC
evolving light

Rammstein setzt auf Dart

Rammstein vertrauen bei ihrer Südamerika-Tournee und ihren Konzerten in Montreal und im Madison Square Garden in New York auf die Kompetenz des Rigging-Unternehmens Dart mit Sitz in Dortmund und Hannover. Ein Team von Dart ist bei der Tour seit dem 25. November und noch bis zum 11. Dezember 2010 dafür verantwortlich, dass bei der spektakulären Show von Rammstein die Licht- und Tontechnik sicher unter den Hallendächern der großen Arenen in Süd-und Nordamerika hängen.
„Bei dieser aufwändigen Produktion werden rund 40 Tonnen an Licht- und Tontechnik `geflogen . Insgesamt werden rund 80 Motoren eingesetzt“, erklärt Dart-Geschäftsführer Martin Gehring, der persönlich die Shows in Montreal und New York betreut. Das Konzert der deutschen Rocker im Madison Square Garden am 11. Dezember 2010 war innerhalb von 30 Minuten ausverkauft.

www.dartonline.de

BARTHER + RAISCH FUNKTECHNIK

Hertichstr. 52 • 71229 Leonberg

Tel. (07152) 92890-0 Fax (07152) 92890-44

Mehr Informationen unter:
www.bara-funk.de

• Vermietung • Verkauf • Beratung • Planung • Service

rental VM

Statik für jede Anforderung

wir setzen Standards

seit 20 Jahren

kreativ und sicher

Foto: Felix Lenz

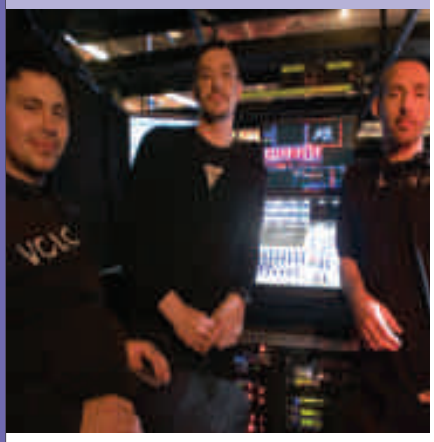
Büro für
Tragwerksplanung
und Ingenieurbau
Dipl.-Ing. Ralf-Harald
vom Felde
Lütticher Straße 10-12
52064 Aachen

Telefon: 0241 / 709696
buero@vom-Felde.de

www.vom-Felde.de

MICHAEL BUBLÉ

Location: on tour
Company: Atlantic Audio
Specification: Michael Bublé überließ bei seiner „Crazy Love“-Tour nichts dem Zufall. Einen wichtigen Beitrag zur Wiedergabe des unverwechselbaren Bublé Sounds leistete die DiGiCo Konsole SD7. Seit fünf Jahren mischt Monitor Techniker Craig Brittain (Foto Mitte) den Sound von Michael Bublé: „Das Monitor Set-Up für die Show ist mit 90 Inputs und nahezu 60 Outputs sehr komplex. Wir haben ein aufwändiges Talkback System, Click Tracks und zahlreiche Effekte, die hier die Kanalanzahl in die Höhe treiben, doch die Konsole schafft das spielend.“

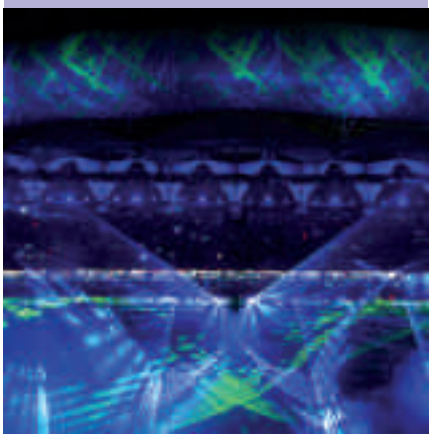


MTV VIDEO MUSIC AWARDS

Location: Nokia Theatre, Los Angeles
Company: Martin Professional
Specification: Lichtdesigner Tom Kenny war der Erste, der Martin Professionals neuen MAC 101 LED, ein kompaktes Moving-Head-Washlight, einem Praxistest unterziehen durfte. Er verwendete die MACs 101 in dreien von vier Totalen in der Hauptshow, überdies in einer Matrix neben der Hauptbühne für Beam Looks und zur Ausleuchtung szenischer Elemente. Neben den 200 MACs 101 hatte Kenny auch MACs 2000 Wash XB und Atomic 3000-Stroboskope mit Atomic Colors-Rollenfarbwechslern dabei – insgesamt fast 500 Martin-Geräte.

COMMONWEALTH GAMES

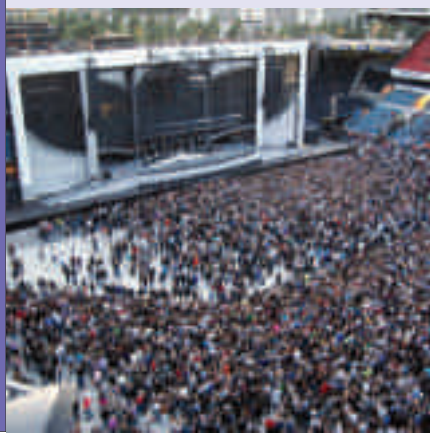
Location: Dehli
Company: Tarm Showlaser
Specification: Buchstäblich in letzter Minute beauftragt: Exakt sieben Tage vor der “Closing Ceremony“ im Jawaharlal Nehru Stadium erhielten die Bochumer Laserspezialisten das “Go“ und innerhalb weniger Stunden wurden rund 7000 kg Equipment verpackt und zum Düsseldorfer Flughafen transportiert. Am darauf folgenden Tag flogen sechs Mitarbeiter nach Indien, um die 10 vollfarbigen Hochleistungslasersysteme und 40 Nebel/Windgeneratoren zu installieren. Doch selbst ohne Probelauf am Vorabend gelang die Abschlussfeier zur Zufriedenheit aller.



A-HA

Location: on tour
Company: eps
Specification: Zur Abschiedstour von a-ha lieferte eps Scandinavia Rasen- und Bodenschutzsysteme, Absperrungen, Einlassschleusen und Site-Material für die Konzerte im Heimatland der Band.

Insgesamt sieben LKW mit Infrastrukturmaterial sind derzeitig in Norwegen mit auf Tour. 7200 qm des Rasenschutzsystems Rollaway, 850 qm des Schwerlastbodens Arena Panels, 35 Gigs Einlassschleusen, 100 m Polizeigitter, 350 m Gigs Bühnenbarrikaden sowie diverse Kabelbrücken, Plywood und Kleinmaterial.



A-HA

Location: Spektrum Arena, Oslo
Company: Lawo
Specification: Das a-ha-Abschlusskonzert wurde im Ü-Wagen OB14 des langjährigen Lawo Kunden Cinevideogroup (Niederlande) mit einem mc266 aufgenommen. Paradoxerweise entstand damit die erste Live-DVD von a-ha ausgerechnet erst beim Abschiedskonzert der Band.

Die Filmemacher von Serpent Productions und Regisseur Matt Askem engagierten den führenden Mediendienstleister Cinevideogroup für die Produktion der Live DVD mit HD Aufnahmen von 10 Kameras inclusive digitalem Audio.

A-HA

Location: on tour
Company: Sennheiser
Specification: Mit im Gepäck der Abschiedstour hatte a-ha drahtgebundene und drahtlose Sennheiser-Mikrofone, u.a. einen Handsender SKM 5200 mit Neumann-Kapsel KK 105 für den Leadsänger Morten Harket, sowie ein drahtloses Monitorsystem. Der Support des Sennheiser Global Relations Teams reduzierte dabei den Stress für Tour-Manager Kleo Tuemmler, FOH-Engineer Sherif El Barbari und den Monitormann Kursten Smith. „Morten ist unglaublich feinfühlig, wenn es um sein Mikrofon und das In-Ear-Monitoring geht,“ sagt El Barbari.

VPLT Mitglieder

wissen mehr!

Sichern Sie sich jetzt Ihre Vorteile – werden Sie Mitglied im VPLT – dem Verband der Veranstaltungstechnik

Ausgefüllt einsenden, faxen oder mailen an:
VPLT Verband für Professionelle Licht- und Tontechnik e.V.,
Walsroder Str. 159, 30853 Langenhagen,
Tel. (05 11) 270 74-74, Fax -777, Mail: info@vplt.org

❑ Bitte senden Sie mir ausführliche Informationen zur VPLT-Mitgliedschaft.

❑ Ich möchte im VPLT-Magazin inserieren. Bitte senden Sie mir die aktuellen Mediadaten.

❑ Ich wünsche ein Beratungsgespräch. Bitte nehmen Sie Kontakt zu mir auf.

Firma/Betrieb: _____

Vor- und Zuname: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon, Fax: _____

Email: _____

Unterschrift: _____

GB AKADEMIE MEDIENTECHNIK

www.gb-akademie.de

Weiterbildung und Beruf vereinen?
Wir bieten Ihnen die Lösung.

Räumlich und zeitlich flexible, berufsbegleitende Qualifizierung

- Gepr. Meister/Meisterin für Veranstaltungstechnik
- Prüfungsvorbereitung "Fachkraft für Veranstaltungstechnik"

Viele weitere Seminar und Qualifikationen in unserem Weiterbildungsprogramm 2011. Jetzt online anfordern!

Besuchen Sie uns auf der **Best of Events** am 19. und 20. Januar 2011 auf unserem Stand Nr. D32 in der Halle 4!

innovativ
individuell
praxisnah

Ein Unternehmen der Gahrens und Battermann Gruppe
in Kooperation mit IHK

Opferhilfe ist wichtig!

„Die Arbeit des WEISSEN RINGS hat meine Unterstützung. Ihre auch?“

Heinz-Rudolf Kunze
Musiker & Literat

Stärken auch Sie die Stimme der Opfer!

WEISSER RING
Wir helfen Kriminalitätsopfern.

www.weisser-ring.de

Opfer-Telefon 0800 0800 343

WEISSER RING e. V. · 55130 Mainz · Bundesweit 420 Außenstellen

Ihre Anzeige im VPLT-Magazin?
Wir beraten Sie gern!
Telefon (05 11) 270 74 74, Ellen Kirchhof

Es ist genug für alle da

50 JAHRE Brot für die Welt

PRAKTIKER STUDIEREN DUAL

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (IHK) oder Veranstaltungskauffrau/-mann (IHK) und Studium Veranstaltungsmanagement (Bachelor of Arts)

Trauen Sie Ihrem Azubi parallel zur praktischen Ausbildung ein fundiertes Studium zu?
Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf: 0511.9296-2675

Foto: complize / Quelle: photocase.com

www.fh-hannover.de/f3 | veranstaltungsmanagement@fh-hannover.de

Fachhochschule Hannover
University of Applied Sciences and Arts

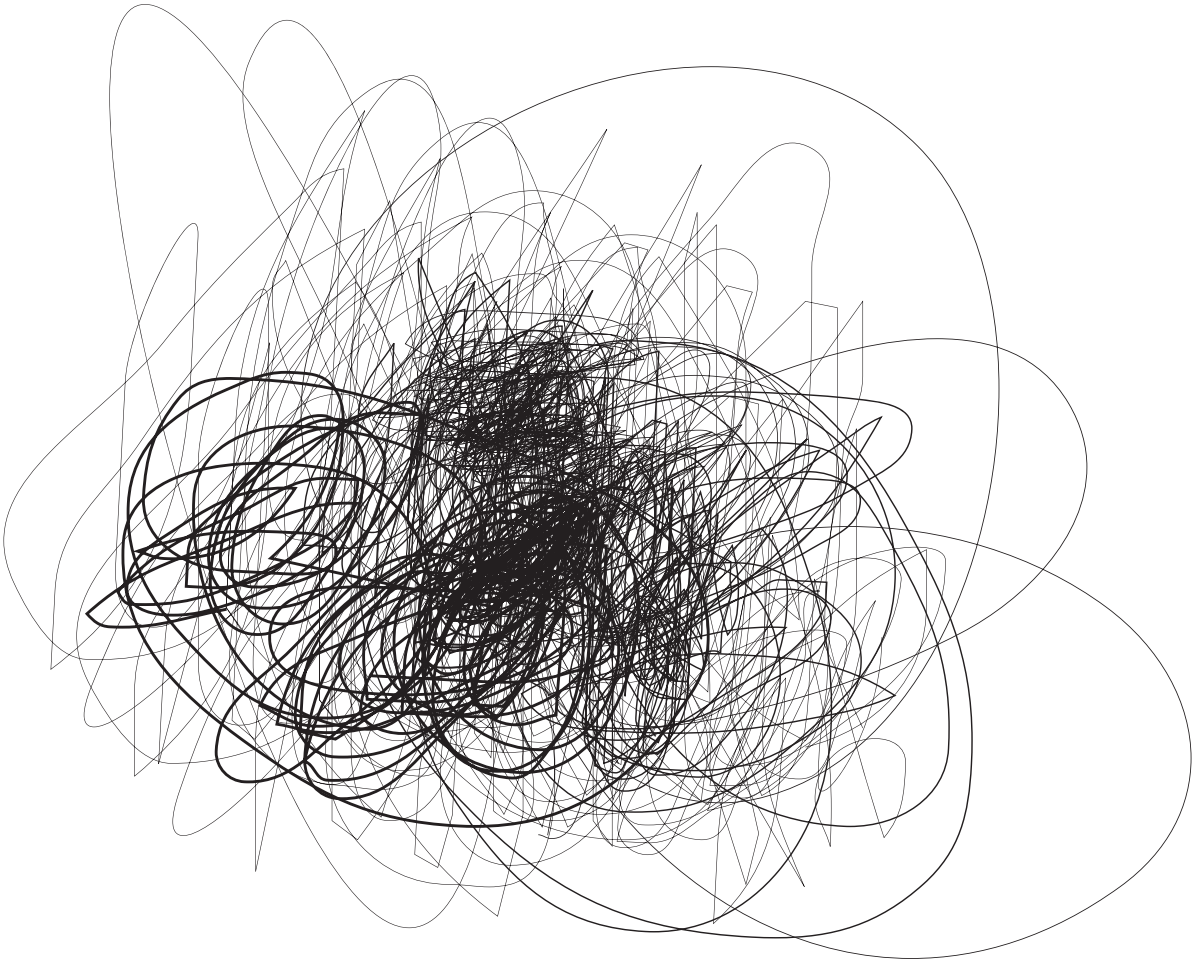
The New *V8*

- CAMCO's new Hybrid Class H topology
- Same power output in 2 or 4 Ohm mode
- 8600 Watt power output
- Integrated Networking
- UNOS Operating System

From amplifier to full DSP Network controlled speaker management system, work in either analogue or digital domains with power, performance, sonic integrity, all with 6 years peace of mind.

CAMCO

www.camcoaudio.com



Tel. +49 7191-96690